

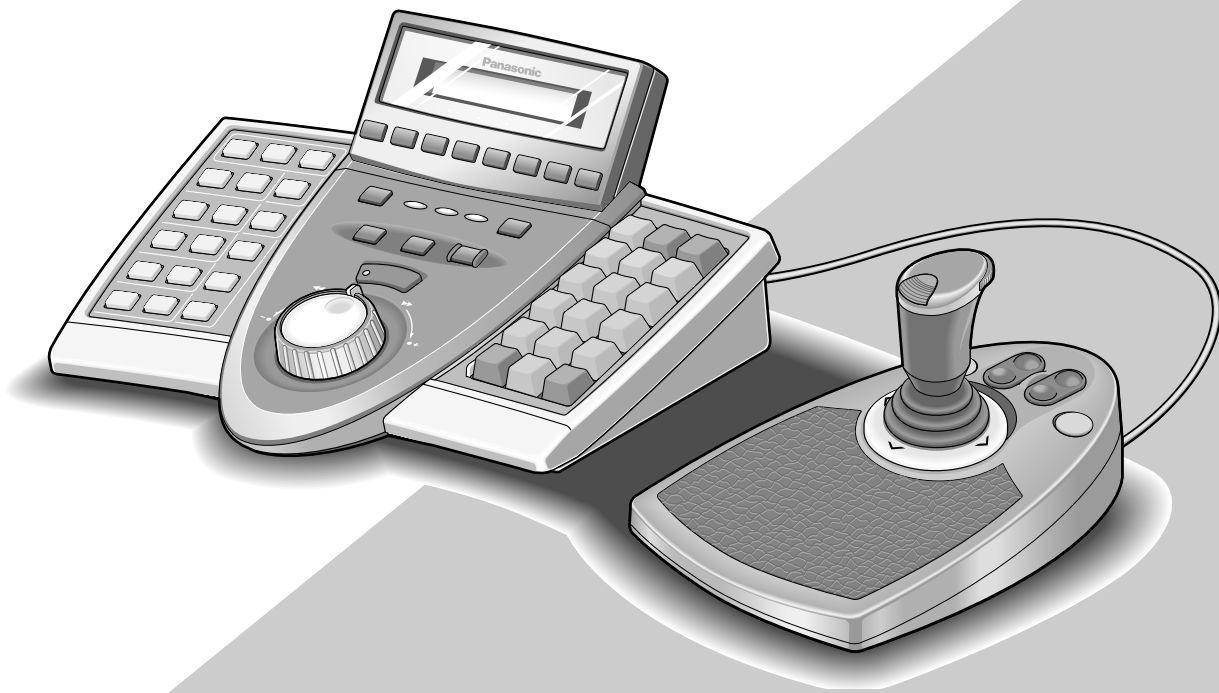
Panasonic

System-Steuergerät

Bedienungsanleitung

WV-CU950/G

Modell-Nrn. WV-CU650/G

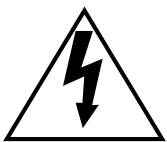


Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produktes aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.

VORSICHT:

Vor Anschluss und Inbetriebnahme dieses Produkts bitte das Schild an der Oberseite des Geräts lesen.



Das Blitzzeichen mit Pfeil im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein von nichtisolierter "gefährlicher Spannung" innerhalb des Gehäuses hinweisen, die so groß sein kann, daß sie Gefahr eines elektrischen Schlags darstellt.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Unterlagen hinweisen, die dem Gerät beiliegen.

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt. Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2006/95/EC und 2004/108/EC.

Die Fabriknummer des Geräts ist auf dessen Oberseite angegeben.

Sie sollten die Fabriknummer dieses Gerätes in den dafür vorgesehenen Raum eintragen und diese Anleitung als Kaufunterlage aufbewahren, um im Falle eines Diebstahls die Identifizierung zu erleichtern.

Modellnummer _____

Fabriknummer _____

WARNUNG: Das Gerät sollte vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden, um der Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags vorzubeugen. Das Gerät sollte vor Tropf- und Spritzwasser geschützt und es sollten keine Flüssigkeiten enthaltende Gefäße wie Vasen darauf abgestellt werden.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

- 1) Diese Anweisungen lesen.
- 2) Diese Anweisungen aufbewahren.
- 3) Alle Warnungen beachten.
- 4) Alle Anweisungen befolgen.
- 5) Das Gerät nicht in Wassernähe betreiben.
- 6) Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
- 7) Die Lüftungsöffnungen nicht blockieren. Gemäß den Anweisungen des Herstellers installieren.
- 8) Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizungsrohren, Öfen oder sonstigen wärmeerzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) betreiben.
- 9) Den zur Sicherheit vorgesehenen gepolten Schukostecker nicht missbrauchen. Bei einem gepolten Stecker ist einer der zwei Stifte breiter als der andere. Ein gepolter Schukostecker hat zwei Stifte und einen dritten Erdungsstift. Der dritte, breitere Stift dient zur Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in die Steckdose passt, die veraltete Steckdose durch einen Elektriker austauschen lassen.
- 10) Verhindern, dass auf das Netzkabel getreten oder dieses gequetscht wird, insbesondere an Steckern, Steckdosen und am Austritt aus dem Gerät.
- 11) Nur die vom Hersteller empfohlenen Zusatzteile/Zubehör verwenden.
- 12) Nur mit dem vom Hersteller empfohlenen oder mit dem Gerät gelieferten Wagen, Ständer, Stativ, Einbauwinkel oder Tisch verwenden. Bei Verwendung eines Wagens beim Bewegen des das Gerät tragenden Wagens vorsichtig vorgehen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



- 13) Den Netzstecker des Geräts bei Gewitter oder bei längerem Nichtgebrauch aus der Steckdose ziehen.
- 14) Die Wartung von qualifiziertem Kundendienstpersonal vornehmen lassen. Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät irgendeinen Schaden erlitten hat, z.B. Beschädigung des Netzkabels oder Steckers, Verschütten von Flüssigkeit, Hineinfallen von Gegenständen in das Gerät, Einwirkung von Regen oder Feuchtigkeit, Funktionsstörungen oder Beschädigung durch Fallenlassen.

BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG

Dieses Produkt ist ein System-Steuergerät zur Steuerung von PS-Data-Systemeinheiten und angeschlossener Kameras. (Ein Überwachungssystem kann nicht allein mit diesem Produkt aufgebaut werden.)

Panasonic Corporation IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM EIN BESTIMMTES VOM ÖRTLICHEN PANASONIC-HÄNDLER ANGEBOTENES GARANTIEPROGRAMM:

- (1) SCHADENSANSPRÜCHE JEDGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
- (2) KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- (3) NICHT ZULÄSSIGES AUSEINANDERNEHMEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER;
- (4) UNANNEHMlichkeiten ODER JEDGLICHER VERLUST HERVORGERUFEN DURCH MANGELNDE BILDWIEDERGABE AUFGRUND IRGENDWELCHER GRÜNDE ODER URSACHEN, EINSCHLIESSLICH AUSFALL DES ODER PROBLEMEN MIT DEM GERÄT;
- (5) JEDGLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMlichkeiten, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN.

INHALT

| | | | |
|--|-----------|---|----|
| WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN | 3 | ■ On-Screen Display (OSD)-Einstellung | 44 |
| BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG | 4 | ■ Systemfunktionen | 44 |
| VORWORT | 6 | REKORDERSTEUERUNG | 45 |
| MERKMALE | 6 | ■ Manuelle Aufnahme | 45 |
| VORSICHTSMASSREGELN | 7 | ■ Wiedergabe | 45 |
| KONVENTION | 8 | ■ Suchwiedergabe | 45 |
| HINWEISE AUF SYSTEMEINHEITEN | 8 | ■ Suchwiedergabe nach Uhrzeit und Datum | 49 |
| HINWEISE ZU DEN BETRIEBSMODI | 8 | ■ Sonstige Funktionen | 49 |
| DETAILLIERTE PRODUKTBESCHREIBUNG | 9 | KAMERASTEUERUNG | 50 |
| SWICHTIGE BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE | | ■ Kamerasteuerung Schwenken/Neigen | 50 |
| FUNKTIONEN | 10 | ■ Zoom-Steuerung | 50 |
| ■ Hauptgerät | 10 | ■ Blendensteuerung | 50 |
| ■ 3D-Steuerhebel | 14 | ■ Fokussteuerung | 50 |
| ■ Beschreibung der LCD-Anzeige | 15 | ■ Preset-Positionssteuerung | 51 |
| INSTALLATION UND SYSTEMANSCHLÜSSE | 19 | ■ Grund-Positionssteuerung | 51 |
| INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE | 20 | ■ Kamera-Funktionssteuerung | 51 |
| ■ Grundsätzliche Systemanschlüsse | 20 | ■ Kamera-Positionssteuerung | 52 |
| ■ Anschluss eines 3D-Steuerhebels | 21 | ■ Rückruf der Kamerawahl | 52 |
| ■ Einstellung des 3D-Steuerhebels | 21 | ■ Wischersteuerung | 52 |
| EINSTELLVERFAHREN WV-CU950/650 | 23 | ■ Enteisersteuerung | 53 |
| EINSTELLVERFAHREN (HARDWARE) | 24 | ■ Hilfsgerätsteuerung | 53 |
| ■ Einstellverfahren | 24 | ■ Sonstige Funktionen | 53 |
| ■ MODE-Schalteinstellung | 24 | ALARMSTEUERUNG | 54 |
| ■ CONTROLLER NO. -Schalteeinstellung | 25 | ■ Verhalten des System-Steuergeräts im | |
| EINSTELLVERFAHREN (FIRMWARE) | 26 | Alarmmodus | 54 |
| ■ Eingabe des Administrator-Passworts | 26 | ■ Alarmrückstellung | 54 |
| ■ Einstellmodi | 26 | ■ Alarmunterdrückung | 54 |
| ■ Alles rückstellen (All reset) | 26 | ■ Suche nach Alarmgeschichte | 54 |
| ■ Einstellung der PS-Data-Kommunikation | 27 | BESCHREIBUNG DER MENÜFUNKTIONEN | 57 |
| ■ Ändern des Administrator-Passwortes | 31 | ■ Menüablauf | 57 |
| ■ PS-Data-Datenbankkopie | 32 | ■ Menü-Funktionkategorien | 58 |
| ■ Passwortprüfung des PS-Data-Benutzers | 33 | ■ Wiederaufrufen von Menü-Funktionen | 61 |
| BEDIENUNGSVERFAHREN (PS-DATA) | 35 | ■ Werkseitige Einstellung der Tastenfunktionen | |
| VOR DEM BETRIEB | 36 | und Steuerhebel-Tastenfunktionen | 62 |
| ■ Einschalten | 36 | ■ Zuordnung von Menü-Funktionen zu | |
| ■ Ausschalten | 36 | Funktionstasten | 63 |
| ■ Grundsätzlicher Bedienungsablauf | 37 | ■ Zuordnung von Menü-Funktionen zu | |
| ■ LCD/BUZZER-Einstellung | 38 | Steuerhebel-Funktionstasten | 63 |
| ■ Bedienungsstart (Login) | 38 | ■ Funktionsabruf über Funktionstasten und | |
| ■ Falls Sie das Passwort vergessen haben | 40 | Steuerhebel-Funktionstasten | 64 |
| ■ Bedienungsstart (Auto Login) | 40 | ■ Überprüfen der Funktionen von Funktionstasten | |
| ■ Bedienungsende (Logout) | 40 | und Steuerhebel-Funktionstasten | 64 |
| GERÄTEWAHL | 41 | MENÜ-FUNKTIONS DETAILS | 65 |
| ■ Systemeinheit-Wahl | 41 | ■ Kamerafunktionen | 65 |
| ■ Rekorderwahl | 41 | ■ Rekorder-Funktionen | 67 |
| ■ Monitorwahl | 42 | ■ Systemfunktionen | 68 |
| ■ Kamerawahl | 42 | ■ Steuergerät-Funktionen | 70 |
| STEUERUNG VON SYSTEMEINHEITEN | 43 | ■ Funktionen der Steuerhebelstasten | 80 |
| ■ Multibildanzeige | 43 | FEHLERSUCHE | 86 |
| ■ Elektronischer Zoom | 43 | TECHNISCHE DATEN | 88 |
| ■ Toursequenz/Gruppensequenz | 43 | STANDARDZUBEHÖR | 88 |

VORWORT

Die System-Steuergeräte WV-CU950 und WV-CU650 sind für die Einstellung und Bedienung von Kameras und sonstigen in einem Überwachungssystem installierten Systemeinheiten vorgesehen.

MERKMALE

- **Mit diesem Produkt können Kameras, Matrixschaltgeräte und Aufzeichnungsgeräte wie z.B. Digitalrekorder gesteuert werden.**
- **Ein System-Steuergerät WV-CU950/650 kann zwei oder mehr PS-Data-Systemeinheiten steuern.**
Desweiteren können für Mehrgeräte-Betrieb bis zu 4 System-Steuergeräte angeschlossen werden. Das System-Steuergerät hat erweiterte Funktionen, wie Kamerasteuerung, Multibild-Umschaltung und Such-Wiedergabe. Dies sind Grundfunktionen in gesteuerten Überwachungssystemen.
- **Bessere Kamerasteuerung**
Dieses Produkt ist mit einem vom Hauptgerät getrennten 3D-Steuerhebel versehen. Sie können die Zoomfunktion der Kamera über das Zoom-Steuerrädchen sowie das Schwenken/Neigen der Kameras mit diesem Steuerhebel einhändig steuern.
- **Bessere Rekorderbedienbarkeit**
Dieses Produkt ist mit einem Jog-Dial und Pendelring für bessere Bedienung hinsichtlich aufgezeichneter Bilder versehen.
- **Flexibilität durch Anpassungsmöglichkeit**
Den Funktionstasten können oft verwendete Funktionen zugewiesen werden. Die Zuweisung der Funktionen ist über das LCD möglich.
- **Authentisierung mittels Benutzer-ID und -Passwort**
Bedienungsberechtigung (=Benutzerebene) kann jeder ID zugewiesen werden. Darüber hinaus ist eine Passwortzuweisung möglich, um unberechtigte Bedienung zu verhindern.
- **Mit System-Steuergerät WV-CU950 können System 850 Matrixschaltgeräte über ein Ethernet-Netzwerk (10/100 Base-T) gesteuert werden.**
Hinweis: Sie müssen die Software-Version des Matrixschaltgeräts aktualisieren.

VORSICHTSMASSREGELN

- **Alle mit der Installation dieses Produkts verbundenen Arbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal oder Systeminstallateuren vornehmen lassen.**
- **Die Ventilationsöffnung bzw. -schlitze der Abdeckung nicht blockieren.**
Um ein Überhitzen des Geräts zu vermeiden, dieses mit einem Freiraum von mindestens 5 cm zu Wänden aufstellen.
- **Verhindern, dass metallische Gegenstände durch die Gehäuseschlitze ins Innere gelangen.**
Dies könnte das Gerät permanent beschädigen. Sofort die Stromversorgung ausschalten und die Kamera von qualifiziertem Kundendienstpersonal warten lassen.
- **Das Gerät niemals zerlegen.**
Um elektrische Schläge zu vermeiden, niemals Schrauben oder Abdeckungen entfernen.
Im Inneren befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wartung nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal vornehmen lassen.
- **Das Produkt vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.**
Sofort für Abhilfe sorgen, falls das Gerät nass wird. Die Wartung von qualifiziertem Kundendienstpersonal vornehmen lassen. Feuchtigkeit kann das Gerät beschädigen und die Gefahr eines elektrischen Schlags herbeiführen.
- **Das Gerät vorsichtig behandeln.**
Das Gerät vor Beschädigung durch Schläge und starke Erschütterungen schützen.
- **Das Gerät vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. Nicht versuchen, das Gerät in nasser Umgebung zu betreiben.**
Sofort für Abhilfe sorgen, falls das Gerät nass wird. Den Strom ausschalten und die Wartung von qualifiziertem Kundendienstpersonal vornehmen lassen. Feuchtigkeit kann das Gerät beschädigen und elektrischen Schlag verursachen.
- **Das Gehäuse nicht mit starken oder scheuernden Mitteln reinigen.**
Einen trockenen Lappen verwenden, um Schmutz vom Gerät zu entfernen.
Bei hartnäckig anhaftendem Schmutz, mit einem milden Waschmittel vorsichtig abwischen.
- **Das Gerät nicht außerhalb des vorgeschriebenen Temperatur-, Luftfeuchtigkeits- und Leistungsbereichs betreiben.**
Das Gerät bei Umgebungstemperaturen zwischen -10 °C und $+50\text{ °C}$ sowie einer Luftfeuchtigkeit von unter 90 % betreiben.
Wenn das Gerät bei Umgebungstemperaturen zwischen -10 °C und 0 °C eingeschaltet wird, kann es nicht an das Netzwerk angeschlossen werden. In diesem Fall ca. 20 Minuten warten, bis die Temperatur im Geräteinneren 0 °C erreicht hat, bevor es ans Netzwerk angeschlossen wird.
Die Versorgungsspannung für dieses Gerät beträgt 230 V Ws, 50 Hz.
- **Nur den mitgelieferten Netzadapter verwenden.**
Unbedingt das mitgelieferte Netzkabel verwenden. Andere Netzkabel können nicht verwendet werden. Das mitgelieferte Netzkabel passt nicht zu anderen Geräten.
- **Den Netzadapter, der den örtlichen Bedingungen entspricht, verwenden. (Siehe Seite 88.)**
- **Das Gerät nur in Innenräumen betreiben.**
Das Gerät nicht an Orten installieren, wo es längere Zeit Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder in der Nähe einer Klimaanlage. Dies kann zu Verfärbungen, Verformungen, Ausfall oder Störungen führen.

KONVENTION

- In diesem Dokument werden folgende Konventionen bei der Beschreibung des Gebrauchs und Betriebs dieses Geräts angewendet.

System-Steuergerät: Panasonic System-Steuergerät WV-CU950/650

Vorsicht: Vorsichtshinweise weisen auf Zustände oder Handlungen hin, die zur Beschädigung dieses Produkts oder zu Verletzungen führen könnten.

Hinweis(e): Hinweise enthalten spezielle Anweisungen, Regeln oder Kommentar zu dem behandelten Thema.

- Der Bedienungsvorgang ist bei den einzelnen Digitalrekorder-Modellen unterschiedlich. Zur Klassifizierung werden in diesem Dokument folgende Begriffe verwendet.

| Begriff | Beispiele für Modellnummern | Bemerkungen zu Modellnummern |
|----------------|--|---|
| Serie WJ-HD300 | WJ-HD316, WJ-HD316A, WJ-HD309, WJ-HD309A | Beginnt mit "WJ-HD316" oder "WJ-HD309". |
| Serie WJ-HD500 | WJ-HD500, WJ-HD500B | Beginnt mit "WJ-HD500". |
| Serie WJ-HD200 | WJ-HD200, WJ-HD220 | Beginnt mit "WJ-HD200" oder "WJ-HD220". |
| Serie WJ-HD100 | WJ-HD100 | Beginnt mit "WJ-HD100". |

HINWEISE AUF SYSTEMEINHEITEN

- Matrix-Schaltgerät der Baureihe WJ-SX150 Ver. 2.04 oder später kann mit diesem System-Steuergerät verwendet werden. Verschiedene Einzelheiten zu Anschlüssen, Einstellungen und Bedienung dagegen weichen von den Beschreibungen in diesem Dokument ab. Die unterschiedlichen Einzelheiten sind in folgendem Dokument beschrieben:
Ergänzungen für Baureihen WV-CU950/650 und WJ-SX150
- Wenn die Zentraleinheit WJ-MPU855/850 mit dem System-Steuergerät WV-CU950/650 verwendet werden soll, die Software-Version der Zentraleinheit prüfen.
Folgende Software-Versionen sind erhältlich:
Ver. 1.xx: 1.60 oder später
Ver. 2.xx: 2.10 oder später

Hinweis: Für Einzelheiten zu Anschluss, Einstellungen und Betrieb die Bedienungsanleitung des System 850 Matrixschaltgeräts beachten.

HINWEISE ZU DEN BETRIEBSMODI

Dieses Dokument beschreibt nur die im PS-Data-Modus auszuführenden Betriebsverfahren. Bei Verwendung des System-Steuergeräts WV-CU950 oder WV-CU650 in anderen Modi als dem PS-Data-Modus sind die Betriebsverfahren in Abhängigkeit von den Systemanschlüssen unterschiedlich. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des System-Steuergeräts.

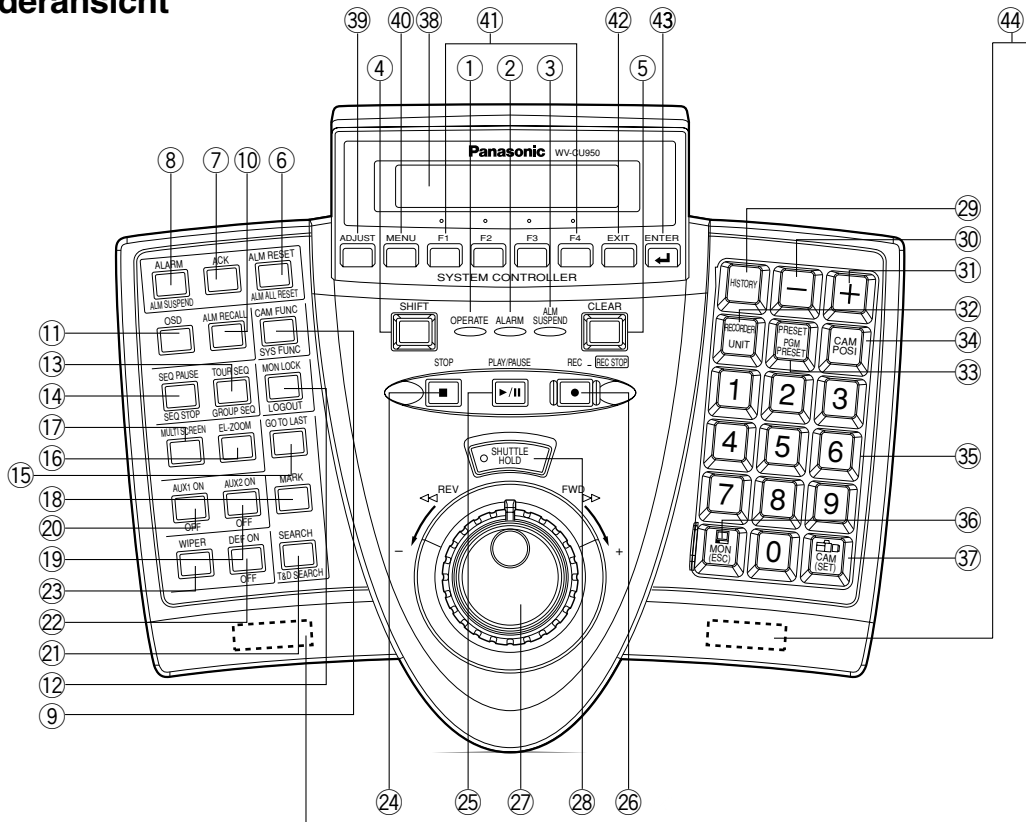
Hinweis: Falls Matrixschaltgerät WJ-SX150A bzw. WJ-SX155 an das System-Steuergerät angeschlossen ist, folgende Dokumente beachten:
Ergänzung für WV-CU950/650 und Baureihe WJ-SX150

DETAILLIERTE PRODUKTBESCHREIBUNG

SWICHTIGE BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

■ Hauptgerät

● Vorderansicht



(Dieses Bild stellt WV-CU950 dar.)

Hinweis: Die verfügbaren Funktionen sind in Abhängigkeit von den angeschlossenen Geräten unterschiedlich.

① Betriebsanzeige (OPERATE)

Diese Anzeige leuchtet solange das System-Steuergerät unter Spannung steht.

② Alarmanzeige (ALARM)

Diese Anzeige blinkt, wenn ein Alarm ausgelöst wurde. Bei automatischer Alarm-Rückstellung geht das Blinklicht in Dauerlicht über.

③ Alarm-Unterdrückungsanzeige (ALM SUSPEND)

Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Alarm unterdrückt wurde.

④ Shift-Taste (SHIFT)

Die Taste zusammen mit einer Taste mit zugeordneten Spezialfunktionen drücken, um diese Alternativfunktionen zu aktivieren.

⑤ Löschtaste (CLEAR)

Löscht den über die numerischen Tasten eingegebenen Parameter.

⑥ Taste Alarmrückstellung/Alarmrückstellung alle (ALM RESET/ALM ALL RESET)

- Im PS-Data-Modus annulliert (Rückstellung) diese Taste alle Alarmeingänge auf einmal.
- Im Leitungsabschluss-Modus annulliert (Rückstellung) diese Taste einen gewählten Alarmeingang.
- Im Leitungsabschluss-Modus annulliert (Rückstellung) diese Taste bei gleichzeitig gedrückter SHIFT-Taste alle Alarmeingänge auf einmal.

Hinweis: ALM ALL RESET ist für zukünftige Verwendung reserviert.

⑦ Alarm-Bestätigungstaste (ACK)

Mit dieser Taste wird ein Alarmeingang bestätigt, wonach manueller Betrieb einer Kamera im Alarmzustand möglich ist.

Hinweis: Im PS-Data-Modus ist diese Funktion für zukünftige Verwendung reserviert.

⑧ Taste Alarm/Alarmunterdrückung (ALARM/ALM SUSPEND)

- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, erfolgt eine vorübergehende Unterbrechung der Alarmeingänge zu allen Systemeinheiten. Bei einer Alarmunterdrückung leuchtet die Anzeige "ALM SUSPEND".

S

- Durch Drücken dieser Taste nach Eingabe über die numerischen Tasten wird der entsprechende Alarmeingang gewählt.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das System-Steuergerät an System 850 Matrixschaltgerät angeschlossen ist.

⑨ Taste Kamera-/Systemfunktion (CAM FUNC/SYS FUNC)

- Ruft eine Kamerafunktion über die Funktionsnummer auf.
- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, erfolgt der Aufruf einer Funktion einer externen Systemeinheit über die Funktionsnummer.

Hinweis: Diese Funktion ist nur im PS-Data-Modus verfügbar.

⑩ Alarmabruf-Taste (ALM RECALL)

Zeigt die Logliste der vergangenen Alarmaktivitäten.

⑪ Bildschirm-Anzeigewahltaste (OSD)

Schaltet zwischen den angezeigten Posten auf dem aktiven Monitor um.

⑫ Taste Monitorsperre/Logout (MON LOCK/LOGOUT)

- Jedes Mal, wenn diese Taste gedrückt wird, wird die Monitor-Verriegelung aktiviert bzw. deaktiviert.
- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, kann aus dem System ausgeloggt werden.

⑬ Taste Tour-/Gruppenfolge (TOUR SEQ/GROUP SEQ)

- Spielt die zugewiesene Tour- oder Gruppenfolge einer spezifizierten Dauer an einem bestimmten Monitor ab.
- Wird diese Taste bei gedrückter SHIFT-Taste gedrückt, wird eine zugeordnete Gruppensequenz ausgeführt.

⑭ Taste Folgepause/Folgestopp (SEQ PAUSE/SEQ STOP)

- Unterbricht eine Folge.
- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, wird eine Folge gestoppt.

⑮ Sprung-Taste (GO TO LAST)

Spielt das zuletzt aufgezeichnete Bild ab.

⑯ Taste elektronischer Zoom (EL-ZOOM)

Vergrößert das gegenwärtig am aktiven Monitor angezeigte Bild.

⑰ Multibildwahl-Taste (MULTI SCREEN)

Unterteilt einen Monitorbildschirm in Multibild-Segmente, damit mehrere Kamerabilder gleichzeitig wiedergegeben werden können. Jeder Tastendruck ändert das Multibildformat. (Die verfügbaren Formate sind abhängig vom Rekorder unterschiedlich.)

⑱ Markiertaste (MARK)

Der Druck auf diese Taste während der Wiedergabe markiert einen Wiedergabe-Startpunkt. Von diesem Markierungspunkt aus kann die Wiedergabe gestartet werden. (Siehe Bedienungsanleitung des Rekorders.)

Hinweis: Diese Taste ist nur für den Digitalrekorder der Baureihe WJ-HD300 verfügbar.

⑲ Taste Hilfsgerät 2 Ein/Aus (AUX 2 ON/OFF)

- Schaltet ein Hilfsgerät ein (AUX 2).
- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, wird das Hilfsgerät (AUX 2) ausgeschaltet.

⑳ Taste Hilfsgerät 1 Ein/Aus (AUX 1 ON/OFF)

- Schaltet ein Hilfsgerät ein (AUX 1).
- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, wird das Hilfsgerät (AUX 1) ausgeschaltet.

㉑ Taste Suche/Suche Uhrzeit und Datum (SEARCH/T&D SEARCH)

- Aktiviert die Suchfunktionen der Rekorder.
- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, erscheint Datum und Uhrzeit für die Suchwiedergabe nach Datum und Uhrzeit auf dem LCD.

㉒ Enteisungstaste (DEF ON/OFF)

- Schaltet die Enteisungsanlage eines Kameragehäuses ein.
- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, wird die Enteisungsanlage ausgeschaltet.

㉓ Wischertaste (WIPER)

Schaltet den Wischer eines Kameragehäuses ein.

㉔ Stoptaste (STOP)

Hält die Wiedergabe aufgezeichneter Bilder an.

㉕ Taste Wiedergabe/Pause (PLAY/PAUSE)

- Startet die Suchwiedergabe aufgezeichneter Bilder.
- Wenn die Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, wird die Wiedergabe unterbrochen.

㉖ Aufnahmetaste (REC)

- Der Druck auf diese Taste startet die Aufnahme durch einen Rekorder.
- Wird die Taste zwei Sekunden lang gedrückt, erfolgt ein Aufnahmestopp.

㉗ Pendelring (Außen)/Jog-Dial (Innen)

Pendelring:

- Durch Drehen nach rechts wird die Wiedergabe beschleunigt. (Schnellvorlauf)
- Durch Drehen nach links wird das Bild zurückgespult. (Die Wiedergabegeschwindigkeit ist abhängig vom Rekorder unterschiedlich.) (Schnellrücklauf)
- Führt den Cursor zum nächsten bzw. vorangehenden Posten auf der LCD.
- Führt zum nächsten bzw. vorangehenden Hauptposten in der Funktionsliste.

Jog-Dial:

- Wird dieses Jog-Dial während einer Wiedergabepause gedreht, erfolgt die Wiedergabe der aufgezeichneten Bilder Bild für Bild. (Einzelbildsprung)
- Durch Drehen nach rechts erfolgt ein Wiedergabesprung auf den nächsten Datensatz. Wenn kein neuerer Datensatz vorhanden ist, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt. (Sprung)

- Durch Drehen nach links erfolgt ein Wiedergabesprung auf den vorangehenden Datensatz. Wenn kein vorangehender Datensatz vorhanden ist, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt. (Sprung)
- Wählt eine Parametereinstellung oder ein Zeichen auf den Einstellmenüs.
- Führt zum nächsten bzw. vorangehenden Unterpunkten in der Funktionsliste.

⑳ Taste Pendel-Halten (SHUTTLE HOLD)

- Durch Drücken dieser Taste bei gleichzeitigem Drehen des Pendelrings wird die Wiedergabegeschwindigkeit auch nach Freigabe des Pendelrings gehalten. (Bei Schnellwiedergabe blinkt die LED-Anzeige in dieser Taste.)

Hinweis: Dieses "Halten der Wiedergabegeschwindigkeit" ist nicht gleich der durch Halten des Pendelrings des Rekorders erzielten Wirkung. Wenn die Wiedergabegeschwindigkeit über das System-Steuergerät gehalten wird, sind die Tasten EL-ZOOM, MULTISCREEN und OSD nicht verfügbar.

- Ein erneuter Tastendruck stellt normale Wiedergabegeschwindigkeit her.

㉑ Geschichte-Taste (HISTORY)

Wenn die Tasten + oder – zusammen mit der dieser Taste gedrückt werden, erfolgt die Wiedergabe früher gewählter Kamerabilder in normaler bzw. umgekehrter Reihenfolge.

⑳ "-"-Taste (-)

Diese Taste wird gedrückt, wenn eine Kamera mit einer niedrigeren Kanalnummer gewählt werden soll. Während der Einstellung kann durch Drücken dieser Taste der Wert von gewählten Parametern herabgesetzt werden.

㉑ "+"-Taste (+)

Diese Taste wird gedrückt, wenn eine Kamera mit einer höheren Kanalnummer gewählt werden soll. Während der Einstellung kann durch Drücken dieser Taste der Wert von gewählten Parametern erhöht werden.

㉒ Wahl taste Rekorder/Gerät (RECORDER/UNIT)

- Wählt einen Rekorder.
- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, wird ein Systemgerät gewählt.

㉓ Taste Preset/Program preset (PRESET/PGM PRESET)

- Ruft eine Preset-Position oder die Grundposition einer Kombinationskamera ab.
- Wenn diese Taste zusammen mit der SHIFT-Taste gedrückt wird, können Preset-Positionen programmiert werden.

㉔ Taste Kameraposition (CAM POSI)

Mit dieser Taste wird die Kameraposition gewählt (die Kombination von Kameranummer und Preset-Position).

㉕ Numerische Tasten (0, 1 bis 9)

Zum Eingeben von Kamera-, Monitor- bzw. Gerätenummern etc.

㉖ Monitor/Escape-Taste (MON (ESC))

- Wählt einen Monitor.
- Wenn diese Taste während des Einstellens gedrückt wird, erfolgt eine Rückstellung zum Hauptmenü.

㉗ Kamera-/Einstelltaste (CAM (SET))

- Wählt eine Kamera.
- Wenn diese Taste während des Einstellens gedrückt wird, erfolgt ein Sprung zu einem Untermenü-Posten.

㉘ LCD (Flüssigkristallanzeige)

Zeigt die Nummer von gegenwärtig gewähltem Gerät, Monitor und Kamera an. Das LCD zeigt ebenfalls die den Tasten F1 bis F8 zugeordneten Funktionen an.

㉙ Einstelltaste (ADJUST)

Mit dieser Taste werden LCD-Helligkeit, LCD-Kontrast, Alarmsummer bzw. Tastenton eingestellt.

㉚ Menütaste (MENU)

- Zeigt eine Liste der Menüfunktionen auf dem LCD an.
- Den Funktionstasten (F1 bis F4/F5 bis F8) bzw. den Steuerhebel-Funktionstasten (Tasten A, B und obere Taste) können Menüfunktionen zugewiesen werden.

Hinweis: Diese Funktion ist nur im PS-Data-Modus verfügbar.

㉛ Funktionstasten (F1 bis F4/F5 bis F8)

- Im PS-Data-Modus ruft diese Taste ihr zugeordnete Funktionen ab.
- Wenn im PS-Data-Modus bei gedrückter SHIFT-Taste die Tasten F1 bis F4 gedrückt werden, erfolgt deren Umstellung auf F5 bis F8.
- Im Leitungsabschluss-Modus aktiviert diese Taste eine im LCD angezeigte Funktion.

㉜ Exit-Taste (EXIT)

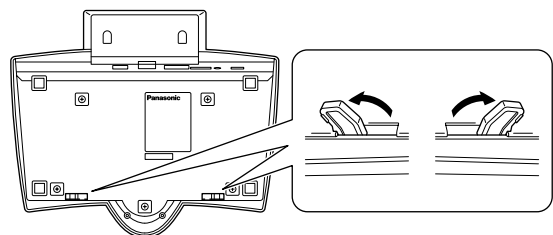
Wenn diese Taste gedrückt wird, während am LCD eine über die ENTER-Taste angewählte Menüfunktion erscheint, erfolgt eine Rückkehr zum Menü auf der höheren Ebene.

㉝ Eingabetaste (ENTER)

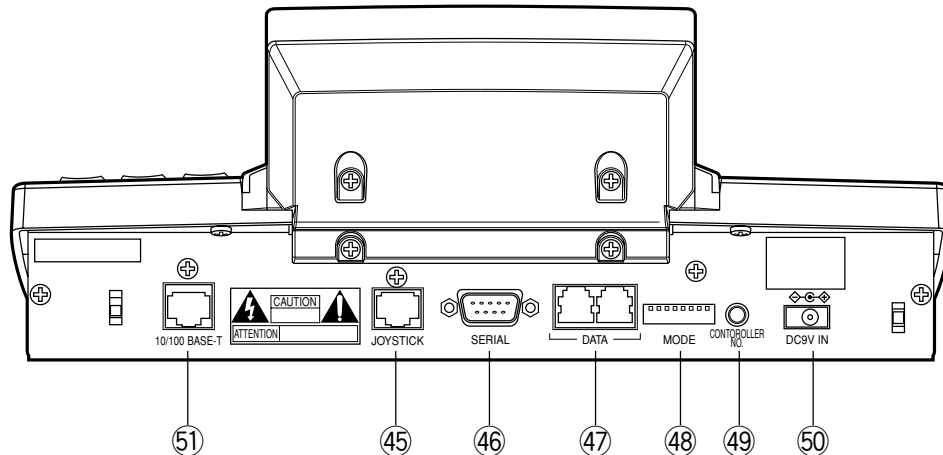
Bei auf dem LCD angezeigten Menü-Funktionen kann mit dieser Taste die Menüwahl bestimmt und Untermenüs auf das LCD gerufen werden.

㉞ Füße

Durch Herausziehen dieser Füße kann die Vorderseite um ca. 1 cm angehoben werden.



● Rückseitenansicht



(Dieses Bild stellt WV-CU950 dar.)

④5 Steuerhebel-Steckverbinder (JOYSTICK)

Hier wird der Steuerhebel angeschlossen.

④6 Serielle Schnittstelle (SERIAL)

Diese Schnittstelle dient dem Anschluss eines PC für die Systemkonfiguration.

④7 Datenanschlüsse (DATA)

- Diese Ports dienen dem Anschluss des System-Steuergeräts sowie anderen Systemeinheiten via Kommunikation RS-485.
- Diese Ports werden für den Anschluss zusätzlicher System-Steuergeräte verwendet.

④8 Betriebsartenwahlschalter (MODE)

Die Betriebsart des System-Steuergeräts wird mit diesen Schaltern eingestellt. (Siehe Seite 24 zu Einstellung.)

④9 Steuergerät-Nummerschalter (CONTROLLER NO.)

Wenn mehr als ein System-Steuergerät an das System angeschlossen ist, wird mit diesem Schalter die Nummer der einzelnen Steuergeräte festgelegt. (Für die Einstellung siehe Seite 25.) Bei nur einem Geräteanschluss an das System ist dieser Schalter auf "1" zu stellen. (Siehe Seite 24 zu Einstellung.)

⑤0 9 V Gs -Eingangsbuchse (DC9V IN)

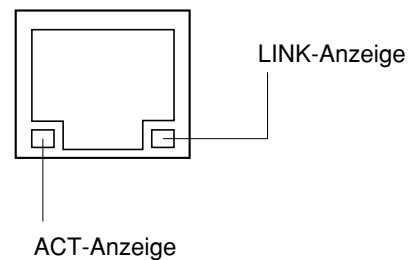
Der mit dem Gerät gelieferte Netzadapter wird hier angeschlossen.

⑤1 10/100-Base-T -Anschluss (10/100 BASE-T) (nur WV-CU950)

Dieser Port dient dem Anschluss der Zentraleinheit WJ-MPU855/850 via Ethernet-Netzwerk.

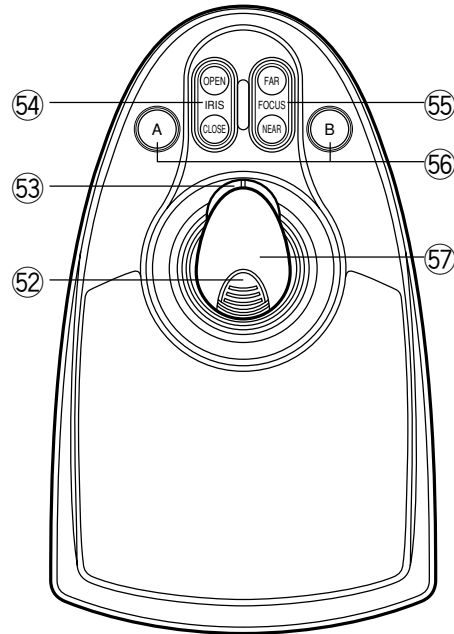
LINK-Anzeige: Diese Anzeige leuchtet, wenn das System-Steuergerät über diesen Port mit einem Netzwerk verknüpft ist.

ACT-Anzeige: Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das System-Steuergerät über diesen Anschluss Daten empfängt oder sendet.



■ 3D-Steuerhebel

Dieser Steuerhebel dient der manuellen Bedienung der Kombinationskameras und Schwenk-/Neigungsköpfe.



52 Top-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird eine schon zugewiesene Funktion aufgerufen.

53 Zoomsteuerrädchen

Dieser Regler wird für das Zoomen von mit speziellen Objektiven ausgerüsteten Kameras verwendet.

54 Blenden-Steuertasten (IRIS CLOSE, OPEN)

Diese Tasten schließen bzw. öffnen die Blende von mit speziellen Objektiven ausgerüsteten Kameras.

55 Fokus-Steuertaste (FOCUS NEAR, FAR)

Diese Tasten justieren den Fokus von mit speziellen Objektiven ausgerüsteten Kameras.

56 Tasten A und B (A, B)

Diese Tasten rufen die ihnen frei zugeordneten Funktionen ab.

57 3D-Steuerhebel

Steuert das Schwenken und Neigen von Kombinationskameras und Schwenk-/Neigungsköpfen.

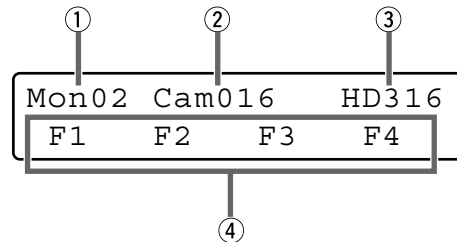
■ Beschreibung der LCD-Anzeige

Es folgen Beispiele der LCD-Anzeige nach einem Login im PS-Data-Modus.

Hinweise:

- Einige Teile der in diesem Dokument beschriebenen LCD-Anzeigen können vom aktuellen Status abweichen.
- Siehe die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte für Einzelheiten zu LCD-Anzeigen in anderen Modi als dem PS-Data-Modus.

● Default-Status (LCD-Anzeige nach Login)



① Monitor-Nummer

Die Nummer des gewählten Monitors wird angezeigt. Angezeigte Monitor-Nummern liegen zwischen 1 und 99.

② Kamera-Nummer

- Die Nummer der gewählten Kamera wird angezeigt. Angezeigte Kamera-Nummern liegen zwischen 1 und 999.
- Bei Vorgabe einer Kameraposition wird die Positionsnummer angezeigt.
- Wenn auf dem gewählten Monitor eine Sequenz aktiviert ist, wird "Seq" angezeigt.

③ Modellnummer/Gerätenummer

- Die Modellnummer des angeschlossenen Systemgeräts. Bei Wahl eines Systemgeräts wird die Nummer des angeschlossenen Systemgeräts angezeigt. Es folgen einige Beispiele von Modellnummer-Anzeigen
"HD500": Digitalrekorder der Baureihe WJ-HD500
"SX150A": Matrix-Schaltgerät WJ-SX150A

Hinweise:

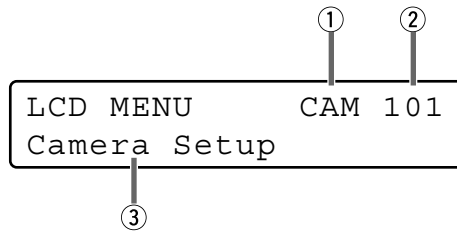
- Überschreitet eine Modellnummer 6 Zeichen, wird diese Nummer abgekürzt.
- Wenn ein Monitor ausgewählt wird, der PS-Data unterstützt (WV-CM2080, WV-CM1780 oder WV-CM1480), wird die Modell-Nummer "CM2080" auf dem LCD angezeigt.

- Durch Drücken der Taste RECORDER/UNIT kann die Nummer des an das System angeschlossenen Systemgeräts abgerufen werden. Angezeigte Gerätenummern liegen zwischen 1 und 99.
- Die eingegebenen Zahlen werden in diesem Bereich angezeigt.

④ Funktionsnummer (F1 bis F8)/LCD-Titel

- Bei der werkseitigen Einstellung werden die Funktionsnummern "F1" bis "F4" angezeigt. "F5" bis "F8" werden angezeigt, während die SHIFT-Taste gedrückt wird.
- Die den Funktionstasten (F1 bis F4/F5 bis F8) zugeordneten LCD-Titel können ebenfalls angezeigt werden. Die Funktionsbezeichnungen können mit bis zu 20 alphanumerischen Zeichen frei geändert werden. Die Funktionsbezeichnungen der Taste F5 bis F8 werden angezeigt, während die SHIFT-Taste gedrückt wird.

● Hauptmenü (Menü-Funktionen)



① Kategorie

Die Kategorie der gewählten Menüfunktion wird angezeigt.

② Funktionsnummer

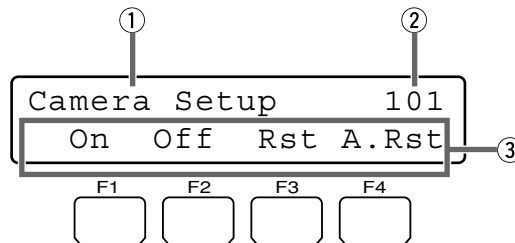
Die Nummer der gewählten Menüfunktion wird angezeigt.

③ Funktionsbezeichnung

Die Bezeichnung der gewählten Menüfunktion wird angezeigt.

Hinweis: Siehe Seite 58 für Menü-Funktionskategorien.

● Untermenü (Menüfunktionen)



① Funktionsbezeichnung

Die Bezeichnung der gewählten Menüfunktion wird angezeigt.

② Funktionsnummer

Die Nummer der gewählten Menüfunktion wird angezeigt.

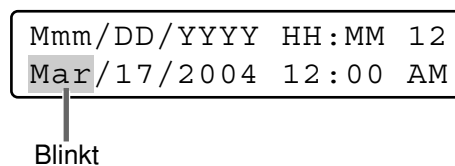
③ Tastenfunktionen

Die über die Funktionstasten (F1 bis F4) aktivierten Handlungen werden angezeigt. Ein Druck auf diese Tasten bei niedergedrückter SHIFT-Taste zeigt die Handlung der Tasten F5 bis F8 an.

Hinweis: Falls der gewählten Funktionstaste keine Handlung zugeordnet ist, bleibt dieser Bereich leer.

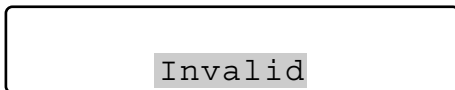
● Blinkt

In diesem Dokument bedeuten graue Bereiche in den Abbildungen blinkende Anzeige.



● Auf dem LCD angezeigte Meldungen

"Invalid"

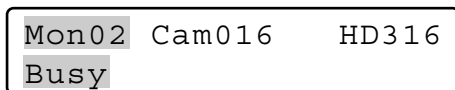


Diese Meldung wird unter folgenden Umständen angezeigt.

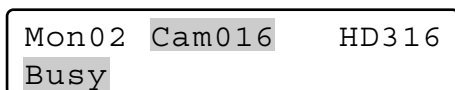
- Nach Eingabe einer falschen Benutzer-ID bzw. Passwortes, etc.
- Wenn Sie eine Kamera- oder Menünummer u.a. eingegeben haben, die nicht vorhanden ist.

"Busy"

- Wenn der gewählte Monitor von einem Benutzer auf einer höheren Berechtigungsebene benutzt wird, erscheint die Monitornummer auf dem LCD und die "Busy"-Anzeige blinkt. (Sie können den Monitor nicht bedienen.)
- Wenn der gewählte Monitor von einem Benutzer auf einer höheren Berechtigungsebene benutzt wird, erscheint die Kameranummer auf dem LCD und die "Busy"-Anzeige blinkt. (Sie können die Kamera nicht bedienen.)
- Um den Besetzt-Status zu stornieren, einen anderen Monitor wählen bzw. so lange warten, bis die "Busy"-Anzeige erlischt.

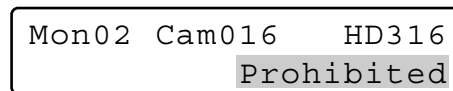


Ein Monitor befindet sich im Status "Busy".



Eine Kamera befindet sich im Status "Busy".

"Prohibited"

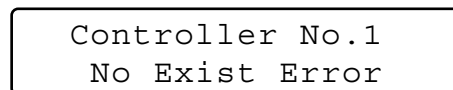


- "Prohibited" blinkt auf dem LCD, wenn versucht wird, eine von der gegenwärtigen Berechtigungsebene, Kamerabedienungsebene oder der gewählten Systemeinheit nicht zugelassene Handlung auszuführen.
- "Prohibited" blinkt ebenfalls auf dem LCD, wenn vor der Kamerawahl keine Systemeinheit bzw. kein Monitor angewählt wurde.
- Wenn eine Systemeinheit angewählt wurde, die nicht am System angeschlossen ist, blinkt "Prohibited" auf dem LCD.
- Nach einigen Sekunden kehrt die LCD-Anzeige wieder in den Default-Status zurück.

Hinweise:

- Nach einigen Sekunden verschwindet diese Meldung automatisch.
- Die Abbildung zeigt die Anzeige nach Eingabe einer anderen Kameranummer als 1 bis 256.
- In diesem Dokument bedeuten graue Bereiche in den Abbildungen blinkende Anzeige.

"Controller No.1 No Exist Error"



Diese Meldung erscheint, wenn "CONTROLLER NO. 1" kein System-Steuergerät zugeordnet wurde. Darauf achten, dass "CONTROLLER NO. 1" ein System-Steuergerät zugeordnet wird (siehe Seite 25 CONTROLLER NO.-Schaltereinstellung)

INSTALLATION UND SYSTEMANSCHLÜSSE

INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

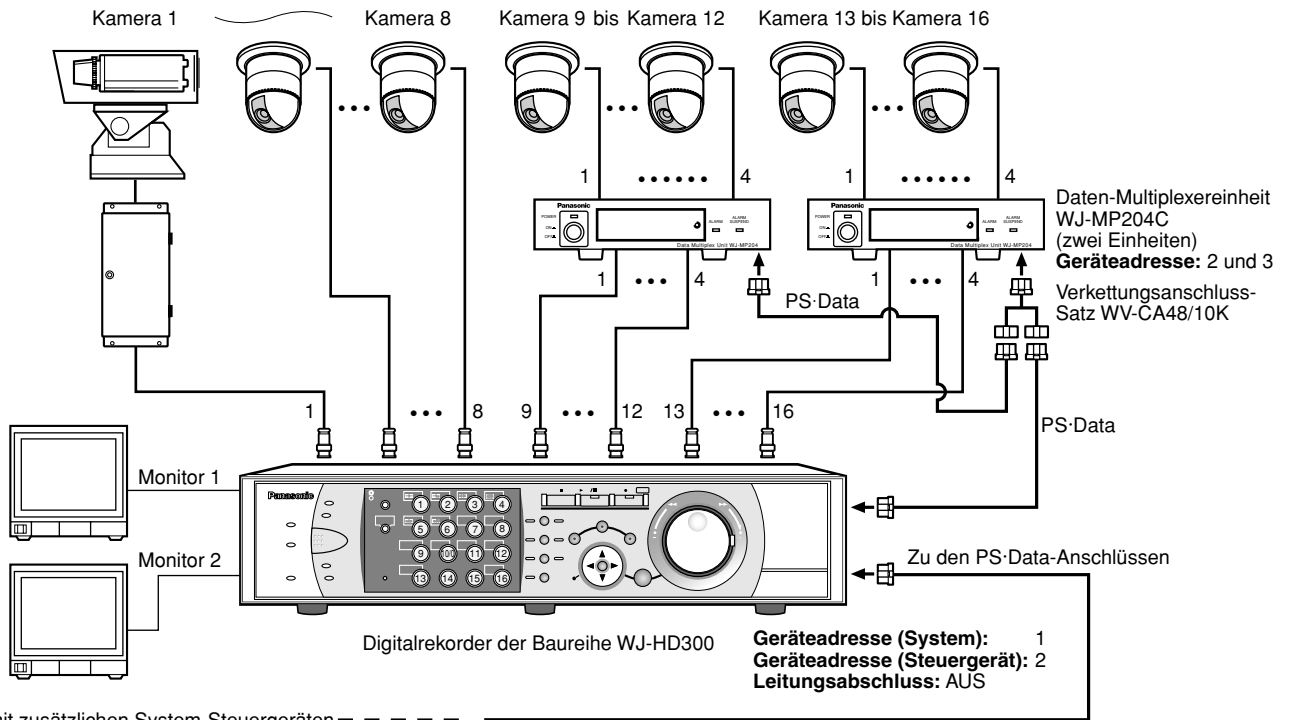
WARNUNG

Die in den folgenden Abbildungen dargestellten Einbauarbeiten sollten von qualifiziertem Kundendienstpersonal oder Systeminstallateuren ausgeführt werden.

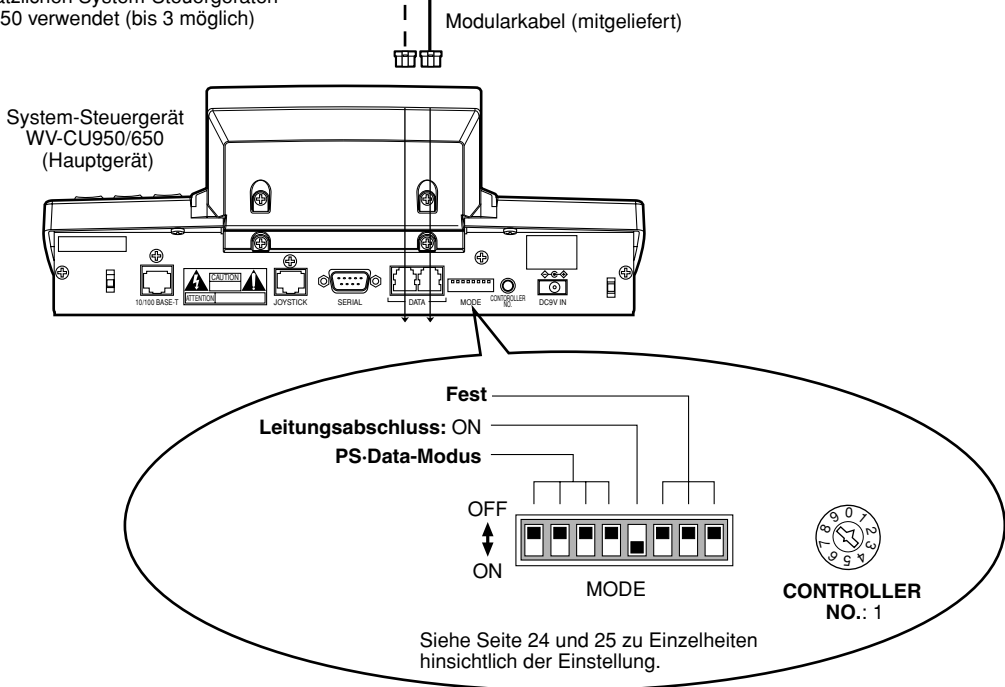
■ Grundsätzliche Systemanschlüsse

Am Beispiel unten wird der Anschluss eines Rekorders und Daten-Multiplexgeräts gezeigt.

Hinweis: Das in diesem Dokument dargestellte Anschlussbeispiel ist im PS-Data-Modus verfügbar. Für Anschlüsse in einem anderen als dem PS-Data-Modus bitte die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte beachten.

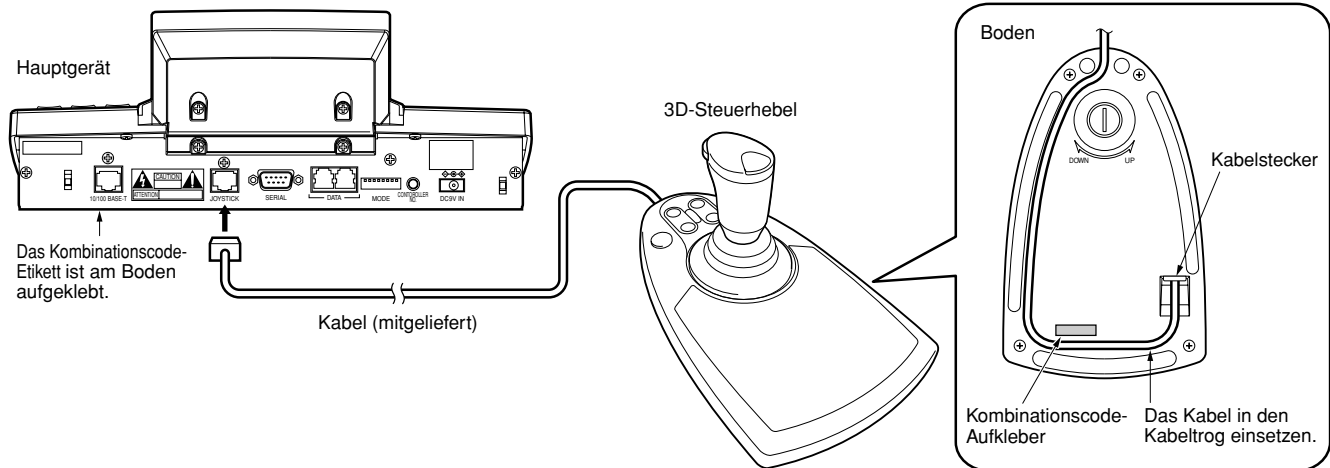


Wird mit zusätzlichen System-Steuergeräten WV-CU950/650 verwendet (bis 3 möglich)



■ Anschluss eines 3D-Steuerhebels

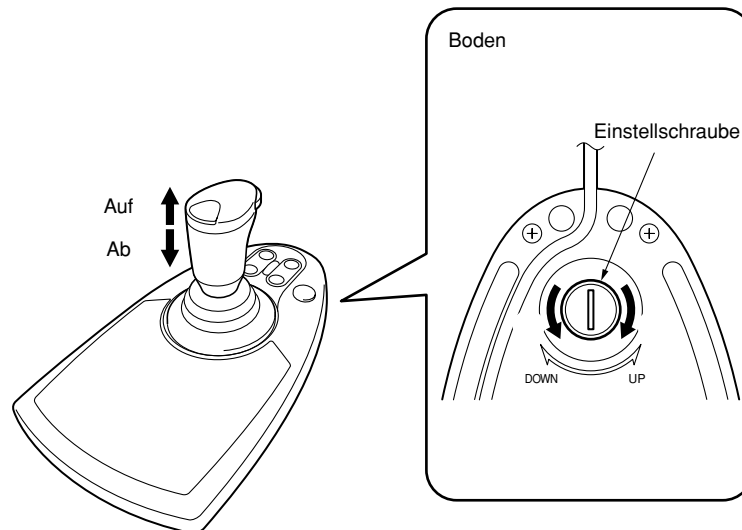
Den 3D-Steuerhebel wie dargestellt an das Hauptgerät anschließen.



Hinweis: Hauptgerät und 3D-Steuerhebel mit identischen Kombinationscodes verwenden.

■ Einstellung des 3D-Steuerhebels

Die Höhe des 3D-Steuerhebels durch Drehen der Stellschraube nach rechts oder links einstellen.



EINSTELLVERFAHREN WV-CU950/650

EINSTELLVERFAHREN (HARDWARE)

■ Einstellverfahren

Die Einstellung wie folgt vornehmen:

1. Einstellen der MODE-Schalter
Den Kommunikationsmodus und Leitungsabschluss ON/OFF für RS-485-Kommunikation einstellen. (Siehe MODE-Schaltereinstellung.)
2. Einstellen der Steuergerätnummer-Schalter
Diese Einstellung ist erforderlich, wenn zwei oder mehr System-Steuergeräte verkettet angeschlossen werden. (Siehe Seite 25 CONTROLLER NO. -Schaltereinstellung.)
3. Nach Eingabe des Administrator-Passworts können die Einstellungen am WV-CU650 vorgenommen werden.
Die Einstellungen hinsichtlich Passwort und Kommunikation zwischen System-Steuergerät und anderen Systemeinheiten etc. sind vorzunehmen (siehe Seite 26).

Hinweis: Bevor die Einstellungen am WV-CU950/650 vorgenommen werden können, muss mit einem Administrator-Passwort in das System eingeloggt werden. (Siehe Seite 26.)

■ MODE-Schaltereinstellung

Die MODE-Schalter auf der Geräte-Rückseite einstellen.

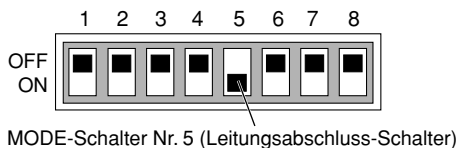
Hinweise:

- Vor der Einstellung das System-Steuergerät ausschalten. (Siehe Seite 36 Ausschalten.)
- Die MODE-Schalter nur entsprechend den Beschreibungen in diesen Darstellungen einstellen. Dies könnte zu Fehlbetrieb führen.

● Einstellen des PS-Data-Modus

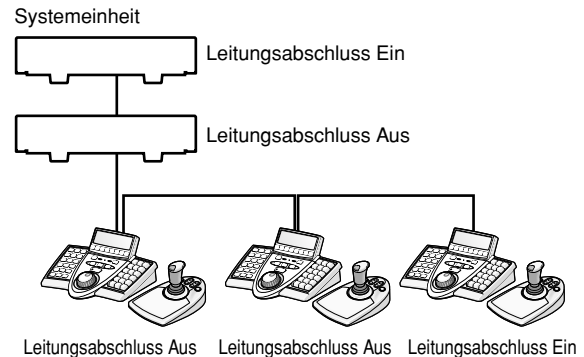
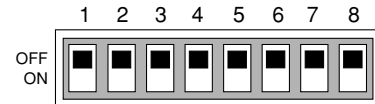
Bei Verwendung von nur einem System-Steuergerät

Den MODE-Schalter Nr. 5 auf "ON" stellen.



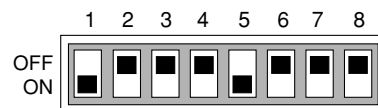
Bei Verwendung von zwei oder mehr in Verkettung angeschlossenen System-Steuergeräten

1. Den MODE-Schalter Nr. 5 des System-Steuergeräts am Ende der Kette auf "ON" stellen.
2. Den Leitungsabschluss-Schalter der anderen System-Steuergeräte auf "OFF" stellen.



● Einstellen für Leitungsabschluss-Modus

Die MODE-Schalter Nr. 1 und 5 auf "ON" stellen.



Hinweis: Zu Einzelheiten hinsichtlich Anschluss und Betrieb die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte beachten.

● Einstellung für den Anschluss an die Zentraleinheit (Modellreihe WJ-MPU855/Modellreihe WJ-MPU850)

Leitungsabschluss-Modus

Hinweis: Siehe "Einstellung für Leitungsabschluss-Modus" auf dieser Seite für die Schaltereinstellung.)

Ethernet-Modus

Um diesen Modus anzuwenden, die MODE-Schalter #4 und #5 auf ON stellen.



Hinweis: Zu Einzelheiten hinsichtlich Anschluss und Betrieb die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Geräte beachten.

■ CONTROLLER NO. -Schaltereinstellung

Die Steuergerät-Nummer wird durch Drehen des CONTROLLER NO. -Schalters auf der Geräterückseite eingestellt.

● Einstellung für PS-Data-/Leitungsabschluss-Modus

Bei Verwendung von nur einem System-Steuergerät

Die Schalterstellung auf "1" belassen (werkseitige Einstellung).

Bei Verwendung von zwei oder mehr in Verkettung angeschlossenen System-Steuergeräten

Es können bis zu 4 System-Steuergeräte an das System angeschlossen werden.

Um Konflikte zu vermeiden, muss jedem System-Steuergeräte eine eindeutige Nummer zugeordnet werden.



CONTROLLER NO.

Hinweise:

- "0" und "9" sind reservierte Nummern. Sie können nicht als Steuergerätenummern verwendet werden.
- Einem der System-Steuergeräte muss die Nummer "1" zugewiesen werden.
- Wenn ein Digitalrekorder der Serie WJ-HD300 an System-Steuergeräte angeschlossen werden soll, müssen die Geräte-Adressen (der Steuergeräte) anders sein als die eingestellten Steuergeräte-Nummern. (Siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders zu Einzelheiten über die Einstellung.)

● Einstellung für Anschluss an CPU (Serien WJ-MPU855/WJ-MPU850) (WJ-MPU855 Series/WJ-MPU850 Series)

Die Schalterstellung 1 beibehalten (werkseitige Einstellung).

EINSTELLVERFAHREN (FIRMWARE)

■ Eingabe des Administrator-Passworts

Wenn Sie als Administrator in das System einloggen, sind die Funktionen Einstellen der PS-Data-Kommunikation, alles rückstellen, Benutzer-Passwortprüfung und Datenbank kopieren verfügbar.

Um als Administrator einloggen zu können, muss das Administrator-Passwort eingegeben werden.

Hinweise:

- Die werkseitige Vorgabe des Administrator-Passwortes ist "650". Aus Sicherheitsgründen sollten Sie jedoch dieses Passwort ändern. Zur Änderung der Einstellung siehe Seite 31.
- Das Administrator-Passwort aufschreiben.

■ Einstellmodi

Wenn das System-Steuergerät eingeschaltet wird, während die folgenden Tasten gedrückt sind, läuft das System in einem zugehörigen Einstellmodus.

Hinweise:

- Das System kann aus den folgenden Modi (siehe Diagramm) nicht auf normalen Betriebsmodus zurückgestellt werden. Um auf Normalbetrieb umzustellen, das System-Steuergerät aus- und danach wieder einschalten.
- Die Eingabe des Administrator-Passwortes ist für folgende Modi erforderlich:

| Bei eingeschalteter Betriebsspannung zu drückende Tasten | Einstellmodus | Beschreibung |
|--|---------------------------------------|---|
| 2, 4 und 6 | Alles rückstellen | Die Kommunikationseinstellungen und PS-Data-Datenbank kann auf die werkseitige Default-Einstellung* zurückgestellt werden. |
| MON (ESC) und 6 | Einstellung der PS-Data-Kommunikation | Die Einstellung der PS-Data-Kommunikation kann vorgenommen werden. |
| MON (ESC) und 1 | Änderung des Administrator-Passwortes | Das Administrator-Passwort kann geändert werden. |
| MON (ESC) und 2 | PS-Data-Datenbankkopie | Die PS-Data-Datenbank kann von einem Source-Steuergerät (Controller No. 1) auf ein Destinations-Steuergerät kopiert werden. |
| MON (ESC) und 4 | PS-Data-Passwortanzeige | Die Passwörter von bis zu 16 Benutzern können am LCD angezeigt werden. |

* Die Einstellungen für Schwenken, Neigen und Zoomkalibrierung werden nicht wiederhergestellt.

■ Alles rückstellen (All reset)

Wenn der Modus "All reset" aktiviert wird, erfolgt eine Rückstellung der folgenden Einstellungen auf die werkseitige Vorgabe.

- Administrator-Passwort
- Einstellung der PS-Data-Kommunikation
- Einstellung von LCD-Helligkeit, -Kontrast, Alarmsummer und Tastenton
- Tastenfunktionen und Steuerhebel-Tastenfunktionen (F1 bis F8, A, B und Top-Taste)
- Steuergerät-Funktionen
 - (Time & Date Type) (Zeit- & Datumformat)
 - (Auto Login) (Automatisches Login)
 - (Operator Setup) (Benutzereinstellung)
 - (Function Level) (Berechtigungsebene)
 - (Camera Level) (Kamerabedienungsebene)
 - (Cam Posi Map) (Kameraposition)
 - (Cam Unit Map) (Kameraeinheit)
 - (HDD Unit Map) (Festplatteneinheit)
 - (LCD Title) (LCD-Titel)

Hinweis: Die Einstellungen von Schwenken, Neigen und Zooming werden auch nach einer vollständigen Rückstellung beibehalten.

● Bedienung

1. Das Gerät ausschalten.

Hinweis: Wenn die MODE-Schalter Nr. 1 bis 4 auf "ON" gestellt ist, kann Schritt 3 Eingabe des Administrator-Passworts übersprungen werden.

2. Das Gerät einschalten, während die Tasten 2, 4 und 6 gedrückt werden.
"Admin Password" erscheint auf dem LCD und fordert zur Passwordeingabe auf.

```
All Reset
Admin Password ██████████
```

3. Das Administrator-Passwort eingeben.
Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*".

```
All Reset
Admin Password *****
```

Hinweise:

- Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist "650".
- Um ein Zeichen zu löschen, die CLEAR-Taste drücken.
- Falls ein falsches Passwort eingegeben wurde, kehrt das LCD auf die Anzeige von Schritt 2 zurück.

4. Die Taste CAM (SET) drücken.
Ist das eingegebene Passwort korrekt, werden alle Einstellungen auf die werksseitige Vorgabe zurückgestellt.

```
All Reset
```

5. "End" (Prüfungsende) auf dem LCD.
Die Anzeige "End" (Prüfungsende) auf dem LCD zeigt das Initialisierungsende an.

```
All Reset
End
```

6. Das Gerät ausschalten.

■ Einstellung der PS-Data-Kommunikation

Diese Einstellung ist erforderlich, um eine Verbindung zwischen Systemeinheiten und System-Steuergerät herzustellen.

Einstelldatenliste für PS-Data-Kommunikation

| Einstellposten | Verfügbare(r) Einstellparameter |
|----------------|---|
| "Baud Rate" | 4800 / <u>9600</u> / 19200 bps |
| "Data Bit" | <u>8 bit</u> (fest) |
| "Parity Bit" | <u>None</u> / Odd / Even |
| "Stop Bit" | <u>1</u> / 2 bit |
| "Wait Time" | <u>OFF</u> / 100 ms / 200 ms / 400 ms / 1000 ms |
| "Group Adr" | <u>A</u> bis Z |
| "Xon/Xoff" | Unbenutzt (fest) |

Hinweis: Die werksseitigen Einstellungen sind unterstrichen.

● Bedienung

1. Das Gerät ausschalten.
2. Das Gerät einschalten, während die Tasten 6 und MON (ESC) gedrückt werden.
"Admin Password" erscheint auf dem LCD und fordert zur Passwordeingabe auf.

```
PS-Data Com. Setup
Admin Password ██████████
```

3. Das Administrator-Passwort eingeben.
Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*".

```
PS-Data Com. Setup
Admin Password *****
```

Hinweise:

- Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist "650".
 - Um ein Zeichen zu löschen, die CLEAR-Taste drücken.
4. Die Taste CAM (SET) drücken.
Ist das eingegebene Passwort korrekt, erscheint das Eingabefenster "Baud Rate" auf dem LCD.

```
PS-Data Com. Setup
Baud Rate 9600
```

Hinweise:

- Bei falscher Passwordeingabe erscheint "PS-Data Com. Setup" auf dem LCD für erneute Passwordeingabe.
- Die Anzeige der Einstellposten auf dem LCD kann durch Drehen des Jog-Dial geändert werden.

5. Einen einzustellenden Posten durch Drehen des Jog-Dial anwählen.

"Baud Rate"

```
PS•Data Com. Setup
Baud Rate 9600
```

Die Kommunikationsgeschwindigkeit zwischen System-Steuergerät und anderen Systemeinheiten.

"Parity Bit"

```
PS•Data Com. Setup
Parity Bit None
```

Das Paritätsbit wird den Daten angefügt, um die Parität prüfen zu können (siehe Seite 29 für Einzelheiten).

"Stop Bit"

```
PS•Data Com. Setup
Stop Bit 1
```

Das Stoppbit wird bei asynchroner Kommunikation dem letzten Data angefügt (siehe Seite 29 für Einzelheiten).

"Wait Time"

```
PS•Data Com. Setup
Wait Time Off
```

Wartezeit, bis die Daten erneut gesandt werden (siehe Seite 29 für Einzelheiten).

Steuergerät-Gruppenadresse

```
PS•Data Com. Setup
Cnt G-Adr. A
```

(Braucht nicht eingestellt zu werden) Die werkseitige Einstellung beibehalten.

Systemeinheit-Gruppenadresse

```
PS•Data Com. Setup
Sys G-Adr.
```

(Braucht nicht eingestellt zu werden) Die werkseitige Einstellung beibehalten.

6. Einstellungsverfahren
Die Einstellungsverfahren sind abhängig von den Posten unterschiedlich. Für die Bedienung siehe Seiten 28 bis 30.
7. Nach Beendigung der Einstellungen das Gerät ausschalten.

● Einstellen der Baudrate

1. "Baud Rate" durch Drehen des Jog-Dial anwählen. (Siehe Schritt 5 unter Bedienung.)
2. Die Taste CAM (SET) drücken.
Die LCD-Anzeige wechselt von Anzeigemodus auf Änderungsmodus.

```
PS•Data Com. Setup
Baud Rate 9600
```

3. Den gewünschten Parameter durch Drehen des Jog-Dial bzw. Drücken der Tasten + oder - wählen.
Den gewünschten Parameter unter "19200", "9600", und "4800" auswählen. Die werkseitige Vorgabeeinstellung ist "9600".

```
PS•Data Com. Setup
Baud Rate 4800
```

Hinweis: Diesen Parameter an die Baudraten der anderen Systemeinheiten anpassen. Ansonsten keine Kommunikation zwischen dem System-Steuergerät und den Systemeinheiten erstellt werden kann.

4. Die Taste MON (ESC) drücken.
Die gewählten Parameter werden gespeichert, und die LCD-Anzeige wechselt vom Änderungsmodus zum Anzeigemodus.

```
PS•Data Com. Setup
Baud Rate 4800
```

● Paritätsbit-Einstellung

1. Durch Drehen des Jog-Dial "Parity Bit" anwählen.
(Siehe Schritt 5 auf Seite 28 Bedienung.)
2. Die Taste CAM (SET) drücken.
Die LCD-Anzeige wechselt von Anzeigemodus auf Änderungsmodus.

```
PS•Data Com. Setup  
Parity Bit None
```

3. Den gewünschten Parameter durch Drehen des Jog-Dial bzw. Drücken der Tasten + oder – wählen.
Den gewünschten Parameter aus "None" (keine), "Odd" (ungerade) und "Even" (gerade) wählen. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist "None".

```
PS•Data Com. Setup  
Parity Bit Even
```

4. Die Taste MON (ESC) drücken.
Die gewählten Parameter werden gespeichert, und die LCD-Anzeige wechselt vom Änderungsmodus zum Anzeigemodus.

```
PS•Data Com. Setup  
Parity Bit Even
```

● Stopbit-Einstellung

1. Durch Drehen des Jog-Dial "Stop Bit" anwählen.
(Siehe Schritt 5 auf Seite 28 Bedienung.)
2. Die Taste CAM (SET) drücken.
Die LCD-Anzeige wechselt von Anzeigemodus auf Änderungsmodus.

```
PS•Data Com. Setup  
Stop Bit 1
```

3. Den gewünschten Parameter durch Drehen des Jog-Dial bzw. Drücken der Tasten + oder - wählen.
Den gewünschten Parameter aus "1" (bit) und "2" wählen. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist "1".

```
PS•Data Com. Setup  
Stop Bit 2
```

4. Die Taste MON (ESC) drücken.
Die gewählten Parameter werden gespeichert, und die LCD-Anzeige wechselt vom Änderungsmodus zum Anzeigemodus.

```
PS•Data Com. Setup  
Stop Bit 2
```

● Wartezeit-Einstellung

1. Durch Drehen des Jog-Dial "Wait Time" anwählen.
(Siehe Schritt 5 auf Seite 28 Bedienung.)
2. Die Taste CAM (SET) drücken.
Die LCD-Anzeige wechselt von Anzeigemodus auf Änderungsmodus.

```
PS•Data Com. Setup  
Wait Time Off
```

3. Den gewünschten Parameter durch Drehen des Jog-Dial bzw. Drücken der Tasten + oder – wählen.
Den gewünschten Parameter unter "Off" (Aus), "100 (msec)", "200", "400", und "1000" auswählen.

```
PS•Data Com. Setup  
Wait Time 100
```

4. Die Taste MON (ESC) drücken.
Die gewählten Parameter werden gespeichert, und die LCD-Anzeige wechselt vom Änderungsmodus zum Anzeigemodus.

```
PS•Data Com. Setup  
Wait Time 100
```

● Gruppenadressen-Einstellung für System-Steuergerät

Hinweis: Die werkseitige Einstellung beibehalten. Falls diese Einstellung irrtümlicherweise geändert wurde, kann die werkseitige Einstellung wie folgt zurückgerufen werden.

1. Durch Drehen des Jog-Dial "Cnt G-Adr." wählen. (Siehe Schritt 5 auf Seite 28 Bedienung.)
2. Die Taste CAM (SET) drücken. Die LCD-Anzeige wechselt von Anzeigemodus auf Änderungsmodus.

```
PS•Data Com. Setup
Cnt G-Adr. B
```

3. Den gewünschten Parameter durch Drehen des Jog-Dial bzw. Drücken der Tasten + oder - wählen. Den gewünschten Parameter von "A" bis "Z" auswählen. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist "A".

```
PS•Data Com. Setup
Cnt G-Adr. A
```

4. Die Taste MON (ESC) drücken. Die gewählten Parameter werden gespeichert, und die LCD-Anzeige wechselt vom Änderungsmodus zum Anzeigemodus.

```
PS•Data Com. Setup
Cnt G-Adr. A
```

● Gruppenadressen-Einstellung für Systemeinheiten

Hinweis: Die werkseitige Einstellung beibehalten. Falls diese Einstellung irrtümlicherweise geändert wurde, kann die werkseitige Einstellung wie folgt zurückgerufen werden.

1. Durch Drehen des Jog-Dial "Sys G-Adr." wählen. (Siehe Schritt 5 auf Seite 28 Bedienung.)
2. Die Taste CAM (SET) drücken. Die LCD-Anzeige wechselt von Anzeigemodus auf Änderungsmodus.

```
PS•Data Com. Setup
Sys G-Adr. B
```

3. Durch Drehen des Jog-Dial "A" wählen. Drücken der Tasten + oder - wählen.

```
PS•Data Com. Setup
Sys G-Adr. A
```

4. Die Taste CAM (SET) drücken. Der Parameter wird festgelegt und der Cursor springt zum Sub-Parameter.

```
PS•Data Com. Setup
Sys G-Adr. A 05
```

5. Die Nummer der Systemeinheit durch Drehen des Jog-Dial bzw. Drücken der Tasten + oder - eingeben.

```
PS•Data Com. Setup
Sys G-Adr. A 01
```

Hinweis: Für die Einheit-Nummer stehen die Zahlen von 1 bis 99 zur Verfügung. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist 01.

6. Die Taste CAM (SET) drücken. Der Sub-Parameter wird gespeichert und "OK" erscheint auf dem LCD.

```
PS•Data Com. Setup
Sys G-Adr. A 01 OK
```

Nach einer Sekunde kehrt die LCD-Anzeige in den Status von Schritt 5 zurück. Zur Einstellung der Nummern weiterer Systemeinheiten Schritt 5 wiederholen.

Hinweis: Die Parameter können nicht gespeichert werden und "NG" erscheint auf dem LCD. In diesem Fall die Nummer der Systemeinheit prüfen und Schritte 3 bis 6 wiederholen.

7. Die Taste MON (ESC) drücken. Die LCD-Anzeige in den Status von Schritt 2 zurück.
8. Erneut die Taste MON (ESC) drücken. Die LCD-Anzeige wechselt vom Änderungsmodus auf Anzeigemodus.

■ Ändern des Administrator-Passwortes

Das Administrator-Passwort kann geändert werden. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist "650".

● Bedienung

1. Das Gerät ausschalten.
2. Das Gerät einschalten, während die Tasten 1 und MON (ESC) gedrückt werden.
Das Eingabefenster "Admin Password" erscheint auf dem LCD und fordert zur Passworteingabe auf.

```
Admin Password Setup
Admin Password _____
```

3. Das aktuelle Administrator-Passwort eingeben.
Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*".

```
Admin Password Setup
Admin Password *****
```

Hinweise:

- Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist "650".
- Um ein Zeichen zu löschen, die CLEAR-Taste drücken.

4. Die Taste CAM (SET) drücken.
Ist das eingegebene Passwort korrekt, erscheint das Eingabefenster "Old Password".

```
Admin Password Setup
Old Password _____
```

5. Das aktuelle Administrator-Passwort erneut eingeben.
Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*".

```
Admin Password Setup
Old Password *****
```

Hinweis: Um ein Zeichen zu löschen, die CLEAR-Taste drücken.

6. Die Taste CAM (SET) drücken.
Ist das eingegebene Passwort korrekt, erscheint das Eingabefenster "New Password".

```
Admin Password Setup
New Password _____
```

Hinweis: Falls das eingegebene Passwort falsch ist, kehrt die LCD-Anzeige auf Schritt 4 zurück. Das alte Passwort erneut eingeben.

7. Ein neues Administrator-Passwort eingeben.
Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*". Für das Passwort ist eine Zahl von "1" bis "99999" möglich.

```
Admin Password Setup
New Password *****
```

8. Die Taste CAM (SET) drücken.
Das Eingabefenster "New Password" erscheint wieder.

```
Admin Password Setup
New Password _____
```

9. Das neue Administrator-Passwort erneut eingeben.
Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*".

```
Admin Password Setup
New Password *****
```

10. Die Taste CAM (SET) drücken.
Das neue Passwort wurde im System abgespeichert, und "Memory" erscheint auf dem LCD.

```
Admin Password Setup
Memory
```

Darauf wird "End" auf dem LCD angezeigt.

```
Admin Password Setup
End
```

Hinweis: Falls das eingegebene Passwort falsch ist, kehrt die LCD-Anzeige auf Schritt 4 zurück. Das alte Passwort erneut eingeben.

11. Das Gerät ausschalten.

■ PS-Data-Datenbankkopie

Die Datenbank des primären System-Steuergeräts (CONTROLLER NO. Schalter steht auf 1.) kann zu den sekundären System-Steuergeräten (CONTROLLER NO. Schalterstellungen 2 bis 8.) kopiert werden. Bei Verwendung von mehr als einem System-Steuergerät im System können folgende Einstellungen kopiert werden.

- Administrator-Passwort
- Tasten- und Steuerhebel-Funktionen (Tasten F1 bis F8, A, B und Top-Taste)
- Steuergerät-Funktionen
(Time & Date Type) (Zeit- & Datumformat)
(Auto Login) (Automatisches Login)
(Operator Setup) (Benutzereinstellung)
(Function Level) (Berechtigungsebene)
(Camera Level) (Kamerabedienungsebene)
(Cam Posi Map) (Kameraposition)
(Cam Unit Map) (Kameraeinheit)
(HDD Unit Map) (Festplatteneinheit)
(LCD Title) (LCD-Titel)

Hinweise:

- Das Kopieren der Datenbank zu zwei oder mehreren System-Steuergeräten ist gleichzeitig möglich.
- Um diesen Modus zu aktivieren, muss die PS-Data-Kommunikation eingestellt werden. (Siehe Seite 27 Einstellung der PS-Data-Kommunikation.)
- Diese Funktion steht nur zwischen System-Steuergeräten WV-CU950/650 zur Verfügung. Die PS-Data-Datenbank kann nicht zu anderen Modellen, wie z.B. WV-CU360C, kopiert werden.
- Die Datenbank von Systemsteuergeräten der Ver. 2.xx kann nicht in Systemsteuergeräte der Ver. 1.xx kopiert werden. (Zur Software-Version siehe Seite 36 Einschalten.)
Bei einem Versuch, die Datenbank zu kopieren, zeigt das LC-Display folgenden Inhalt und der Kopiervorgang wird nicht aktiviert.

```
Data Base Rx Mode
Failed           Sum=0000
```

● Bedienung

1. Primäres und sekundäre System-Steuergeräte ausschalten.
2. Systemeinheiten von primärem und sekundären System-Steuergeräten trennen.
3. Die System-Steuergeräte mit Modularkabeln verbinden.
4. Die MODE-Schalter von primärem und sekundären System-Steuergeräten auf "PS-Data" -Modus stellen.

5. Den CONTROLLER NO. -Schalter des primären Steuergeräts auf "1" und den der sekundären Steuergeräte auf "2" bis "8" stellen. (Siehe Seite 25 CONTROLLER NO. -Schaltäreinstellung.)

Hinweis: Um Konflikte zu vermeiden, muss jedem System-Steuergerät eine eindeutige Nummer zugeordnet werden.

6. Das sekundäre System-Steuergerät einschalten. Login ist nicht erforderlich.
7. Das primäre System-Steuergerät einschalten, während die Tasten 2 und MON (ESC) gedrückt werden. "Admin Password" erscheint auf dem LCD und fordert zur Passworteingabe auf.

```
Data Base Copy Mode
Admin Password      _____
```

8. Das Administrator-Passwort eingeben. Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*".

```
Data Base Copy Mode
Admin Password      *****
```

Hinweis: Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist "650".

9. Die Taste CAM (SET) drücken. Ist das eingegebene Passwort korrekt, ändert sich die LCD-Anzeige des primären Steuergeräts wie folgt.

```
Data Base Tx Mode
"Enter SET Button"
```

Die LCD-Anzeige des(r) sekundären Steuergeräts(e) ändert sich wie folgt.

```
Data Base Rx Mode
```

10. Die CAM (SET) -Taste des primären Steuergeräts drücken. Das Kopieren der Datenbank beginnt und die LCD-Anzeige des primären Steuergeräts ändert sich wie folgt.

```
Data Base Tx Mode
■■■■■■■■■■■■■■■■■■ 60%
```

Die LCD-Anzeige des(r) sekundären Steuergeräts(e) ändert sich wie folgt.

```
Data Base Rx Mode
■■■■■■■■■■■■■■■■■■ 60%
```


- Nach beendetem Kopieren erscheint die Kontrollsumme (SUM=nnnn) auf dem LCD jedes System-Steuergeräts.
Wenn das Kopieren erfolgreich beendet wurde, sind alle Kontrollsummen identisch.

Die LCD-Anzeige des primären Steuergeräts ändert sich wie folgt.

```

Data Base Tx Mode
Completed      Sum=1733
  
```

Die LCD-Anzeige des(r) sekundären Steuergeräts(e) ändert sich wie folgt.

```

Data Base Rx Mode
Completed      Sum=1733
  
```

Hinweis: Falls die Kontrollsummen nicht identisch sind, die Anschlüsse aller Steuergeräte überprüfen und das Kopieren der Datenbank wiederholen.

- Primäres und sekundäre System-Steuergeräte ausschalten.

■ Passwortprüfung des PS-Data-Benutzers

Falls ein Benutzer das Passwort vergessen haben sollte, kann der Administrator ein solches Passwort wie folgt prüfen.

● Bedienung

- Das Gerät ausschalten.
- Das System-Steuergerät einschalten, während die Tasten 4 und MON (ESC) gedrückt werden.
"Admin Password" erscheint auf dem LCD und fordert zur Passwordeingabe auf.

```

PSD Password Check
Admin Password ████████
  
```

- Das Administrator-Passwort eingeben.
Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*".

```

PSD Password Check
Admin Password *****
  
```

Hinweise:

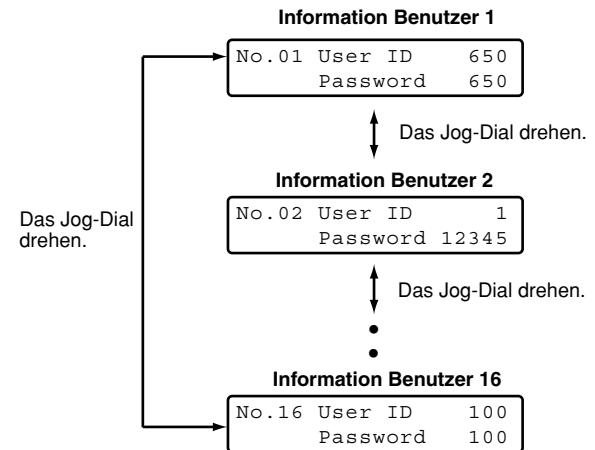
- Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist "650".
- Falls ein falsches Passwort eingegeben wurde, kehrt das LCD auf die Anzeige von Schritt 2 zurück.

- Die Taste CAM (SET) drücken.
Ist das eingegebene Passwort korrekt, erscheint "User ID" und "Password" von Benutzer 1 auf dem LCD solange die Tasten gedrückt werden.

```

No.01 User ID   650
           Password 650
  
```

- Den gewünschten Benutzer durch Drehen des Jog-Dial anwählen.
Benutzer-ID und Passwort der Benutzer 1 bis 16 können durchlaufen werden.



- Das Gerät ausschalten.

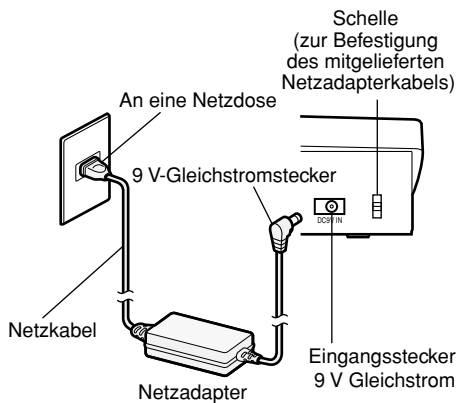
BEDIENUNGSVERFAHREN (PS·DATA)

VOR DEM BETRIEB

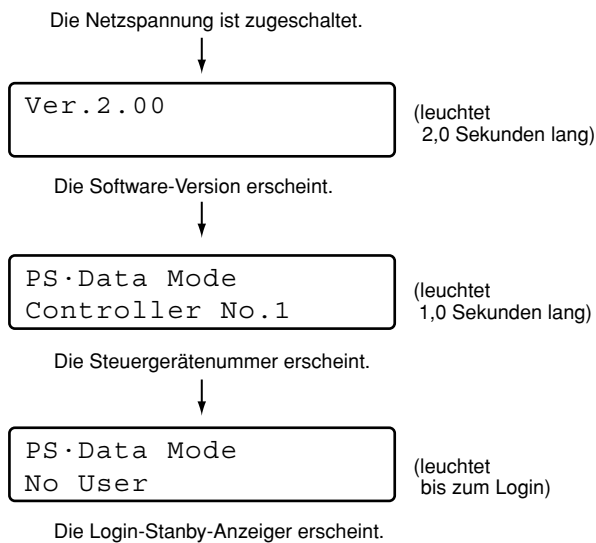
■ Einschalten

Vor dem Betrieb die Systemzusammensetzung prüfen. In Abhängigkeit der Systemzusammensetzung können einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

1. Den mitgelieferten Netzadapter in einen 230 V Ws Stecker stecken.
2. Den 9 V Gs -Stecker in die 9 V Gs -Eingangsbuchse hinten am Gerät stecken.



Die Spannung wird zugeschaltet. Danach leuchtet die OPERATE-Anzeige und auf dem LCD erscheint die Software-Version → Steuergerätenummer → Login Standby-Anzeige.



■ Ausschalten

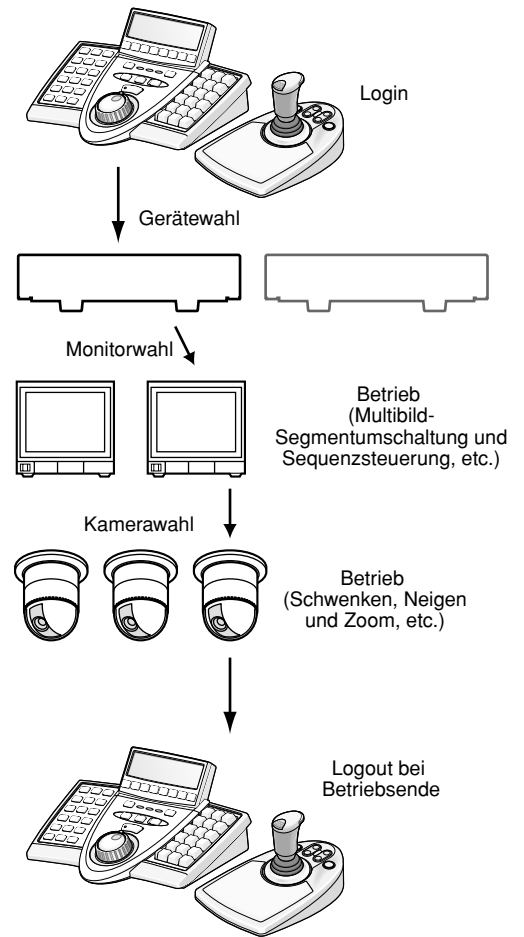
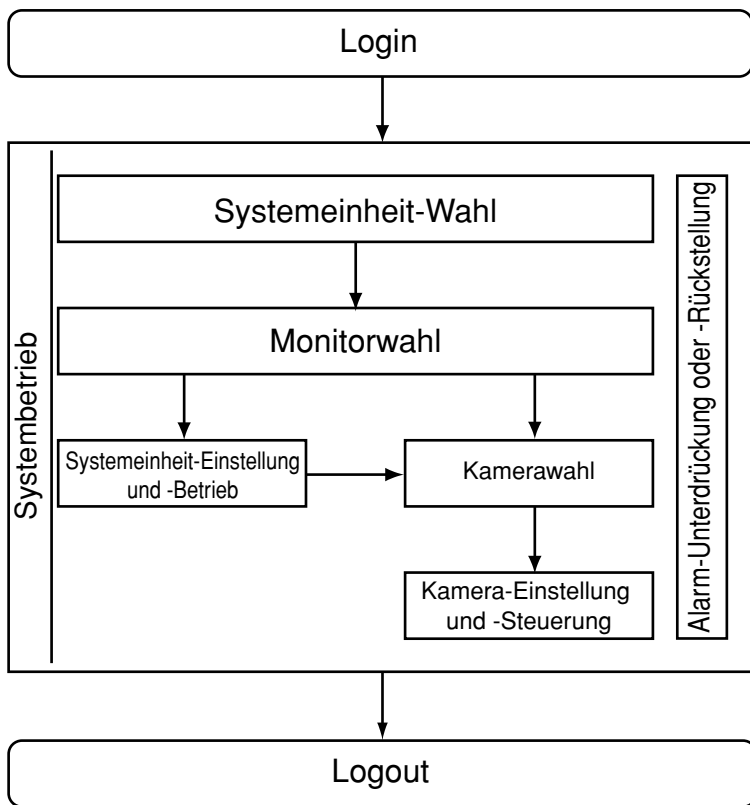
Nach dem Betrieb das System-Steuergerät wie folgt ausschalten.

1. Aus dem System ausloggen. (Siehe Seite 40.)
2. Den Netzadapter aus der Steckdose ziehen. Die Spannung wird ausgeschaltet. Danach erlischt die OPERATE-Anzeige.

Wenn das System-Steuergerät längere Zeit nicht benutzt wird

Aus dem System ausloggen und den Netzadapter aus der Netzdose ziehen. Steckdose. Verbleibt der Adapter in der Steckdose, so verbraucht er auch dann Strom, wenn der 9 V Gs -Stecker aus der Stromeingangsbuchse entfernt wird.

■ Grundsätzlicher Bedienungsablauf



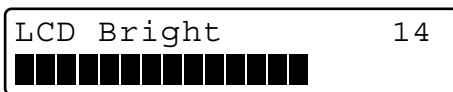
■ LCD/BUZZER-Einstellung

LCD-Helligkeit, LCD-Kontrast, Alarmsummer bzw. Tastenton können wie folgt eingestellt werden.

1. Durch Drücken der ADJUST-Taste das gewünschte Menü anwählen.
Jeder Tastendruck durchläuft die Einstellmenüs für Helligkeit → Kontrast → Alarmsummer → Tastenton dieser Reihenfolge.

Hinweis: Erfolgt 5 Sekunden oder länger keine Einstellung, verschwinden diese Einstellmenüs automatisch und das LCD kehrt in den Default-Status zurück.

2. Nach der Einstellung die Tasten MON (ESC) oder EXIT drücken.
Die LCD-Anzeige kehrt in den Default-Status zurück.



● Helligkeitseinstellung

Die Helligkeit kann durch Drehen des Jog-Dial geändert werden.

Die Helligkeit durch Beobachten des LCD einstellen.

Hinweis: Einstellwerte 1 (niedrigster) bis 20 (höchster) sind möglich. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist 14.

● Kontrasteinstellung

Der Kontrast kann durch Drehen des Jog-Dial geändert werden.

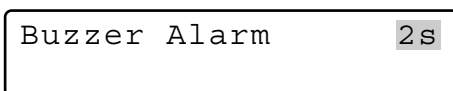
Den Kontrast durch Beobachten des LCD einstellen.



Hinweis: Einstellwerte 1 (niedrigster) bis 20 (höchster) sind möglich. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist 9.

● Alarmsummer-Einstellung

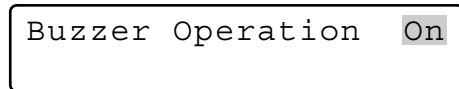
Die Dauer des Alarmsummers kann durch Drehen des Jog-Dial geändert werden. Den Kontrast durch Beobachten des LCD einstellen.



Hinweis: Die Einstellwerte OFF, 1s (second), 2s, 3s, 4s, ..., 30s, 40s, 50s, and 60s sind möglich. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist 2s.

● Tastenton-Einstellung

Es kann eingestellt werden, ob beim Drücken einer Taste ein Ton aktiviert wird oder nicht. Den gewünschten Parameter durch Drehen des Jog-Dial wählen.



Hinweise:

- Es kann "Off" (Aus) oder "On" (Ein) gewählt werden. Die werksseitige Vorgabeeinstellung ist On.
- Wenn auf On gestellt, ertönt unter folgenden Bedingungen ein kurzer Summertone drei Mal.
(Seite 17) Ungültig, Verboten
(Seite 73) Ebene 1 Fest

■ Bedienungsstart (Login)

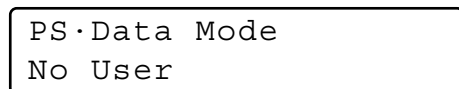
Bevor mit der Bedienung begonnen werden kann, ist eine Authentisierung mittels ID und Passwort erforderlich. (Siehe Seite 72 Registrierung bzw. Änderung von Benutzern zur Änderung von ID- und Passwort-Einstellung.)

Hinweise:

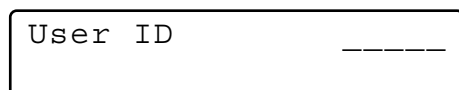
- Die Benutzer-Authentisierung wird übersprungen, wenn "Auto-Login" auf "ON" gestellt wurde. (Siehe Seite 71.)
- Erfolgt 5 Sekunden oder länger keine Bedienung, kehrt das LCD auf die Login-Standby-Anzeige zurück.
- Die werksseitige Einstellung der Benutzerinformation ist wie folgt.

| Benutzer -Nr. | Benutzer-ID | Passwort | Berechtigungsstufe | Kamerabedienungsebene |
|---------------|-------------|----------|--------------------|-----------------------|
| 1 | 650 | 650 | 1 | 1 |
| 2 | 1 | 12345 | 1 | 1 |
| 3 | 100 | 100 | 2 | 1 |
| 4 | 101 | 101 | 3 | 1 |
| 5 | 102 | 102 | 3 | 1 |
| 6 | 103 | 103 | 3 | 1 |

1. Das Gerät einschalten. (Siehe Seite 36 Einschalten und Ausschalten.)
2. Solange warten, bis die Login-Standby-Anzeige erscheint.



3. Die Taste CAM (SET) drücken. Das Eingabefenster "User ID" erscheint auf dem LCD.



4. Die ID-Nummer durch Drücken der numerischen Tasten eingeben. Die eingegebene Benutzer-ID erscheint auf dem LCD.

```
User ID      ___ 650
```

Hinweise:

- Um ein Zeichen zu löschen, die CLEAR-Taste drücken.
- Die Benutzer-ID kann auch ohne die CAM (SET)-Taste zu drücken eingegeben werden.

5. Die Taste CAM (SET) drücken. Ist die ID-Nummer korrekt, erscheint das Eingabefenster "Password" auf dem LCD.

```
User ID      650
Password     _____
```

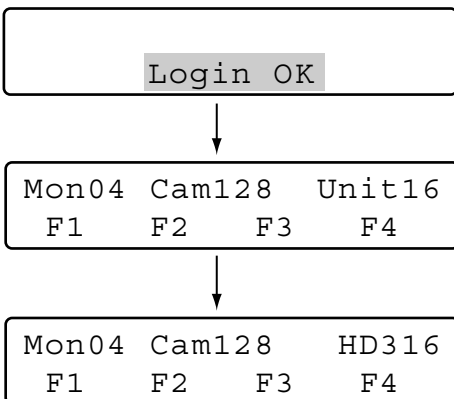
6. Das Passwort durch Drücken der numerischen Tasten eingeben. Danach die Taste CAM (SET) drücken.

```
User ID      650
Password     ___ ***
```

Hinweise:

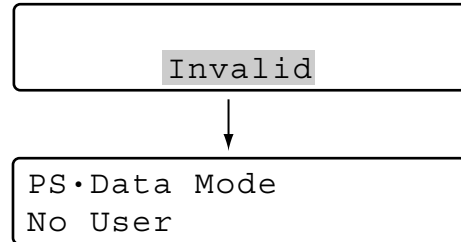
- Um ein Zeichen zu löschen, die CLEAR-Taste drücken.
- Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*".

7. Ist das Passwort korrekt, erscheint "Login OK" auf dem LCD. Danach wechselt das LCD auf die Bedienungsanzeige.



Hinweise:

- Monitor, Kamera und Einheit mit der niedrigsten Nummer werden auf dem LCD angezeigt.
- Nach drei Sekunden wechselt die Anzeige der Einheitnummer auf die Modellnummer.
- Falls ID oder Passwort falsch ist, erscheint "Invalid" auf dem LCD. Danach kehrt das LCD auf die Login-Standby-Anzeige zurück.



- Wenn ein System-Steuergerät mit einem Systemgerät nicht richtig kommunizieren kann, ändert sich die LCD-Anzeige nach dem Login wie folgt.

```
Mon-- Cam--- Unit01
Unit Error
```

In diesem Fall Anschluss und Einstellung zwischen System-Steuergerät und Systemgerät prüfen. (Siehe Seite 20.)

■ Falls Sie das Passwort vergessen haben

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

■ Bedienungsstart (Auto Login)

Wenn "Auto Login" auf ON gestellt ist, können die Benutzer ohne Passworteingabe in das System einloggen. Nach dem Einschalten erscheint folgende LCD-Anzeige. (Siehe Seite 71 Einstellung für automatisches Login/Logout zu Einzelheiten der Einstellung.)

1. Beim Einschalten erscheint eine Sekunde lang "Auto Login" auf dem LCD.

```
PS·Data Mode
Auto Login
```

2. Die ID des Auto-Login-Benutzers erscheint auf dem LCD.
Danach wird der Benutzer automatisch in das System eingeloggt.

```
PS·Data Mode
User ID      =   650
```

```
Mon01 Cam128 Unit16
 F1    F2    F3    F4
```

```
Mon01 Cam128 HD316
 F1    F2    F3    F4
```

Hinweise:

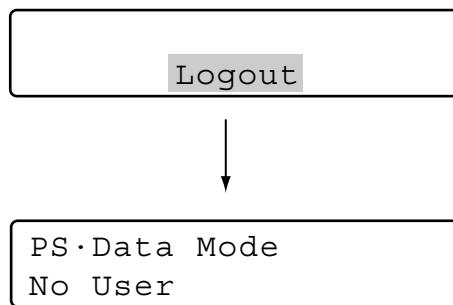
- Die Darstellung zeigt ein Beispiel mit der Benutzer-Nummer von "650".
- Monitor, Kamera und Einheit mit der niedrigsten Nummer werden auf dem LCD angezeigt.
- Nach drei Sekunden wechselt die Anzeige der Einheitnummer auf die Modellnummer.
- Aus Sicherheitsgründen wird das Passwort nicht auf dem LCD angezeigt.

■ Bedienungsende (Logout)

Sie müssen aus dem System ausloggen.

- Wenn die Bedienung beendet ist und das Gerät ausgeschaltet werden soll
- Wenn der Benutzer wechselt

1. Im eingeloggten Status die MON LOCK/LOGOUT-Taste gleichzeitig mit der SHIFT-Taste drücken.
2. Sie werden aus dem System ausgeloggt und "Logout" erscheint auf dem LCD. Danach kehrt das LCD auf die Login-Standby-Anzeige zurück.



Alarmanzeige nach Logout

Falls das Gerät nach dem Ausloggen eingeschaltet bleibt, wird der aktuelle Systemstatus über "Alarm sign" und die ALM SUSPEND-Anzeige kontinuierlich angezeigt. Wird nach dem Logout ein neuer Alarm aktiviert, blinkt die "Alarm"-Anzeige. (Das Blinklicht geht in Dauerlicht über, wenn der Alarm automatisch rückgestellt wird.)

GERÄTEWAHL

Um das System bedienen zu können, muss am Anfang ein gewünschtes Gerät (Systemeinheit, Rekorder, Monitor oder Kamera) gewählt werden.

■ Systemeinheit-Wahl

Hinweise:

- Die Nummer der einzelnen Systemeinheiten muss im Voraus eingestellt werden. (Siehe die Bedienanleitung der Systemeinheiten.)
- Die Nummern 1 bis 99 stehen für Einheiten zur Verfügung.

1. Die Einheit-Nummer durch Drücken der numerischen Tasten eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
Mon01 Cam016  ___16
F1    F2    F3    F4
```

2. Die RECORDER/UNIT-Taste gleichzeitig mit der SHIFT-Taste drücken. Das System ist betriebsbereit. Die Monitor-, Kamera- und Systemeinheit-Nummer erscheinen auf dem LCD.

```
Mon02 Cam016 Unit16
F1    F2    F3    F4
```

Hinweis: Nach drei Sekunden erscheint anstelle der Einheitnummer die Modellnummer. Um die Einheit-Nummer wieder anzuzeigen, die Taste RECORDER/UNIT drücken.

```
Mon02 Cam016 HD316
F1    F2    F3    F4
```

- Falls eine falsche Einheit-Nummer eingegeben wird, erscheint "Invalid" auf dem LCD. Danach kehrt die LCD-Anzeige in den Status vor der Wahl der Systemeinheit zurück.

```
Invalid
```

■ Rekorderwahl

Hinweise:

- Zuerst müssen die Festplatten-Einheit-Übersichten erstellt werden. (Siehe Seite 78 Zuordnung von Rekordernummern zu Gerätenummern.)
- Werkseitig sind den Rekordern 1 bis 16 die Einheiten 1 bis 16 zugeordnet.

1. Durch Drücken der numerischen Tasten eine Rekordernummer eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
Mon02 Cam128  ___2
F1    F2    F3    F4
```

2. Die Taste RECORDER/UNIT drücken. Das System ist betriebsbereit, und die Monitor-, Kamera- und Systemeinheit-Nummer erscheinen auf dem LCD.

```
Mon02 Cam016 Unit16
F1    F2    F3    F4
```

Hinweise:

- Nach drei Sekunden erscheint anstelle der Einheitnummer die Modellnummer.

```
Mon02 Cam016 HD316
F1    F2    F3    F4
```

- Falls eine falsche Rekordernummer eingegeben wird, erscheint "Invalid" auf dem LCD. Danach kehrt das LCD auf den Status vor der Aufnahmewahl zurück.

```
Invalid
```

■ Monitorwahl

Wenn mehr als ein Monitor an das System angeschlossen sind, kann ein entsprechender Monitor gewählt werden.

Wenn die Monitorwahl nicht möglich ist, erscheint "Mon- " auf dem LCD. Die gewählte Systemeinheit erlaubt keine Monitorwahl.

1. Die zu steuernde, an einen Monitor angeschlossene Systemeinheit (einschließlich Rekorder) wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl.)

```
Mon01 Cam016 HD316
F1 F2 F3 F4
```

2. Die gewünschte Monitornummer über die numerischen Tasten eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
Mon01 Cam016 ___16
F1 F2 F3 F4
```

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Systemeinheit hinsichtlich verfügbarer Monitornummern.

3. Die Taste MON (ESC) drücken. Die Monitornummer erscheint auf dem LCD. Das System ist bereit für Monitorsteuerung.

```
Mon02 Cam016 HD316
F1 F2 F3 F4
```

Hinweis: Falls eine falsche Monitornummer eingegeben wird, erscheint "Invalid" auf dem LCD. Danach kehrt das LCD auf den Status vor der Monitorwahl zurück.

```
Mon02 Cam016 HD316
Invalid
```

■ Kamerawahl

Wenn mehr als eine Kamera an das System angeschlossen ist, kann eine entsprechende Kamera gewählt werden. Eine Kamerawahl ist ebenfalls beim Wechseln der Kamera-kanäle erforderlich.

1. Die Systemeinheit und den Monitor, an die die zu steuernde Kamera angeschlossen ist, wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Monitorwahl auf dieser Seite.)

```
Mon01 Cam001 HD316
F1 F2 F3 F4
```

Hinweis: Falls den Einheit-Nummern bereits Kameranummern zugewiesen worden sind, kann die Wahl der Systemeinheit übersprungen werden. Werkseitig sind den Kameras 1 bis 64 die Geräte 1 bis 4 zugeordnet. (Siehe Seite 77 Zuordnung von Kameranummern zu Einheit-Nummern.)

2. Durch Drücken der numerischen Tasten eine Kameranummer eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
Mon01 Cam001 ___16
F1 F2 F3 F4
```

Hinweise:

- Siehe die Bedienungsanleitung der Systemeinheit hinsichtlich verfügbarer Kameranummern.
- Die Kameras können ebenfalls durch Drücken der Tasten + und – angewählt werden. Wird die "+"-Taste gedrückt, zeigt der Monitor das Bild der Kamera mit der höheren Kanalnummer an. Wird die "-"-Taste gedrückt, zeigt der Monitor das Bild der Kamera mit der niedrigeren Kanalnummer an.

3. Die Taste CAM (SET) drücken. Das System ist betriebsbereit. Die Kameranummer erscheint auf dem LCD und das Bild der gewählten Kamera wird am aktiven Monitor angezeigt.

```
Mon01 Cam016 HD316
F1 F2 F3 F4
```

Hinweis: Falls eine falsche Kameranummer (nicht 1 bis 999) eingegeben wird, erscheint "Invalid" auf dem LCD. Danach kehrt das LCD auf den Status vor der Kamerawahl zurück.

```
Mon01 Cam016 HD316
Invalid
```

Auf dem LCD angezeigte Meldungen

"Seq": Diese Meldung erscheint bei aktivierter Sequenz.

"Seq-P": Diese Meldung erscheint bei unterbrochener Sequenz (Pause).

"C-Pnnn*": Diese Meldung erscheint, wenn eine Kameraposition gewählt wurde. (Kameraposition ist die Kombination von Kameranummer und Preset-Positionsnummer.) * nnn ist die Kamera-Positionsnummer.

STEUERUNG VON SYSTEMEINHEITEN

Nachstehend wird die Verfahrensweise zur Steuerung von Systemeinheiten (einschließlich Recordern) beschrieben.

■ Multibildanzeige

Folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn eine gewählte Systemeinheit (z.B. ein Festplattenrekorder) mit der Multibildanzeige-Funktion versehen ist.

1. Eine Systemeinheit und einen Monitor wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl.)
2. Eine der folgenden Bedienhandlungen ausführen.
 - Die MULTI SCREEN-Taste drücken.
 - Die gewünschten numerischen Tasten (siehe Tabelle) und dann die MULTI SCREEN-Taste drücken.

Die Bilder werden im vorgegebenen Multibildformat am Monitor angezeigt. Jeder Tastendruck auf MULTI SCREEN ändert das Multibildformat.

| Numerische Tasten | Multibildformat |
|-------------------|-----------------|
| 0 | 4-fach-Bild |
| 1 | 7-fach-Bild |
| 2 | 9-fach-Bild |
| 3 | 10-fach-Bild |
| 4 | 13-fach-Bild |
| 5 | 16-fach-Bild |

Hinweis: Die zur Verfügung stehenden Multibildformate sind abhängig von der Systemeinheit unterschiedlich. Siehe Bedienungsanleitung der Systemeinheit.

■ Elektronischer Zoom

Folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn eine gewählte Systemeinheit mit der elektronischen Zoomfunktion versehen ist.

1. Systemeinheit, Monitor und Kamera wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Die Taste EL-ZOOM drücken. Das Kamerabild auf dem Monitor wird vergrößert. Jeder Druck auf die EL-ZOOM-Taste ändert das Zoomverhältnis.
3. Der vergrößerte Bildbereich kann über den 3D-Steuerhebel in die gewünschte Richtung bewegt werden. (Siehe Bedienungsanleitung der Systemeinheit.)

Hinweis: Die zur Verfügung stehenden Zoomverhältnisse sind abhängig von der Systemeinheit unterschiedlich. (Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung der Systemeinheit.)

■ Toursequenz/Gruppensequenz

Sequenzüberwachung ist eine Funktion, mit der Kamerabilder entsprechend einer in der Systemeinheit gespeicherten Reihenfolge automatisch gewechselt werden. Folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn eine gewählte Systemeinheit mit der Toursequenz- oder Gruppensequenz-Überwachungsfunktion versehen ist

Hinweis: Bevor dieser Betrieb ausgeführt werden kann, ist die Sequenzeinstellung in der Systemeinheit erforderlich.

1. Eine Systemeinheit und einen Monitor wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl.)
2. Die gewünschte Sequenznummer eingeben.
3. Zur Aktivierung der Toursequenz die Taste TOUR SEQ/GROUP SEQ drücken.

Zur Aktivierung der Gruppensequenz die Taste TOUR SEQ/GROUP SEQ gleichzeitig mit der SHIFT-Taste drücken. Die Sequenz wird aktiviert und am Monitor erscheint anstelle der Kameranummer "Seq".

| | | | |
|-------|-----|-------|----|
| Mon02 | Seq | HD316 | |
| F1 | F2 | F3 | F4 |

Hinweise:

- Falls in Schritt 2 keine Sequenznummer eingegeben wurde, wird Tour- oder Gruppensequenz 1 aktiviert.
- Wenn der gewählte Rekorder das Unterbrechen der Sequenz erlaubt, kann die Sequenz durch Drücken der Taste SEQ PAUSE/SEQ STOP unterbrochen werden. Während einer Sequenzpause erscheint am LCD "Seq-P" anstelle von "Seq".

4. Um die Sequenzüberwachung zu beenden, die Taste SEQ PAUSE/SEQ STOP gleichzeitig mit der SHIFT-Taste drücken. Die Monitoranzeige wird auf Spot-Modus zurückgestellt.

Hinweis: Falls die gewählte Systemeinheit Sequenzstop nicht erlaubt, kann die Sequenz über die Anwahl einer Kamera bzw. Aktivierung der Multibildanzeige gestoppt werden. (Siehe Seite 42 Kamerawahl bzw. Multibildanzeige auf dieser Seite.)

■ On-Screen Display (OSD)-Einstellung

Die OSD-Information (angezeigte Parameter wie Kamertitel, Monitornummer und Rekordernummer) auf dem aktiven Monitor kann umgestellt werden.

1. Den gewünschten Monitor wählen. (Siehe Seite 42 Monitorwahl.)
2. Die OSD-Information kann durch Drücken der OSD-Taste umgestellt werden.

Hinweis: Die OSD-Information ist abhängig von der Systemeinheit unterschiedlich. Siehe Bedienungsanleitung der Systemeinheit.

■ Systemfunktionen

Systemfunktionen (Funktionen der Systemeinheiten) könne durch Drücken der entsprechenden Funktionsnummern abgerufen werden. Siehe die Bedienungsanleitung der Systemeinheiten hinsichtlich Zuordnung von Funktionsnummern zu Systemfunktionen.

| | | | |
|-------|--------|-------|----|
| Mon01 | Cam001 | _____ | 3 |
| F1 | F2 | F3 | F4 |

1. Eine Systemeinheit und einen Monitor wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl.)
2. Durch Drücken der numerischen Tasten eine Funktionsnummer eingeben.
3. Die Taste CAM FUNC/SYS FUNC und gleichzeitig die SHIFT-Taste drücken.
Die zugeordnete Systemfunktion wird aktiviert.

Hinweis: Werden den Steuerhebel-Funktionstasten (Tasten A, B und Top-Taste) Systemfunktionen zugeordnet, ist deren Abruf über diese Tasten möglich. Zu Einzelheiten siehe Seite 57 BESCHREIBUNG DER MENÜFUNKTIONEN.

REKORDERSTEUERUNG

Über dieses System-Steuergerät können die folgenden Funktionen von Digitalrekordern, die PS-Data unterstützen, gesteuert werden. Ein Rekorder wird in dem Status gesteuert, in dem er ausgewählt wurde.

Hinweis: Die in diesem Dokument beschriebene LCD-Anzeige kann teilweise vom tatsächlichen Inhalt der Anzeige abweichen.

Manuelle Aufnahme

1. Die Aufnahme wird durch Drücken der REC-Taste gestartet.
Die Aufnahme beginnt.



2. Um die Aufnahme abzubrechen, die REC-Taste erneut zwei Sekunden lang drücken.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders zu verfügbaren Aufnahmemodi und gesamter Aufnahmedauer.

Wiedergabe

1. Den gewünschten Rekorder wählen.
Siehe Seite 41 Rekorderwahl.
2. Die Kamera wählen, deren Bild wiedergegeben werden soll.
Siehe Seite 42 Kamerawahl.
Falls eine Kamerawahl nicht erforderlich ist, zu Schritt 3 vorgehen.
3. Die Wiedergabe wird durch Drücken der PLAY/PAUSE-Taste gestartet.
Die Wiedergabe beginnt.

Hinweis: Der Wiedergabe-Startpunkt ist abhängig vom Rekorder unterschiedlich. (Siehe Bedienungsanleitung des Rekorders.)

Mögliche Bedienfunktionen während der Wiedergabe

Pause: Siehe Seite 11 25 Play/Pause-Taste.

Single frame skip (Einzelbildsprung vorwärts bzw. rückwärts): Siehe Seite 11 27 Jog-Dial.

Fast forward or fast reverse (Schnellvor- bzw.-rücklauf):
Siehe Seite 11 27 Pendelring.

Hold playback speed (Wiedergabegeschwindigkeit halten): Siehe Seite 12 28 Shuttle Hold-Taste.

Skip (Sprung: Baureihen WJ-HD300 und WJ-HD500):
Siehe Seite 11 27 Jog-Dial.

Play the latest recorded image (letztes aufgezeichnetes Bild wiedergeben: nur Baureihe WJ-HD300): Siehe Seite 11 15 Go To Last -Taste.

Multibildanzeige: Siehe Seite 11 17 Multiscreen - Wahl taste.

Marking (Markierung; nur Baureihe WJ-HD300): Siehe Seite 11 18 Mark -Taste

4. Bei Wiedergabe wird durch Drücken der STOP-Taste gestoppt.
Die Wiedergabe stoppt.

Suchwiedergabe

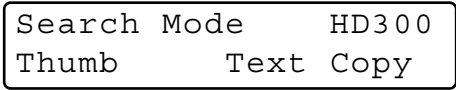
Rekorder haben Suchwiedergabe-Funktionen basierend auf Aufnahmezeit oder Aufnahmeereignis. Bei der Bildsuche zur Wiedergabe können diese Funktionen über dieses System-Steuergerät aktiviert werden.

Hinweise:

- Die Suchwiedergabe wird von Geräten der Baureihe WJ-HD100 nicht gestützt.
- WJ-HD300 Ver. 1.2 oder später / WJ-HD200 Ver. 1.24 oder später / WJ-HD220 stützt Suchwiedergabe.

Wiedergabe von Suchlisten

1. Die Taste SEARCH/T&D SEARCH drücken. Das "Search Mode"-Menü erscheint auf dem LCD, und eine Suchliste (Eingabefenster Datum und Zeit, Datensatzliste oder Alarmereignisliste, etc.) wird an einem aktiven Monitor angezeigt.



Beispiel: Baureihe WJ-HD300

Hinweise:

- Jedes Mal, wenn die Taste SEARCH/T&D SEARCH gedrückt wird, ändert sich die Suchlistenanzeige. (z.B. Datensatzliste → Bildvorschau → Datensatzliste...)
- Die zuerst angezeigte Suchliste ist abhängig vom Rekorder unterschiedlich.

2. Während der Bedienung den aktiven Monitor beobachten.

Hinweis: Die Einzelheiten der Bedienung sind abhängig vom Rekorder unterschiedlich. Siehe Seiten 46 bis 48.

Allgemein verfügbare Bedienelemente

<Hauptgerät>

Pendelring nach rechts:

Vorwärts zur nächsten Seite.

Pendelring nach links:

Zurück zur vorangehenden Seite.

Jog-Dial nach rechts oder nach links: Ändert den gewählten Parameter.

Numerische Tasten: Zur Eingabe numerischer Parameter.

CAM (SET)-Taste: Speichert die gewählte Parameter- oder Suchfilter-Einstellung.

MON (ESC)- oder EXIT-Taste: Schließt die Suchlistenanzeige.

<3D-Steuerhebel>

3D-Steuerhebel nach oben (▲): Bewegt den Cursor.

3D-Steuerhebel nach unten (▼): Bewegt den Cursor.

3D-Steuerhebel nach links (◀): Bewegt den Cursor nach links.

3D-Steuerhebel nach rechts (▶): Bewegt den Cursor nach rechts.

Zoom-Steuerrädchen nach rechts oder links: Wechselt die Suchlistenanzeige. (z.B. Datensatzliste ↔ Bildvorschau ↔ Datensatzliste...)

Top-Taste: Speichert die gewählte Parameter- oder Suchfilter-Einstellung.

● Bedienung (Baureihe WJ-HD300)

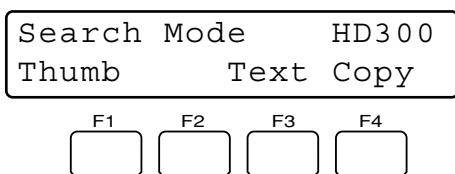
Wenn die Taste SEARCH/T&D SEARCH gedrückt wird, erscheint das Eingabefenster für Datum und Uhrzeit am Monitor. Die Suchlistenanzeige wechselt wie folgt.

Eingabefenster für Datum und Uhrzeit → Alarmereignisliste → VMD-Suchliste → Markierungsliste → Eingabefenster für Datum und Uhrzeit → ...

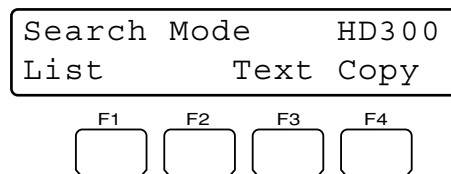
Hinweis: Die Suchwiedergabe kann durch Drücken der Taste MON (ESC) oder EXIT abgebrochen werden. Am Monitor wird wieder ein Live-Bild wiedergegeben.

Es folgen Einzelheiten zu den LCD-Anzeigeformaten und Funktionstasten.

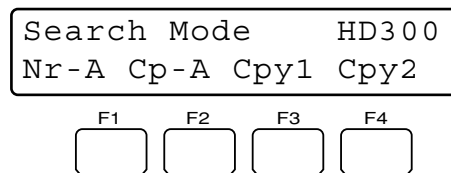
LCD-Anzeige bei Alarmlistenanzeige auf dem Monitor.



LCD-Anzeige bei Bildvorschauanzeige auf dem Monitor.



Hinweis: Wenn die SHIFT-Taste gedrückt wird, ändert sich die LCD-Anzeige wie folgt.



Verfügbare Steuerungen und Funktionen

Taste F1: "Thumb" oder "List"

Wechselt zwischen Alarmlistenanzeige und Bildvorschau-Menü auf dem Monitor.

Taste F3: "Text"

Zeigt die Textinformation eines gewählten Ereignisses der Alarmereignisliste an.

Taste F4: "Copy"

Ruft bei angezeigter Alarmereignis-, VMD-Such- oder Markierungsliste das DATA COPY-Fenster auf.

Drücken der Taste F1 während die SHIFT-Taste gedrückt wird: "Nr-A"

Spezifiziert den normalen oder Alarm-Aufzeichnungsbereich des Wiedergabemediums.

Drücken der Taste F2 während die SHIFT-Taste gedrückt wird: "Cp-A"

Spezifiziert den Kopierbereich des Wiedergabemediums.

Drücken der Taste F3 während die SHIFT-Taste gedrückt wird: "Cpy1"

Bestimmt den an COPY 1 angeschlossenen Rekorder als Wiedergabegerät. (Diese Taste steht bei den Modellen WJ-HD316A und WJ-HD309 zur Verfügung.)

Drücken der Taste F4 während die SHIFT-Taste gedrückt wird: "Cpy2"

Bestimmt den an COPY 2 angeschlossenen Rekorder als Wiedergabegerät. (Diese Taste steht bei den Modellen WJ-HD316A und WJ-HD309 zur Verfügung.)

Hinweise:

- Die Monitoranzeige ändert sich auch nicht, wenn die Taste F1 bei angezeigtem Eingabefenster für Datum und Uhrzeit gedrückt wird.
- Um die durch die Funktionstasten aktivierte Monitoranzeige zu schließen, die MON (ESC)-Taste drücken.
- Das DATA COPY-Fenster wird bei einem offenen Bildvorschaufenster nicht angezeigt.
- Siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders zu Einzelheiten der Funktionen.

Beispiel einer Suchfilteranzeige und deren Einstellung

- Die Taste SEARCH/T&D SEARCH wiederholt drücken, bis das Alarmereignislisten-Fenster erscheint.

| TIME&DATE | CAMERA | REC EVENT | TEXT | UNLOCK FILTER |
|---|--------|-----------|------------------|---------------|
| TIME&DATE | CAM | REC EVT | TEXT | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| APR.25.03*12:34:56 AM - APR.25.03*12:34:56 AM | | | | TOTAL 100 |
| TIME&DATE • SEARCH • REC EVENT • SEARCH • VMD • SEARCH • MARK | | | | |

- Die Kamera ("CAMERA") für das Suchfilter über den 3D-Steuerhebel (nach rechts oder links bewegen) anwählen.

| TIME&DATE | CAMERA | REC EVENT | TEXT | UNLOCK FILTER |
|---|--------|-----------|------------------|---------------|
| TIME&DATE | CAM | REC EVT | TEXT | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| ▶ APR.25.03*12:34:56 AM | 01ch | MANUAL | ABCDEFGHIJKLMNPO | |
| APR.25.03*12:34:56 AM - APR.25.03*12:34:56 AM | | | | TOTAL 100 |
| TIME&DATE • SEARCH • REC EVENT • SEARCH • VMD • SEARCH • MARK | | | | |

- Die Filtereinstellung durch Drücken der CAM (SET)-Taste des Hauptgeräts bzw. der Top-Taste des 3D-Steuerhebels eingeben. Das Suchfilterfenster erscheint am aktiven Monitor und zeigt die gewählten Kamerakanäle an.



Hinweis: Das Suchfilterfenster wird geschlossen, wenn die MON (ESC)-Taste gedrückt wird.

- Ein gewünschter Kamerakanal kann über den 3D-Steuerhebel (nach rechts oder links bewegen) gewählt werden.
- Zum Ändern der Filtereinstellung eine der folgenden Bedienhandlungen ausführen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder - drücken.

Die gewählten Kamerakanäle werden blau und die anderen Kanäle grau dargestellt.

Hinweis: Zur Filtereinstellung weiterer Kamerakanäle Schritt 5 wiederholen.

- Die CAM (SET)-Taste des Hauptgeräts bzw. die Top-Taste des 3D-Steuerhebels drücken. Das zugehörige Alarmereignis wird am Monitor angezeigt.

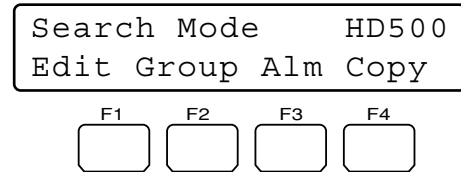
● Bedienung (Baureihe WJ-HD500)

Wenn die Taste SEARCH/T&D SEARCH gedrückt wird, erscheint das Eingabefenster für Datum und Uhrzeit am Monitor. Die Suchlistenanzeige wechselt wie folgt. Datensatzliste → Bildvorschau → Datensatzliste → ...

Hinweis: Die Suchwiedergabe kann durch Drücken der Taste MON (ESC) oder EXIT abgebrochen werden. Am Monitor wird wieder ein Live-Bild wiedergegeben.

Es folgen Einzelheiten zu den LCD-Anzeigeformaten und Funktionstasten.

LCD-Anzeige



Verfügbare Steuerungen und Funktionen

Taste F1: "Edit"

Diese Taste drücken, wenn im Suchfunktions-Änderungsbereich der Datensatzliste Änderungen vorgenommen werden sollen.

Taste F2: "Group"

Durch Drehen wird die gewünschte Gruppe umgeschaltet.

Taste F3: "Alm"

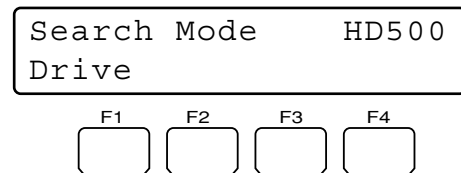
Nur die Alarm- und die Not-Datensatzliste wird am Monitor dargestellt.

Taste F4: "Copy"

Die gewählten aufgezeichneten Bilder werden auf ein externes Aufzeichnungsmedium (DVD oder CD-R) kopiert.

Drücken der Taste F1 während die SHIFT-Taste gedrückt wird: "Drive"

Die Datensatzliste des externen Aufzeichnungsmediums wird angezeigt. Die LCD-Anzeige ändert sich wie folgt.



Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders zu Einzelheiten der Funktionen.

Anwendungsbeispiel der Taste F1

- Die Taste SEARCH/T&D SEARCH drücken. Die Datensatzliste wird am aktiven Monitor angezeigt.

```

DATE MAY29.00          ALL GROUP
NO  GROUP      TIME   REC-MODE
010009 G2      23:59:59 T/L
010008 G1      22:15:40 M/S ALM-TRM12
010007 G3      21:00:07 O/S ALM-VMD3
010006 ALL     17:33:05 T/L
010005 ALL     7:23:11 T/L EMR
010004 G4      6:59:44 M/S ALM-PC4
010003 ALL     8:55:28 T/L MAN
010002 G3      0:01:28 T/L ALM-TRM1
                (TOTAL 2343RECORD)

COPY DONE! LEFT:20%
PLAY:▶ ESC:■STOP SEL:JOG
SEARCH:DISPLAY
    
```

- Die Taste F1 drücken. Der Änderungsbereich der Suchfunktion erscheint in der Datensatzliste.

```

DATE MAY29.00          ALL GROUP
NO  GROUP      TIME   REC-MODE
010009 G2      23:59:59 T/L
010008 G1      22:15:40 M/S ALM-TRM12
010007 G3      21:00:07 O/S ALM-VMD3
010006 ALL     17:33:05 T/L
010005 ALL     7:23:11 T/L EMR
010004 G4      6:59:44 M/S ALM-PC4
010003 ALL     8:55:28 T/L MAN
010002 G3      0:01:28 T/L ALM-TRM1
                (TOTAL 2343RECORD)
SEARCH: MAY29.00 0:01 G1
SEL:◀→ CHG:+- EXE:SET ESC:■STOP
    
```

Suche Änderungsbereich

- Den Cursor wie folgt auf die zu ändernde Stelle fahren.
 - Den 3D-Steuerhebel nach rechts oder links bewegen.
 - Den Pendelring nach rechts oder nach links drehen.
- Gewünschtes Datum und Uhrzeit durch eine der folgenden Bedienhandlungen eingeben.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.
- Für weitere Änderungen in diesem Änderungsbereich die Schritte 3 und 4 wiederholen.

```

DATE MAY29.00          ALL GROUP
NO  GROUP      TIME   REC-MODE
010009 G2      23:59:59 T/L
010008 G1      22:15:40 M/S ALM-TRM12
010007 G3      21:00:07 O/S ALM-VMD3
010006 ALL     17:33:05 T/L
010005 ALL     7:23:11 T/L EMR
010004 G4      6:59:44 M/S ALM-PC4
010003 ALL     8:55:28 T/L MAN
010002 G3      0:01:28 T/L ALM-TRM1
                (TOTAL 2343RECORD)

SEARCH: MAY29.00 9:31 G1
SEL:◀→ CHG:+- EXE:SET ESC:■STOP
    
```

- Nach der Änderung die Taste CAM (SET) drücken. Der zugehörige Datensatz wird in der Datensatzliste angezeigt.

● Bedienung (Baureihe WJ-HD200)

Unten werden die LCD-Anzeige und die Bedienhandlungen der Suchwiedergabe beschrieben.

LCD-Anzeige

Search Mode HD200

Bedienhandlung

- Die Taste SEARCH/T&D SEARCH drücken. Das Suchfenster für Datum und Uhrzeit wird am Aktiven Monitor angezeigt.

03-05-07 20:30:00
TO SEARCH PUSH PLAY KEY

- Den Cursor wie folgt auf die zu ändernde Stelle fahren.
 - Den 3D-Steuerhebel nach rechts oder links bewegen.
 - Den Pendelring nach rechts oder nach links drehen.
- Gewünschtes Datum und Uhrzeit durch eine der folgenden Bedienhandlungen eingeben.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.
- Die Taste PLAY/PAUSE oder CAM (SET) drücken. Die spezifizierten Wiedergabebilder werden am Monitor angezeigt.

Hinweise:

- Die Suchwiedergabe kann durch Drücken der Taste MON (ESC) oder EXIT abgebrochen werden. Am Monitor wird wieder ein Live-Bild wiedergegeben.
- Zur Steuerung des Rekorders werden keine Funktionstasten verwendet.
- Das wiedergegebene Bild ist abhängig vom Rekorder unterschiedlich. (Siehe Bedienungsanleitung des Rekorders.)

■ Suchwiedergabe nach Uhrzeit und Datum

Die Suche nach wiederzugebenden Bildern kann durch Eingabe von Aufnahmedatum und -uhrzeit erfolgen.

Hinweis: Die Eingabe kann durch Drücken der Taste MON (ESC) oder EXIT storniert werden. Die LCD-Anzeige kehrt in den Normalstatus zurück.

1. Die Taste T & D SEARCH und gleichzeitig die SHIFT-Taste drücken. Das Eingabefenster für Uhrzeit und Datum erscheint auf dem LCD.

```
Mmm/DD/YYYY HH:MM 12
Mar/17/2004 12:00 AM
```

Hinweis: Das Anzeigeformat kann geändert werden. (Siehe Seite 71 Anzeigeformat von Uhrzeit und Datum für die Suche.)

2. Den Cursor wie folgt auf die zu ändernde Stelle fahren.
 - Den 3D-Steuerhebel nach rechts oder links bewegen.
 - Den Pendelring nach rechts oder nach links drehen.

```
Mmm/DD/YYYY HH:MM 12
Mar/16/2004 01:32 PM
```

3. Gewünschtes Datum und Uhrzeit durch eine der folgenden Bedienhandlungen eingeben.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die numerischen Tasten drücken.
4. Die Taste PLAY/PAUSE oder CAM (SET) drücken. Das am spezifizierten Datum und Uhrzeit aufgenommene Bild wird am aktiven Monitor wiedergegeben. Nach beendeter Bildwiedergabe kehrt das LCD in den Default-Status zurück.

Bei Verwendung der Baureihe WJ-HD500

Nach Schritt 3 ist eine Gruppenwahl erforderlich. Wie folgt vorgehen.

1. Die Taste PLAY/PAUSE oder CAM (SET) drücken. Darauf wird " Group Select " auf dem LCD angezeigt.

```
HD500 Index Search
Group Select=All-G
```

2. Durch Drehen des Jog-Dial die gewünschte wiederzugebende Gruppe wählen.

3. Die Taste PLAY/PAUSE oder CAM (SET) erneut drücken.

Das am spezifizierten Datum und Uhrzeit aufgenommene Bild wird am aktiven Monitor wiedergegeben.

Hinweis: Das wiederzugebene Bild ist abhängig vom Rekorder unterschiedlich. (Siehe Bedienungsanleitung des Rekorders.)

■ Sonstige Funktionen

In Abhängigkeit des Rekorders stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

- Diskwahl (nur Baureihe WJ-HD300) (Seite 67)
- Einstellung der Wiederwiedergabe A-B (nur Baureihe WJ-HD300) (Seite 67)
- Filterung Ein/Aus (nur Baureihe WJ-HD300) (Seite 68)
- Anzeige von Kamera und Wiedergabebild (nur Baureihe WJ-HD500) (Seite 68)
- Kopieren von aufgenommenen Bildern (nur Baureihe WJ-HD500) (Seite 84)
- Alarmsuche (Baureihen WJ-HD200 / WJ-HD100) (Seite 84)

Mit diesem System-Steuergerät können Kameras gesteuert werden.

■ Kamerasteuerung Schwenken/Neigen

Die folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn Schwenk-/Neigungsköpfe oder Kombinationskameras an die System-einheiten angeschlossen sind.

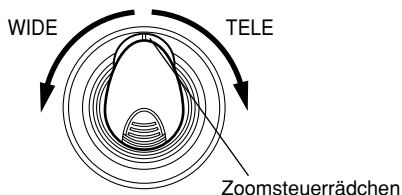
1. Systemeinheit, Monitor und gewünschte Kamera wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Den 3D-Steuerhebel in die gewünschte Richtung bewegen.
Die angewählte Kamera führt Schwenk- und Neigungsbewegungen aus. Je weiter der 3D-Steuerhebel zu Anschlag hin bewegt wird, desto schneller bewegen sich die Kameras.

Hinweis: Die Schwenk-/Neigungsgeschwindigkeit ist abhängig von der Kamera unterschiedlich.

■ Zoom-Steuerung

Die folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn ein motorgetriebenes Zoomobjektiv an die Kamera angeschlossen ist.

1. Systemeinheit, Monitor und gewünschte Kamera wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Das Zoom-Steuerrädchen (oben auf dem 3D-Steuerhebel angeordnet) bewegen.
 - Durch Drehen des Zoom-Steuerrädchens nach rechts wird das Bild vergrößert. (Die Zoomverhältnis wird erhöht.)
 - Durch Drehen des Zoom-Steuerrädchens nach links wird der Bildwinkel vergrößert. (Die Zoomverhältnis wird verringert.)



Hinweis: Die möglichen Zoomverhältnisse sind abhängig vom motorgetriebenen Objektiv unterschiedlich.

■ Blendensteuerung

Die folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn eine gewählte Kamera mit einer einstellbaren Blende ausgerüstet ist.

1. Systemeinheit, Monitor und gewünschte Kamera wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Die Blende durch Drücken der Taste IRIS OPEN oder CLOSE auf dem 3D-Steuerhebel einstellen.
 - Durch Drücken der Taste IRIS OPEN wird die Blende geöffnet.
 - Durch Drücken der Taste IRIS CLOSE wird die Blende geschlossen.

Rückstellung der Blende in den Default-Status

Die A-Taste des 3D-Steuerhebels drücken.
Die Blende wird automatisch eingestellt.

Hinweis: Werkseitig wurde die Blendenrückstellung der Taste A zugeordnet. Die Blendenrückstellung kann einer der Funktionstasten (F1 bis F4/F5 bis F8) bzw. der Steuerhebel-Funktionstasten (Tasten A, B und Top-Taste) zugewiesen werden. (Siehe Seite 63 für Zuordnung.)

■ Fokussteuerung

Die folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn eine gewählte Kamera mit einstellbarem Fokus ausgerüstet ist.

1. Systemeinheit, Monitor und gewünschte Kamera wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Den Fokus des Objektivs durch Drücken der Tasten FOCUS NEAR und FAR auf dem 3D-Steuerhebel einstellen.
 - Drücken der Taste FOCUS NEAR bringt den Fokus näher ans Objekt.
 - Drücken der Taste FOCUS FAR rückt den Fokus weiter vom Objekt weg.

Automatische Fokus-Einstellung

Die B-Taste des Hauptgeräts bzw. die A-Taste des 3D-Steuerhebels drücken. Der Fokus wird automatisch auf das Objekt eingestellt, das zum Zeitpunkt, an dem die Taste gedrückt wird, angezeigt ist.

Hinweis: Werkseitig wurde der Auto-Fokus der Taste B und der Top-Taste zugeordnet. Der Auto-Fokus kann einer der Funktionstasten (F1 bis F4/F5 bis F8) bzw. der Steuerhebel-Funktionstasten (Tasten A, B und Top-Taste) zugewiesen werden. (Siehe Seite 63 für Zuordnung.)

■ Preset-Positionssteuerung

Preset-Position ist eine Funktion zur Registrierung von Kamera-Überwachungspositionen (Preset-Positionen), denen Positionsnummern zugeordnet werden. Durch Eingabe von Positionsnummern können dann die Kameras in die Preset-Position gefahren werden.

Hinweis: Zur Aktivierung dieser Funktion muss die Preset-Position der Kombinationskamera registriert sein.

1. Systemeinheit, Monitor und gewünschte Kamera wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Durch Drücken der numerischen Tasten eine Preset-Positionsnummer eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
Mon02 Cam001  ____3
F1    F2    F3    F4
```

3. Die Taste PRESET/PGM PRESET drücken. Die Kamera wird in die gespeicherte Preset-Position gefahren, und das Bild von dort wird am aktiven Monitor wiedergegeben.

```
Mon02 Cam001 Pre003
F1    F2    F3    F4
```

■ Registrieren von Preset-Positionen

1. Die Kamera über den 3D-Steuerhebel in die gewünschte Position fahren.
2. Durch Drücken der numerischen Tasten eine zu registrierende Preset-Positionsnummer eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
Mon01 Cam001  ___12
F1    F2    F3    F4
```

3. Die Taste PRESET/PGM PRESET und gleichzeitig die SHIFT-Taste drücken. Die Preset-Position wird gespeichert und "Memory" erscheint auf dem LCD.

```
Mon01 Cam001 Pre012
      Memory
```

Hinweis: Scheitert die Registrierung, wird "Invalid" am LCD angezeigt. (Beispiel: Wenn die gewählte Kamera Preset-Positionssteuerung nicht erlaubt)

```
Mon01 Cam001 Pre012
      Invalid
```

■ Grund-Positionssteuerung

Die Grund-Position ist die Default-Preset-Position. Die Kamera kann nur durch Drücken der Taste PRESET/PGM PRESET in die Grund-Position gefahren werden.

Hinweis: Zur Aktivierung dieser Funktion muss die Grund-Position der Kombinationskamera registriert sein. (Siehe Bedienungsanleitung der Kombinationskamera.)

1. Systemeinheit, Monitor und gewünschte Kamera wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Die Taste PRESET/PGM PRESET drücken. Die Kamera wird in die gespeicherte Grund-Position gefahren, und das Bild von dort wird am aktiven Monitor wiedergegeben.

Hinweis: Die Kamera kann ebenfalls in die Grund-Position gefahren werden, indem die Taste 0 und danach die Taste PRESET/PGM PRESET gedrückt wird.

■ Kamera-Funktionssteuerung

Die Funktionen von Kombinationskameras können durch Eingabe der Funktionsnummer von diesem System-Steuergerät aus abgerufen werden. Siehe Bedienungsanleitung der Kombinationskamera hinsichtlich Zuordnung von Kameranummern und Funktionen.

1. Die gewünschte Kombinationskamera wählen. (Siehe Seite 42 Kamerawahl.)
2. Durch Drücken der numerischen Tasten eine Kamera-Funktionsnummer eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
Mon01 Cam001  ____3
F1    F2    F3    F4
```

3. Die Taste CAM FUNC/SYS FUNC drücken. Die zugeordnete Kamerafunktion wird aktiviert.

Hinweis: Werden den Steuerhebel-Funktionstasten (Tasten A, B und Top-Taste) Kamerafunktionen zugeordnet, ist deren Abruf über diese Tasten möglich. Zu Einzelheiten siehe Seite 57 BESCHREIBUNG DER MENÜFUNKTIONEN.

■ Kamera-Positionssteuerung

Kameraposition ist die Zuordnung von Kameranummern und Preset-Positionsnummern. Bis zu 1 000 Kamerapositionen können im System gespeichert werden; und Sie können eine bestimmte Kamera nur durch Eingabe einer Kamera-Positionsnummer in die gewünschte voreingestellte Position fahren.

Hinweis: Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Preset-Position und Kameraposition registriert sein. (Seite Seite 51 Registrieren von Preset-Positionen und Seite 76 Registrieren bzw. Löschen von Kamerapositionen.)

1. Eine Systemeinheit und einen Monitor wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl.)
2. Durch Drücken der numerischen Tasten eine Kamera-Positionsnummer eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

| | | | |
|-------|--------|-----|----|
| Mon01 | Cam001 | --- | 11 |
| F1 | F2 | F3 | F4 |

3. Die Taste CAM POSI drücken. Registrierte Kamera und Preset-Position werden angewählt und das Bild an der Kameraposition wird am aktiven Monitor wiedergegeben.

| | | | |
|-------|--------|-------|----|
| Mon01 | C-P011 | HD316 | |
| F1 | F2 | F3 | F4 |

■ Rückruf der Kamerawahl

Bei jeder Kamerawahl oder Kamera-Positionswahl speichert das System-Steuergerät bis zu 10 Schritte dieses Wahlvorgangs. Diese Schritte können in normaler oder umgekehrter Reihenfolge abgerufen werden. Gemäß der Verfahrensweise unten können früher wiedergegebene Kamerabilder zurückverfolgt werden.

Hinweis: Mit dem Ausschalten bzw. bei einer Systemgeräthewahl werden die gespeicherten Kameraoperationen gelöscht.

Im Beispiel unten wurden die Kameras 1 → 3 → 128 gewählt.

1. Die "-"-Taste gleichzeitig mit der HISTORY-Taste drücken. Das früher gewählte Kamerabild wird am aktiven Monitor wiedergegeben. (Kamera 128 → 3)

Hinweis: Um die früher gewählten Kamerabilder nacheinander zurückzurufen, die "-"-Taste und gleichzeitig die HISTORY-Taste wiederholt drücken. (Es können bis zu 10 Kamerabilder zurückerufen werden.)

| | | | |
|-------|--------|-------|----|
| Mon02 | Cam128 | HD316 | |
| F1 | F2 | F3 | F4 |



| | | | |
|-------|--------|-------|----|
| Mon02 | Cam003 | HD316 | |
| F1 | F2 | F3 | F4 |



| | | | |
|-------|--------|-------|----|
| Mon02 | Cam001 | HD316 | |
| F1 | F2 | F3 | F4 |

2. Um zu dem später gewählten Kamerabild zurückzukehren, die "+"-Taste und gleichzeitig die HISTORY-Taste drücken. Das später gewählte Kamerabild wird am aktiven Monitor wiedergegeben. (Kamera 1 → 3 → 128)

| | | | |
|-------|--------|-------|----|
| Mon02 | Cam001 | HD316 | |
| F1 | F2 | F3 | F4 |



| | | | |
|-------|--------|-------|----|
| Mon02 | Cam003 | HD316 | |
| F1 | F2 | F3 | F4 |



| | | | |
|-------|--------|-------|----|
| Mon02 | Cam128 | HD316 | |
| F1 | F2 | F3 | F4 |

Hinweis: Um die später gewählten Kamerabilder nacheinander zurückzurufen, die "+"-Taste und gleichzeitig die HISTORY-Taste wiederholt drücken.

■ Wischersteuerung

Die folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn eine bestimmte Kamera (Gehäuse) mit einem Wischer ausgerüstet ist.

1. Systemeinheit, Monitor und gewünschte Kamera wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Die WIPER-Taste gedrückt halten. Der Wischer bleibt aktiviert, solange diese Taste gedrückt wird.

■ Enteisersteuerung

Die folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn eine bestimmte Kamera (Gehäuse) mit einem Enteiser ausgerüstet ist.

1. Systemeinheit, Monitor und gewünschte Kamera wählen. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Die Taste DEF ON/OFF drücken.
Der Enteiser wird aktiviert.

Hinweis: Der Enteiser wird nach einer bestimmten Zeitdauer automatisch deaktiviert.
3. Um den Enteiser zu deaktivieren, die Taste DEF ON/OFF und gleichzeitig die SHIFT-Taste drücken.

■ Hilfsgerätesteuerung

Es können eins bis zwei Hilfsgeräte gesteuert werden. Die folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn ein Hilfsgerät, wie z.B. ein Empfänger WV-RC150, an die Systemeinheit angeschlossen ist.

Hinweis: Die Verfahrensweise ist abhängig von der Einstellung (=Latch- bzw. Momentanmodus) des Hilfsgeräts unterschiedlich.

● Bedienung (Latch-Modus)

1. Systemeinheit, Monitor und Kamera wählen, an die ein Hilfsgerät angeschlossen ist. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Die Taste AUX 1 ON/OFF oder AUX 2 ON/OFF drücken.
Das angeschlossene Hilfsgerät wird aktiviert.
3. Um das Hilfsgerät zu deaktivieren, die Taste AUX 1 ON/OFF oder AUX 2 ON/OFF und gleichzeitig die SHIFT-Taste drücken.

● Bedienung (Momentan-Modus)

1. Systemeinheit, Monitor und Kamera wählen, an die ein Hilfsgerät angeschlossen ist. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Seite 42 Monitorwahl und Seite 42 Kamerawahl.)
2. Die Taste AUX 1 ON/OFF oder AUX 2 ON/OFF gedrückt halten.
Das angeschlossene Hilfsgerät bleibt solange aktiviert, als die Taste gedrückt wird.

■ Sonstige Funktionen

Durch Drücken der Funktionstasten (F1 bis F8) können folgende Funktionen gesteuert werden. Siehe Seite 65 MENÜ-FUNKTIONSDetails.

- Kameraeinstellung (S. 65)
- Auto-Modus (S. 65)
- BW-Modus (S. 65)
- Patrouillen-Lernfunktion (S. 66)
- Einstellung und Aktivierung der Auto-Schwenk-Funktion (S. 67)
- Kamerareinigung (S. 70)
- Kamerafunktion (S. 80)
- Auto-Schwenken (S. 81)
- Kamerasequenz (S. 81)
- Kamerasortierung (S. 82)
- Patrouillen-Wiedergabe (S. 82)
- Grundposition (S. 82)
- Auto-Fokus (S. 82)
- Blendenrückstellung (S. 83)
- Kamera +1 (S. 83)
- Kamera -1 (S. 83)

■ Verhalten des System-Steuergeräts im Alarmmodus

Wenn bei den Kameras oder Systemeinheiten ein Alarmsignal eingeht, wird dem System-Steuergerät gemeldet, dass ein Alarm aktiviert wurde. Danach blinkt die ALARM-Anzeige. Im Alarmzustand blinkt "Alarm" auf dem LCD, und die Kameranummer wird als "---" angezeigt.

```
Mon01 Cam--- HD316
Alarm
```

Wird ein Alarm automatisch rückgestellt (=automatische Alalarmrückstellung), wechselt "Alarm" von Blinklicht auf Dauerlicht, und die LCD-Anzeige kehrt in den Normalstatus zurück.

■ Alarmrückstellung

Der Alarmmodus ("Alarm" blinkt) bzw. die automatische Alarmrückstellung (die ALARM-Anzeige leuchtet) kann annulliert werden. Alle Alarmeingänge zu allen Systemeinheiten werden zurückgestellt.

Die Taste ALM RESET/ALM ALL RESET drücken.

Der Alarmmodus bzw. die automatische Alarmrückstellung aller Systemeinheiten wird annulliert und die ALARM-Anzeige erlischt.

Hinweise:

- Das Alarmverhalten ist abhängig von der angeschlossenen Systemeinheit unterschiedlich. Siehe Bedienungsanleitung der Systemeinheit.
- Der Alarmmodus bzw. die automatische Alarmrückstellung kann nicht für jede Systemeinheit einzeln annulliert werden.

■ Alarmunterdrückung

Die Alarmeingänge zu allen Systemeinheiten können wie folgt vorübergehend unterbrochen werden:

1. Die Taste ALARM/ALM SUSPEND und gleichzeitig die SHIFT-Taste drücken.
Die Alarmeingänge werden unterdrückt, und die ALM SUSPEND-Anzeige leuchtet.
2. Zur Aufhebung der Alarmunterdrückung die Taste ALARM/ALM SUSPEND und gleichzeitig die SHIFT-Taste drücken. Die Alarmunterdrückung wird aufgehoben, und die ALM SUSPEND-Anzeige erlischt.

Hinweis: Die Alarmeingänge können nicht einzeln unterdrückt werden. Die Alarmeingänge zu allen Systemeinheiten werden zusammen unterdrückt.

■ Suche nach Alarmgeschichte

Um ein gewünschtes Alarmbild wiederzugeben, kann die Tabelle der Alarmgeschichte einer bestimmten Systemeinheit aufgerufen werden. Die folgende Verfahrensweise ist möglich, wenn das gewählte Hilfsgerät eine Tabelle der Alarmgeschichte anzeigen kann:

Hinweis: Geräte der Baureihe WJ-HD300 erlauben keine Suche nach Alarmgeschichte.

● Aufrufen der Tabelle der Alarmgeschichte

1. Die Taste ALM RECALL drücken.
Auf dem LCD erscheint "Alarm Recall" und die Tabelle der Alarmgeschichte wird am aktiven Monitor angezeigt.

```
Alarm Recall
```

2. Während der Bedienung den aktiven Monitor beobachten.

Hinweis: Die Einzelheiten der Bedienung sind abhängig vom Rekorder unterschiedlich. Siehe Seiten 55 bis 56.

Allgemein verfügbare Bedienelemente

<Hauptgerät>

Pendelring nach rechts:

- Vorwärts zur nächsten Seite.
- Bewegt den Cursor. (Bei den Baureihen WJ-HD500 bzw. WJ-HD200)

Pendelring nach links:

- Zurück zur vorangehenden Seite.
- Bewegt den Cursor. (Bei den Baureihen WJ-HD500 bzw. WJ-HD200)

Jog-Dial nach rechts oder nach links:

- Bewegt den Cursor.
- Ändert den gewählten Parameter. (Bei den Baureihen WJ-HD500 bzw. WJ-HD200)

"+"-Taste: Erhöht den numerischen Wert.

"-"-Taste: Verringert den numerischen Wert.

Numerische Tasten: Zur Eingabe numerischer Parameter.

CAM (SET)-Taste: Speichert die gewählten Parameter.

MON (ESC)- oder EXIT-Taste: Schließt die Suchlistenanzeige.

<Steuerhebel>

3D-Steuerhebel nach oben (▲): Bewegt den Cursor nach oben.

3D-Steuerhebel nach unten (▼): Bewegt den Cursor nach unten.

3D-Steuerhebel nach links (◀): Bewegt den Cursor nach links.

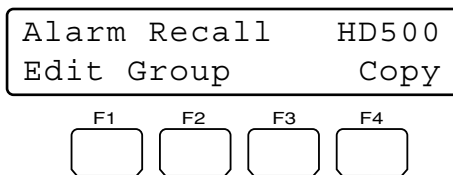
3D-Steuerhebel nach rechts (▶): Bewegt den Cursor nach rechts.

Zoom-Steuerrädchen nach rechts oder links: Wechselt die Suchlistenanzeige. (z.B. Datensatzliste ↔ Bildvorschau ↔ Datensatzliste...)

Top-Taste: Speichert die gewählten Parameter.

Hinweis: Abhängig vom Rekordermodell kann die Suchfunktion durch Drücken einer Funktionstaste (F1 bis F8) aktiviert werden. Es folgen die Einzelheiten von LCD-Anzeige und Funktionstasten der Rekorder der Baureihen WJ-HD500, WJ-HD300 und WJ-HD100.

● Bedienung (Baureihe WJ-HD500)



Verfügbare Steuerungen und Funktionen

Taste F1: "Edit"

Diese Taste drücken, wenn im Suchfunktions-Änderungsbereich der Datensatzliste Änderungen vorgenommen werden sollen.

Taste F2: "Group"

Durch Drehen wird die gewünschte Gruppe umgeschaltet.

Taste F4: "Copy"

Die gewählten aufgezeichneten Bilder werden auf ein externes Aufzeichnungsmedium (DVD oder CD-R) kopiert.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders zu Einzelheiten der Funktionen.

Anwendungsbeispiel der Taste F1

1. Anzeige der Alarm- und Notereignisliste am aktiven Monitor. (Siehe Schritt 1 auf Seite 54 Aufrufen der Tabelle der Alarmgeschichte.)

| DATE MAY29.00 | | ALL GROUP | |
|---------------|-------|-----------|---------------|
| NO | GROUP | TIME | REC-MODE |
| 010008 | G1 | 22:15:40 | M/S ALM-TRM12 |
| 010007 | G3 | 21:00:07 | O/S ALM-VMD3 |
| 010005 | ALL | 7:23:11 | T/L EMR |
| 010004 | G4 | 6:59:44 | M/S ALM-PC4 |
| 010002 | G3 | 0:01:28 | T/L ALM-TRM1 |
| | | (TOTAL | 2343RECORD) |

PLAY:▶ ESC:■STOP SEL:JOG
SEARCH:DISPLAY

2. Die Taste F1 drücken.
Der Änderungsbereich der Suchfunktion erscheint in der Datensatzliste.

| DATE MAY29.00 | | ALL GROUP | |
|---------------|-------|-----------|---------------|
| NO | GROUP | TIME | REC-MODE |
| 010008 | G1 | 22:15:40 | M/S ALM-TRM12 |
| 010007 | G3 | 21:00:07 | O/S ALM-VMD3 |
| 010005 | ALL | 7:23:11 | T/L EMR |
| 010004 | G4 | 6:59:44 | M/S ALM-PC4 |
| 010002 | G3 | 0:01:28 | T/L ALM-TRM1 |
| | | (TOTAL | 2343RECORD) |

SEARCH: MAY29.00 0:01 G1)
SEL:◀→ CHG:+- EXE:SET ESC:■STOP

Suche Änderungsbereich

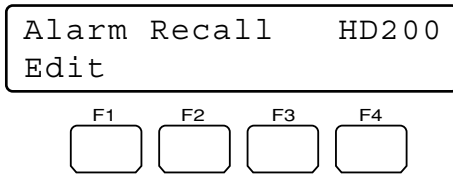
3. Den Cursor wie folgt auf die zu ändernde Stelle fahren:
 - Den 3D-Steuerhebel nach rechts oder links bewegen.
 - Den Pendelring nach rechts oder nach links drehen.
4. Gewünschtes Datum und Uhrzeit durch eine der folgenden Bedienhandlungen eingeben.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.
5. Für weitere Änderungen in diesem Änderungsbereich die Schritte 3 und 4 wiederholen.

| DATE MAY29.00 | | ALL GROUP | |
|---------------|-------|-----------|---------------|
| NO | GROUP | TIME | REC-MODE |
| 010008 | G1 | 22:15:40 | M/S ALM-TRM12 |
| 010007 | G3 | 21:00:07 | O/S ALM-VMD3 |
| 010005 | ALL | 7:23:11 | T/L EMR |
| 010004 | G4 | 6:59:44 | M/S ALM-PC4 |
| 010002 | G3 | 0:01:28 | T/L ALM-TRM1 |
| | | (TOTAL | 2343RECORD) |

SEARCH: MAY29.00 9:31 ALL GROUP
SEL:◀→ CHG:+- EXE:SET ESC:■STOP

6. Nach der Änderung die Taste CAM (SET) drücken.
Der zugehörige Datensatz wird in der Datensatzliste angezeigt.
7. Um die Alarm- und Notereignisliste zu schließen, die Taste ALM RECALL, EXIT, oder MON (ESC) drücken.

● Bedienung (Baureihe WJ-HD200)



Hinweis: WJ-HD200 Ver. 1.24 oder später / WJ-HD220 stützt Suche nach Alarmgeschichte. (Siehe Bedienungsanleitung des Rekorders.)

Verfügbare Steuerungen und Funktionen

Taste F1: Edit

Diese Taste drücken, wenn im Suchfunktions-Änderungsbereich des ALARM RECALL-Fensters Änderungen vorgenommen werden sollen.

Hinweis: Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders.

Anwendungsbeispiel der Taste F1

1. Die Taste ALM RECALL drücken. Das ALARM RECALL-Fenster wird am aktiven Monitor angezeigt.

| ALARM RECALL YEAR03 | | | |
|------------------------|-------|----------|-----|
| NO. | DATE | TIME | ALM |
| 2000 | 14JUN | 20:30:00 | T1 |
| 1999 | 14JUN | 15:30:12 | T3 |
| 1998 | 14JUN | 12:15:04 | T4 |
| 1997 | 14JUN | 12:15:02 | V8 |
| 1996 | 14JUN | 10:07:05 | V2 |
| 1995 | 14JUN | 10:07:04 | T2 |
| 1994 | 14JUN | 10:06:55 | T6 |
| 1993 | 14JUN | 09:58:32 | V5 |
| (TOTAL 2000EVENTS) | | | |
| TO SEARCH PUSH T&D KEY | | | |

2. Die Taste F1 drücken. Der Änderungsbereich der Suchfunktion erscheint im ALARM RECALL-Fenster.

| ALARM RECALL YEAR03 | | | |
|-----------------------|-------|----------|-----|
| NO. | DATE | TIME | ALM |
| 2000 | 14JUN | 20:30:00 | T1 |
| 1999 | 14JUN | 15:30:12 | T3 |
| 1998 | 14JUN | 12:15:04 | T4 |
| 1997 | 14JUN | 12:15:02 | V8 |
| 1996 | 14JUN | 10:07:05 | V2 |
| 1995 | 14JUN | 10:07:04 | T2 |
| 1994 | 14JUN | 10:06:55 | T6 |
| 1993 | 14JUN | 09:58:32 | V5 |
| (TOTAL 2000EVENTS) | | | |
| SEARCH 14.JUN03 12:00 | | | |

Suche Änderungsbereich

3. Den Cursor wie folgt auf die zu ändernde Stelle fahren.
 - Den 3D-Steuerhebel nach rechts oder links bewegen.
 - Den Pendelring nach rechts oder nach links drehen.

4. Gewünschtes Datum und Uhrzeit durch eine der folgenden Bedienhandlungen eingeben.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.
5. Für weitere Änderungen in diesem Änderungsbereich die Schritte 3 und 4 wiederholen.
6. Die Taste CAM (SET) drücken. Die spezifizierten Wiedergabebilder werden am Monitor angezeigt.
7. Um das ALARM RECALL-Fenster zu schließen, die Taste ALM RECALL, EXIT oder MON (ESC) drücken.

● Bedienung (Baureihe WJ-HD100)

Alarm Recall HD100

1. Die Taste ALM RECALL drücken. Das ALARM RECALL-Fenster wird am aktiven Monitor angezeigt.

| ALARM RECALL 1 OF 10 | | | |
|----------------------|----------|----------|-----|
| NO | DATE | TIME | ALM |
| 99 | JUN 9.00 | 00:00:00 | * T |
| 98 | JUN 1.00 | 02:34:56 | T |
| 97 | JUN 1.00 | 01:10:01 | * V |
| 96 | MAY31.00 | 23:34:45 | V |
| 95 | MAY30.00 | 02:00:20 | * T |
| 94 | MAY14.00 | 05:30:31 | * T |
| 93 | MAY 7.00 | 23:00:59 | T |
| 92 | MAY 6.00 | 22:05:50 | V |
| 91 | APR14.00 | 23:00:59 | * T |
| 90 | APR14.00 | 16:06:34 | * V |

2. Den Cursor wie folgt auf die zu ändernde Stelle fahren.
 - Den 3D-Steuerhebel nach rechts oder links bewegen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
3. Gewünschtes Datum und Uhrzeit durch eine der folgenden Bedienhandlungen eingeben.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.
4. Die Taste CAM (SET) drücken. Die spezifizierten Wiedergabebilder werden am Monitor angezeigt.
5. Um das ALARM RECALL-Fenster zu schließen, die Taste ALM RECALL, EXIT, oder MON (ESC) drücken.

Hinweise:

- Zur Steuerung des Rekorders werden keine Funktionstasten verwendet.
- Das wiedergegebene Bild ist abhängig vom Rekorder unterschiedlich. (Siehe Bedienungsanleitung des Rekorders.)

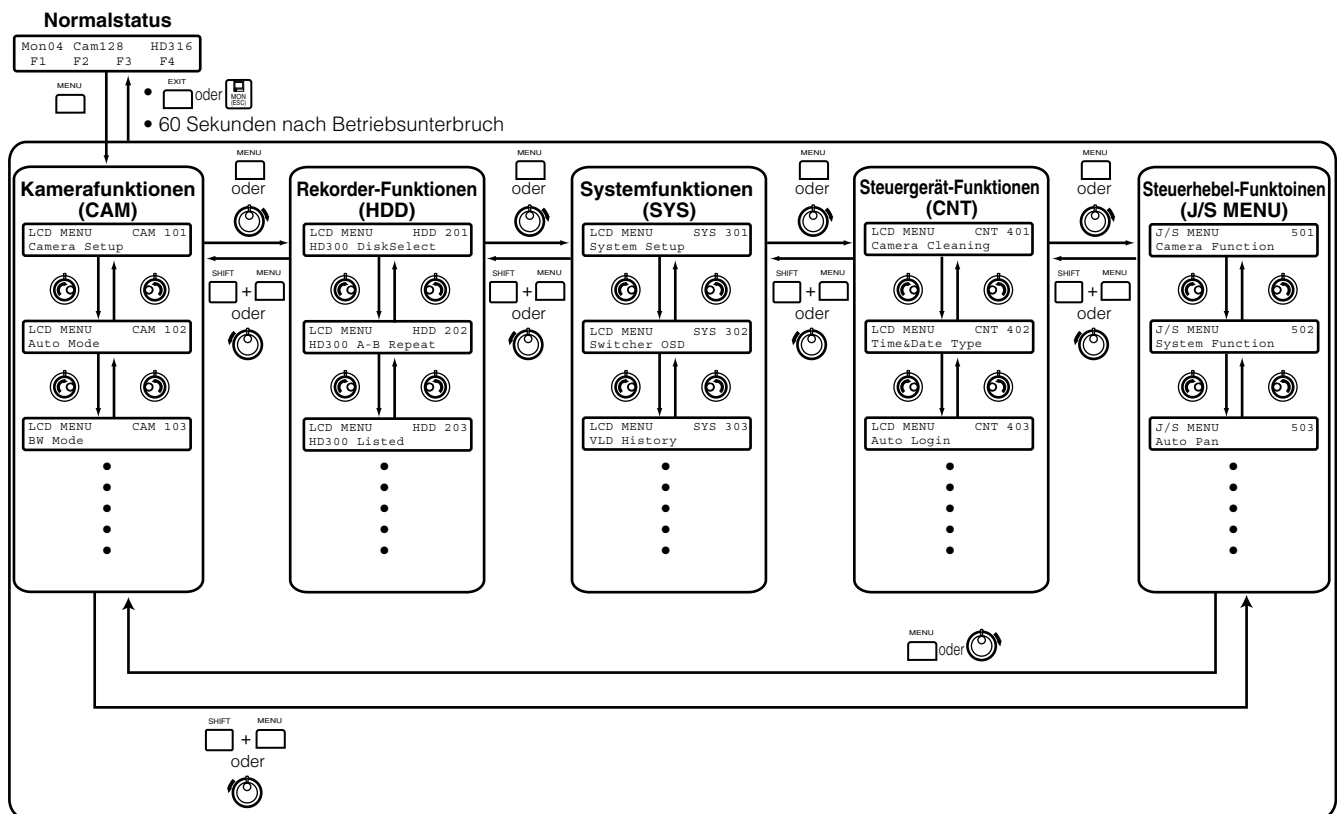
BESCHREIBUNG DER MENÜFUNKTIONEN

Den Tasten F1 bis F8 des System-Steuergeräts können oft verwendete Menü-Funktionen (System-, Kamerafunktionen etc.) zugeordnet werden. (=Tastenfunktion) Des Weiteren können Menü-Funktionen ebenfalls den Tasten A, B und der Top-Taste des 3D-Steuerhebels zugewiesen werden. (=Steuerhebel-Tastenfunktion) Diese Tastenfunktionen können danach allein durch Tastendruck abgerufen werden.

Hinweis: Zu Einzelheiten siehe Seite 63 Zuordnung von Menü-Funktionen zu Funktionstasten oder Seite 63 Zuordnung von Menü-Funktionen zu Steuerhebel-Funktionstasten.

Menüablauf

Wenn bei Normalbetrieb die MENU-Taste gedrückt wird, erscheinen Menü-Funktionen auf dem LCD. Die Menü-Funktionen sind nach Funktionsart (Kamera-, Rekorder- und Systemfunktionen etc.) klassifiziert. (Siehe Seite 58 für Menü-Funktionskategorien.)



■ Menü-Funktionkategorien

Menü-Funktionen sind in nachstehende Kategorien eingeordnet. Die gewünschte Funktion für Zuordnung bzw. Ausführung wählen.

● Kamerafunktionen (CAM)

"Camera Setup"

```
LCD MENU      CAM 101
Camera Setup
```

- Über diese Funktion wird das Kamera-Einstellmenü für Systemeinstellungen aufgerufen bzw. geschlossen.
- Die Kameraeinstellung kann geändert werden.

"Auto Mode"

```
LCD MENU      CAM 102
Auto Mode
```

Eine der Automatik-Funktionen der Kamera kann gewählt und aktiviert werden: Sequenz, Sortieren, Auto-Schwenken und Patrouille.

"BW Mode"

```
LCD MENU      CAM 103
BW Mode
```

Einer der Farbmodi kann gewählt und aktiviert werden: MANUAL ON, MANUAL OFF, AUTO 1, und AUTO 2.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten des BW-Modus.

"Patrol Learn"

```
LCD MENU      CAM 104
Patrol Learn
```

Die Patrouillen-Lernfunktion der Kamera kann eingestellt werden.

"Auto Pan Setup"

```
LCD MENU      CAM 105
Auto Pan Setup
```

Die Auto-Schwenk-Funktion der Kamera kann eingestellt werden.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Auto-Schwenk-Funktion.

● Rekorder-Funktionen (HDD)

"HD300 Disk Select" (nur Baureihe WJ-HD300)

```
LCD MENU      HDD 201
HD300 DiskSelect
```

Für die Wiedergabe durch WJ-HD300 wird das eingebaute Festplatten-Laufwerk bzw. externe Aufzeichnungsgeräte gewählt.

"HD300 A-B Repeat" (nur Baureihe WJ-HD300)

```
LCD MENU      HDD 202
HD300 A-B Repeat
```

- Der Start- und Endpunkt der Wiedergabewiederholung A-B im WJ-HD300 kann eingestellt werden.
- Die Wiedergabewiederholung A-B im WJ-HD300 kann annulliert werden.

"HD300 Listed" (nur Baureihe WJ-HD300)

```
LCD MENU      HDD 203
HD300 Listed
```

Das Suchfilter des WJ-HD300 kann annulliert, wiederhergestellt bzw. vorübergehend unterbrochen werden.

"HD500 V-Multi" (nur Baureihe WJ-HD500)

```
LCD MENU      HDD 204
HD500 V-Multi
```

Das im linken oberen Segment wiederzugebende Bild eines Live-Bilder im Multibild-Format anzeigenden Monitors kann gewählt werden.

● Systemfunktionen (SYS)

"System Setup"

```
LCD MENU      SYS 301
System Setup
```

Das Einstellmenü einer Systemeinheit kann geöffnet und die Einstellung geändert werden.

"Switcher OSD" (nur Baureihe WJ-SX150)

```
LCD MENU      SYS 302
Switcher OSD
```

Anzeige oder Ausblenden der OSD-Posten, die auf den an das Matrixschaltgerät angeschlossenen Monitoren dargestellt werden.

"VLD-History" (nur Baureihe WJ-SX150)

```
LCD MENU      SYS 303
VLD History
```

Zeigt die VIDEO LOSS HISTORY-Tabelle auf den an das Matrixschaltgerät angeschlossenen Monitoren an.

"Mux VTR/CAM" (Verfügbar bei Verwendung eines Video-Multiplexer WJ-FS416 oder Multiplexer-Board WJ-SXB151 im System)

```
LCD MENU      SYS 304
Mux VTR/CAM
```

Es kann VTR-Wiedergabe oder Kamera-Bildanzeige am aktiven Monitor gewählt werden.

"Mux Still" (Verfügbar bei Verwendung eines Video-Multiplexer WJ-FS416 oder Multiplexer-Board WJ-SXB151 im System)

```
LCD MENU      SYS 305
Mux Still
```

Zur Anzeige auf dem Multibild-Monitor kann entweder der Fest- oder Laufbildmodus aktiviert werden.

● Steuergerät

"Camera Cleaning"

```
LCD MENU      CNT 401
Camera Cleaning
```

Der erste und letzte der zur Kamara-Reinigung vorge-sehene Kamerakanal kann festgelegt werden.

"Time & Date Type"

```
LCD MENU      CNT 402
Time&Date Type
```

Das Anzeigeformat von Uhrzeit und Datum kann über das Eingabefenster für Uhrzeit und Datum eingestellt werden.

"Auto Login/out"

```
LCD MENU      CNT 403
Auto Login/out
```

Die Benutzer, die zum automatischen Einloggen in das System berechtigt sind, können bestimmt werden.

"Operator Setup"

```
LCD MENU      CNT 404
Operator Setup
```

- Neue Benutzer können registriert werden.
- Die Parameter registrierter Benutzer können geändert werden.

"Function Level"

```
LCD MENU      CNT 405
Function Level
```

Die Berechtigungsebene von Benutzern kann geändert werden.

"Camera Level"

```
LCD MENU      CNT 406
Camera Level
```

Die Kamerabedienungsebene der Benutzer kann geändert werden.

"Cam Posi Map"

```
LCD MENU      CNT 407
Cam Posi Map
```

Die Kamera-Positionsübersicht (die Zuordnung von Kameranummern und Preset-Positionsnummern) können registriert werden.

"Cam Unit Map"

| | |
|--------------|---------|
| LCD MENU | CNT 408 |
| Cam-Unit Map | |

Die Kamera-Gerät-Übersichten (die Zuordnung von Kameranummern und Gerätenummern) können registriert werden.

"HDD Unit Map"

| | |
|--------------|---------|
| LCD MENU | CNT 409 |
| HDD-Unit Map | |

Die Festplatten-Gerät-Übersichten (die Zuordnung von Rekordernummern und Gerätenummern) können registriert werden.

"LCD Title"

| | |
|-----------|---------|
| LCD MENU | CNT 410 |
| LCD Title | |

Die Funktionsbezeichnungen der Tasten F1 bis F8, die am LCD angezeigt werden, können geändert werden.

● Steuerhebel-Tastenfunktionen (J/S MENU)

"Camera Function"

| | |
|-----------------|-----|
| J/S MENU | 501 |
| Camera Function | |

Eine Kamerafunktion kann aktiviert werden.

"System Function"

| | |
|-----------------|-----|
| J/S MENU | 502 |
| System Function | |

Eine Systemfunktion kann aktiviert werden.

"Auto Pan"

| | |
|----------|-----|
| J/S MENU | 503 |
| Auto Pan | |

Die Auto-Schwenkfunktion der gewählten Kamera kann aktiviert werden.

"Camera Sequence"

| | |
|-----------------|-----|
| J/S MENU | 504 |
| Camera Sequence | |

Die Kamera-Sequenzfunktion der gewählten Kamera kann aktiviert werden.

"Camera Sort"

| | |
|-------------|-----|
| J/S MENU | 505 |
| Camera Sort | |

Die Kamera-Sortierfunktion der gewählten Kamera kann aktiviert werden.

"Patrol Play"

| | |
|-------------|-----|
| J/S MENU | 506 |
| Patrol Play | |

Die Patrouillenfunktion der gewählten Kamera kann aktiviert werden.

"Home Position"

| | |
|---------------|-----|
| J/S MENU | 507 |
| Home Position | |

Die gewählte Kamera kann in ihre Grundposition gefahren werden.

"Auto Focus"

| | |
|------------|-----|
| J/S MENU | 508 |
| Auto Focus | |

Die "Auto Focus"-Funktion der gewählten Kamera kann aktiviert werden.

"Iris Reset"

| | |
|------------|-----|
| J/S MENU | 509 |
| Iris Reset | |

Die Blende der gewählten Kamera kann automatisch auf die werkseitige Einstellung zurückgestellt werden.

"Camera +1"

| | |
|-----------|-----|
| J/S MENU | 510 |
| Camera +1 | |

Das Bild der Kamera mit der höheren Kanalnummer wird angezeigt.

"Camera -1"

| | |
|-----------|-----|
| J/S MENU | 511 |
| Camera -1 | |

Das Bild der Kamera mit der niedrigeren Kanalnummer wird angezeigt.

"HD500 A-B Repeat" (nur Baureihe WJ-HD500)

| | |
|------------------|-----|
| J/S MENU | 512 |
| HD300 A-B Repeat | |

- Der Start- und Endpunkt der Wiedergabewiederholung A-B im WJ-HD300 kann eingestellt werden.
- Die Wiedergabewiederholung A-B im WJ-HD300 kann annulliert werden.

"HD500 Copy" (nur Baureihe WJ-HD500)

| | |
|------------|-----|
| J/S MENU | 513 |
| HD500 Copy | |

Auf der eingebauten Festplatte des Rekorders gespeicherte Bilder können auf ein externes Aufzeichnungsmedium kopiert werden.

"HD200 Alarm Search" (nur Baureihe WJ-HD200)

| | |
|------------------|-----|
| J/S MENU | 514 |
| HD200 Alm Search | |

Die Alarm-Suchfunktion des Rekorders kann aktiviert werden.

Multibildanzeige

| | |
|-------------|-----|
| J/S MENU | 515 |
| Multi 4-Seg | |

| | |
|-------------|-----|
| J/S MENU | 516 |
| Multi 7-Seg | |

| | |
|-------------|-----|
| J/S MENU | 517 |
| Multi 9-Seg | |

| | |
|--------------|-----|
| J/S MENU | 518 |
| Multi 10-Seg | |

| | |
|--------------|-----|
| J/S MENU | 519 |
| Multi 13-Seg | |

| | |
|--------------|-----|
| J/S MENU | 520 |
| Multi 16-Seg | |

Der Bildschirm des an das gewählte System angeschlossenen Monitors kann auf Multibildanzeige umgestellt werden.

Hinweis: Die zur Verfügung stehenden Multibildformate sind abhängig von der Systemeinheit unterschiedlich. Siehe Bedienungsanleitung der Systemeinheit.

■ Wiederaufrufen von Menü-Funktionen

Menü-Funktionen können wie folgt wieder aufgerufen werden.

1. Eine Systemeinheit wählen, für die eine Funktion wieder aufgerufen werden Seite 41 soll. (Siehe Seite 41 Systemeinheit-Wahl und Rekorderwahl und Seite 42 Monitorwahl oder Seite 42 Kamerawahl.)

| | | | |
|-------|--------|-------|----|
| Mon01 | Cam016 | HD316 | |
| F1 | F2 | F3 | F4 |

Hinweis: Wenn die zurückzurufende Funktion bekannt ist, können die Schritte 2 und 3 übersprungen werden. In diesem Fall eine Funktionsnummer eingeben und die MENU-Taste drücken. Dann auf Schritt 4 vorgehen.

2. Die MENU-Taste drücken.
Das Hauptmenü "Camera Setup" erscheint auf dem LCD.

| | |
|--------------|---------|
| LCD MENU | CAM 101 |
| Camera Setup | |

3. Die gewünschte Funktion wählen.
Durch Drehen des Pendelrings eine Kategorie (①) wählen. Danach durch Drehen des Jog-Dial eine Funktionsnummer (②) bestimmen.

| | | |
|--------------|-----------|---|
| LCD MENU | ① SYS 301 | ② |
| System Setup | | |

Hinweis: Siehe Seiten 58 bis 61 für wählbare Funktionen.

4. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken.
Das Untermenü der abrufbaren Funktionen erscheint auf dem LCD.

```
System Setup      301
  On  Off
```

5. Die Bedienhandlungen zur Aktivierung der gewünschten Funktion ausführen.
Die Bedienhandlungen sind abhängig von der Funktion unterschiedlich. Siehe Seiten 65 bis 85.
6. Um das Untermenü zu verlassen, die Taste MON (ESC) oder EXIT drücken. Die LCD-Anzeige kehrt auf das Hauptmenü zurück.

```
LCD MENU      SYS 301
System Setup
```

7. Um das Hauptmenü zu verlassen, die Taste MON (ESC) oder EXIT drücken. Die LCD-Anzeige kehrt in den Default-Status zurück.

```
Mon01  Cam016   HD316
  F1    F2      F3    F4
```

■ Werkseitige Einstellung der Tastenfunktionen und Steuerhebel-Tastenfunktionen

Den Funktionstasten (F1 bis F8) und Steuerhebel-Funktionstasten (A, B und Top-Taste) wurden folgende Funktionen zugeordnet:

Hinweis: Zur Änderung der Default-Zuweisungen siehe Seite 63 Zuweisung von Menüfunktionen zu Funktionstasten oder Seite 63 Zuweisung von Menüfunktionen zu Steuerhebel-Funktionstasten.

F1: "Camera Setup"

```
Camera Setup      F1
  On  Off  Rst  A.Rst
```

F2: "Auto Mode"

```
Auto Mode      F2
  Seq Sort Pan Patrol
```

F3: "BW Mode"

```
BW Mode      F3
  On Off Auto1 Auto2
```

F4: "Patrol Learn"

```
Patrol Learn      F4
  Start Stop
```

F5 (SHIFT + F1): "System Setup"

```
System Setup      F5
  On  Off
```

F6 (SHIFT + F2): "HD300 A – B Repeat"

```
HD300 A-B Repeat  F6
  Start End      Cancel
```

F7 (SHIFT + F3): "HD300 Listed"

```
HD300 Listed      F7
  On  Off
```

F8 (SHIFT + F4): "HD300 Disk Select"

```
HD300 DiskSelect  F8
  Nr-A Cp-A Cpy1 Cpy2
```

A: "Iris Reset"

```
Iris Reset      A
```

B: "Auto Focus"

```
Auto Focus      B
```

Top-Taste: "Auto Focus"

```
Auto Focus      J/S
```

■ Zuordnung von Menü-Funktionen zu Funktionstasten

Den Funktionstasten (F1 bis F8) können alle Menü-Funktionen zugewiesen werden. (Siehe Seiten 65 bis 85 für einzelne Funktionen.)

1. Die MENU-Taste drücken.
Das Hauptmenü "Camera Setup" erscheint auf dem LCD.

```
LCD MENU      CAM 101
Camera Setup
```

2. Die gewünschte Funktion wählen.
Durch Drehen des Pendelrings eine Kategorie wählen.

```
LCD MENU      SYS 301
System Setup
```

3. Durch Drehen des Jog-Dial eine Funktionsbezeichnung wählen.

```
LCD MENU      SYS 305
Mux Still
```

- Wenn die zurückzurufende Funktion bekannt ist, kann Schritt 2 übersprungen werden. In diesem Fall eine Funktionsnummer eingeben und die ENTER-Taste drücken.
4. Die Funktionstaste, der eine Funktion zugeordnet werden soll, zwei Sekunden lang drücken. Die Funktion wird der Taste zugewiesen und die Meldung erscheint für einige Sekunden.

```
Mux Still      305
Assign F2
```

Hinweise:

- Um einer Taste F5 bis F8 eine Menüfunktion zuzuordnen, eine der Tasten F1 bis F4 gleichzeitig mit der SHIFT-Taste zwei Sekunden lang drücken.
 - Die Bedienhandlungen sind abhängig von der Funktion unterschiedlich. Siehe Seiten 65 bis 85.
5. Um das Menü zu verlassen, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.
Die LCD-Anzeige kehrt in den Default-Status zurück.

■ Zuordnung von Menü-Funktionen zu Steuerhebel-Funktionstasten

Funktionen können den Tasten A, B und Top-Taste des 3D-Steuerhebels zugeordnet werden. (Siehe Seiten 80 bis 85 zu einzelnen Funktionen.)

1. Die Schritte 1 bis 3 unter Zuordnung von Menü-Funktionen zu Funktionstasten ausführen.

Hinweis: Wird weder "Camera Function" noch "System Function" zugeordnet, kann der nächste Schritt übersprungen werden.

2. Die gewünschte Kamera- bzw. System-Funktionsnummer über die numerischen Tasten eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD.

```
J/S MENU      ____1
Camera Function
```

Hinweise:

- Die Abbildung zeigt das Beispiel nach Drücken der Kamera-Funktionsnummer 1.
 - Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Funktionen.
 - Siehe die Bedienungsanleitung der Systemeinheit zu Einzelheiten der Systemfunktionen.
3. Die Tasten A, B bzw. Top-Taste zwei Sekunden lang drücken.
 - Die Menü-Funktion wird der gedrückten Taste zugeordnet.
 - Wie abgebildet, erscheint die Meldung "Assign" einige Sekunden lang.

```
Camera Function 501
Assign A Code= 1
```

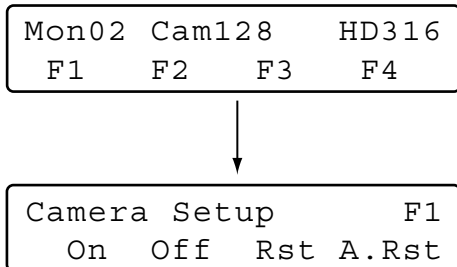
Hinweis: Als Beispiel zeigt die Abbildung, dass "Camera Function Code = 1" der Taste A zugeordnet wurde.

4. Um das Menü zu verlassen, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.
Die LCD-Anzeige kehrt in den Normalstatus zurück.

■ Funktionsabruf über Funktionstasten und Steuerhebel-Funktionstasten

Die zugeordneten Tasten- und Steuerhebel-Tastenfunktionen können wie folgt aufgerufen werden.

1. Eine Funktionstaste (F1 bis F4/F5 bis F8) bzw. Steuerhebel-Funktionstaste (Tasten A, B und Top-Taste) drücken. Das Untermenü der abrufbaren Funktionen erscheint auf dem LCD.



Hinweis: Um eine der Tasten F5 bis F8 zugeordnete Funktion abzurufen, die Funktionstaste gleichzeitig mit der SHIFT-Taste drücken.

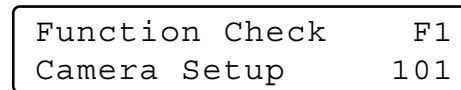
2. Die Bedienhandlungen zur Aktivierung der Funktion ausführen.
Die Bedienhandlungen sind abhängig von der Funktion unterschiedlich. Siehe Seiten 65 bis 85.

Hinweis: Um die Funktion zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken. Die LCD-Anzeige kehrt in den Normalstatus zurück.

■ Überprüfen der Funktionen von Funktionstasten und Steuerhebel-Funktionstasten

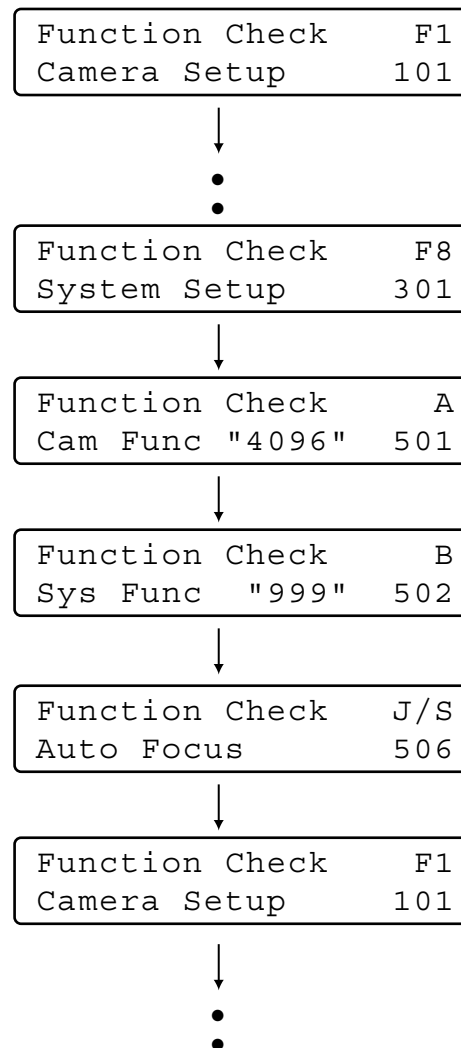
Die den Funktionstasten (F1 bis F8) und Steuerhebel-Funktionstasten (A, B und Top-Taste) zugeordneten Funktionen können überprüft werden.

1. Die MENU-Taste gleichzeitig mit der HISTORY-Taste drücken. Die Funktion der Taste F1 erscheint auf dem LCD.



Hinweis: Die Abbildung zeigt als Beispiel die Zuordnung von "Camera Setup" zur Taste F1.

2. Zur Überprüfung weiterer (Steuerhebel-) Funktionstasten, das Jog-Dial drehen. Die Tasten- und Steuerhebel-Tastenfunktionen erscheinen auf dem LCD in der folgenden Reihenfolge:



3. Um die Überprüfung der Funktionen zu beenden, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.
Die LCD-Anzeige kehrt in den Normalstatus zurück.

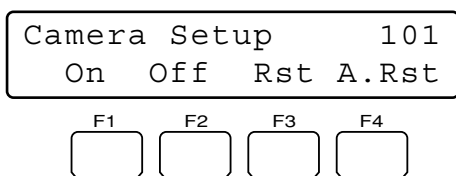
■ Kamerafunktionen

● Kameraeinstellung

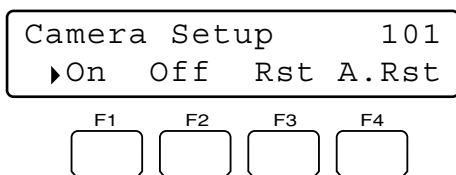
Das Einstellmenü der gewählten Kamera kann auf dem aktiven Monitor angezeigt werden.

Hinweis: Die Einzelheiten der Einstellmenüs sind abhängig vom Kameramodell unterschiedlich. Siehe Bedienungsanleitung der Kamera.

- 1 Das Untermenü "Camera Setup" aufrufen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 drücken.
Das Einstellmenü der gewählten Kamera erscheint auf dem aktiven Monitor und "►" neben "On" leuchtet.



3. Die Kameraeinstellung durch Beobachten des Einstellmenüs am Monitors vornehmen.

Verfügbare Steuerungen und Funktionen

<Hauptgerät>

Jog-Dial nach rechts oder nach links: Ändert den gewählten Parameter.

"+"-Taste: Erhöht den numerischen Wert.

"-"-Taste: Vermindert den numerischen Wert.

CAM (SET)-Taste: Speichert den gewählten Parameter und geht zum Untermenü.

MON (ESC)- oder EXIT-Taste: Schaltet zurück zum darüber liegenden Menü.

Taste F3:

- Öffnet des Spezialmenü.
- Um die Kamera in die Vorgabeposition zurückzustellen, den Cursor mit dem 3D-Steuerhebel im Kamera-Einstellmenü auf REFRESH bewegen. Dann diese Taste drücken.

Taste F4: Um alle Kamera-Einstellungen auf die Vorgaben zurückzusetzen, den Cursor mit dem 3D-Steuerhebel im Kamera-Einstellmenü auf CAMERA RESET bewegen. Dann diese Taste drücken.

<Steuerhebel>

3D-Steuerhebel nach oben (▲): Bewegt den Cursor nach oben.

3D-Steuerhebel nach unten (▼): Bewegt den Cursor nach unten.

3D-Steuerhebel nach links (◀):

- Vermindert den numerischen Wert.
- Bewegt den Cursor nach links.

3D-Steuerhebel nach rechts (▶):

- Erhöht den numerischen Wert.
- Bewegt den Cursor nach rechts.

3D-Steuerhebel + SHIFT-Taste: Schwenk-/Neigungssteuerung

Top-Taste: Speichert den gewählten Parameter und geht zum Untermenü.

B-Taste: Auto-Fokus

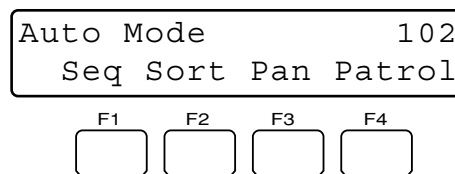
4. Die Taste F2 drücken.
Das Einstellmenü der gewählten Kamera wird geschlossen, und das Zeichen "►" erlischt.

● Auto-Modus

Für die gewählte Kamera kann ein Auto-Modus (Auto-Sequenz, Auto-Sortieren, Auto-Schwenken und Kamera-Patrouille) aktiviert werden.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten des Auto-Modus.

1. Das Untermenü "Auto Mode" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die gewünschte Funktion durch Drücken einer der Tasten F1 bis F4 anwählen. Der Auto-Modus wird aktiviert.

Verfügbare Steuerungen und Funktionen

F1: "Seq"

Aktiviert den Sequenz-Modus.

F2: "Sort"

Aktiviert den Sortier-Modus.

F3: "Pan"

Aktiviert den Schwenk-Modus.

F4: "Patrol"

Aktiviert den Patrouillen-Modus.

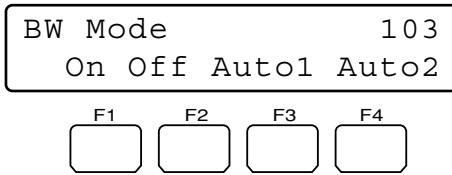
Hinweis: Der Auto-Modus wird annulliert, wenn eine gewählte Kamera über den Steuerhebel geschwenkt oder geneigt wird.

● BW-Modus

Der Farbmodus der Kamerabilder kann von Farbe auf Schwarz-Weiß umgestellt werden. Diese Funktion wird aktiviert, um die Kameraempfindlichkeit bei Aufnahmen an einem dunklen Ort zu verbessern.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten des Auto-Modus.

1. Das Untermenü "BW Mode" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Eine der Tasten F1 bis F4 drücken.
Der BW-Modus wird aktiviert.

Verfügbare Steuerungen und Funktionen

F1: "On"

Stellt das Kamerabild von Farbe auf Schwarz-Weiß um.

F2: "Off"

Stellt das Kamerabild von Schwarz-Weiß auf Farbe um.

F3: "Auto1"

Aktiviert den Modus Auto1. (Die Kamera wählt den Schwarzweißmodus, wenn das Bild dunkel ist, und den Farbmodus, wenn das Bild ausreichende Helligkeit aufweist.)

F4: "Auto2"

Aktiviert den Modus Auto2. (Die Kamera erfasst die Art der Lichtquelle, um Fehlbetrieb zu verhindern. Diese Einstellung wird angewandt, wenn eine annähernd im Infrarotbereich liegende Lichtquelle an einem dunklen Ort verwendet wird.)

Hinweise:

- Die Kamera erfasst die Lichtquelle anhand der vom CCD-Sensorelement empfangenen Informationen. Falls ein Objekt dauernd in Bewegung ist bzw. die gleiche Farbe wie der Hintergrund hat, kann dessen korrekte Erfassung schwierig sein. Bei der Aktivierung des Modus Auto2 ist darauf zu achten, dass die Lichtquelle im Bereich von 800 nm oder darüber liegt.
- Wenn die verfügbaren Parameter der gewählten Kamera ON, OFF, und AUTO sind, kann AUTO durch Drücken der Taste F3 aktiviert werden.

Wiederherstellen des Farbmodus

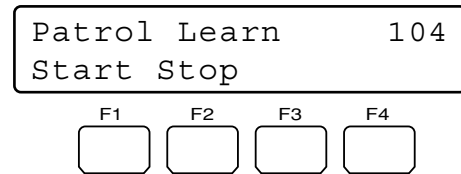
Die Taste F2 drücken. Der Farbmodus ist für das Kamerabild wieder hergestellt.

● Patrouillen-Lernfunktion

Einstellen der Patrouillen-Lernfunktion.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Patrouillen-Lernfunktion.

1. Das Untermenü "Patrol Learn" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



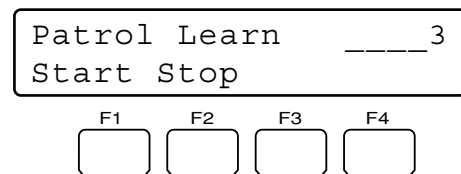
2. Die Taste F1 drücken.
Die Patrouillen-Lernfunktion ist eingestellt.
3. Die gewünschte Kamerasteuerung durch Bewegen des 3D-Steuerhebels bzw. Zoom-Steuerrädchens, etc. durchführen.
Für die Patrouillen-Lernfunktion stehen folgende Bedienelemente zur Verfügung.
 - Schwenken/Neigen (3D-Steuerhebel)
 - Blenden-Steuerung (Tasten IRIS OPEN/CLOSE)
 - Fokus-Steuerung (Tasten FOCUS FAR/NEAR)
 - Zoom-Steuerung (Zoom-Steuerrädchen)
 - Preset-Position
4. Um die Einstellung des Patrouillen-Lernvorgangs abubrechen, die Taste F2 drücken.

Hinweis: Die Gesamteinstelldauer des Patrouillen-Lernvorgangs ist abhängig von der Kamera unterschiedlich. Nach Ablauf dieser Zeitdauer wird der Patrouillen-Lernvorgang automatisch gestoppt.

Aktivierung von Preset-Positionen während des Patrouillen-Lernvorgangs

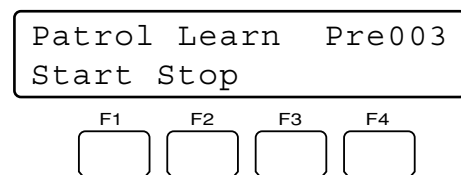
Um die Kamera während des Patrouillen-Lernvorgangs in eine Preset-Position zu fahren, nach Ausführung von Schritt 2 unter Patrouillen-Lernfunktion wie folgt vorgehen.

1. Eine Preset-Positionsnummer eingeben.
Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.



Hinweis: Die Eingabe kann durch Drücken der CLEAR-Taste annulliert werden.

2. Die Taste PRESET/PGM PRESET drücken.
"Pre=nn" (nn ist eine Nummer) auf dem LCD blinkt, und die Kamera fährt in die Preset-Position.



Hinweis: Sobald sich die Kamera in der Preset-Position befindet, erlischt "Pre-nn".

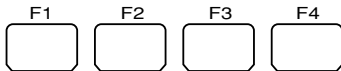
● Einstellung und Aktivierung der Auto-Schwenk-Funktion

Die Auto-Schwenk-Funktion kann eingestellt und aktiviert werden. Der Kamera-Schwenkbereich kann zwischen einem Start- und Endpunkt eingestellt werden.

Einstellen von Start- und Endpunkt des Auto-Schwenkbereichs

1. Das Untermenü "Auto Pan" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Auto Pan Setup    105
Play Rvrs Start End
```



2. Über den 3D-Steuerhebel die Kamera an einen Punkt fahren, der als Startpunkt des Auto-Schwenkbereichs dienen soll.
3. Die Taste F3 drücken.
Der Startpunkt des Auto-Schwenkbereichs wird gesetzt.
4. Über den 3D-Steuerhebel die Kamera an einen Punkt fahren, der als Endpunkt des Auto-Schwenkbereichs dienen soll.
5. Die Taste F4 drücken.
Der Endpunkt des Auto-Schwenkbereichs wird gesetzt.

Aktivieren der Auto-Schwenk-Funktion

Die Taste F1 drücken.

Die Auto-Schwenk-Funktion wird aktiviert, und die Kamera schwenkt zwischen den eingegebenen Punkten.

Hinweise:

- Drücken der F2-Taste nach Aktivierung von Auto-Schwenk kehrt den Auto-Schwenkbereich um.
- Der Auto-Schwenk-Modus wird annulliert, wenn die gewählte Kamera über den Steuerhebel geschwenkt oder geneigt wird.

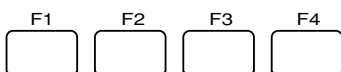
■ Rekorder-Funktionen

● Diskwahl (nur Baureihe WJ-HD300)

Die Disk für die Suchwiedergabe kann gewählt werden.

1. Das Untermenü "HD300 DiskSelect" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
HD300 DiskSelect 201
Nr-A Cp-A Cpy1 Cpy2
```



2. Eine der Tasten F1 bis F4 drücken.
Die bestimmte Disk wird gewählt.

Verfügbare Steuerungen und Funktionen

F1: "Nr-A"

Spezifiziert den normalen oder Alarm-Aufzeichnungsbereich für die Wiedergabe.

F2: "Cp-A"

Spezifiziert den Kopierbereich für die Wiedergabe.

F3: "Cpy1"

Bestimmt den an COPY 1 angeschlossenen Rekorder als Wiedergabegerät. (Diese Taste steht bei den Modellen WJ-HD316A und WJ-HD309 zur Verfügung.)

F4: "Cpy2"

Bestimmt den an COPY 2 angeschlossenen Rekorder als Wiedergabegerät. (Diese Taste steht bei den Modellen WJ-HD316A und WJ-HD309 zur Verfügung.)

3. Wenn eine Disk spezifiziert wird, erscheint die Suchliste auf dem aktiven Monitor und das "Search Mode"-Menü auf dem LCD. Danach die Bedienhandlungen für die Suchwiedergabe ausführen. (Siehe Seite 45 Suchwiedergabe.)

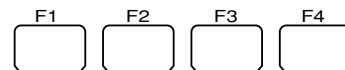
```
Search Mode    HD300
Thumb         Text Copy
```

● Einstellung der Wiederwiedergabe A-B (nur Baureihe WJ-HD300)

Aufgezeichnete Bilder können durch Vorgabe eines Start- (A) und Endpunktes (B) wiederholt wiedergegeben werden.

1. Das Untermenü "HD300 A-B Repeat" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 51 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
HD300 A-B Repeat 202
Start End       Cancel
```



2. Die Taste F1 während der Wiedergabe an dem Punkt drücken, an dem die Wiedergabe beginnen soll. Der Wiedergabepunkt (A) wird gespeichert.

Hinweis: Um den Startpunkt zu annullieren die Taste F4 drücken.

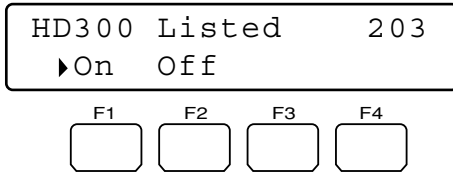
3. Die Taste F2 an dem Punkt drücken, an dem die Wiedergabe enden soll. Der Wiedergabe-Endpunkt (B) wird gespeichert, und die Wiedergabe wird zwischen (A) und (B) wiederholt.

Hinweis: Um die Wiedergabe zu beenden, die STOP-Taste drücken.

● Filterung Ein/Aus (nur Baureihe WJ-HD300)

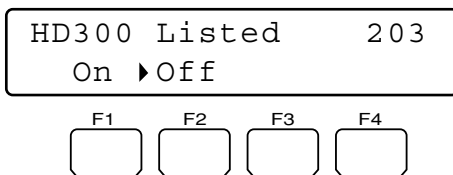
Während gefilterter Wiedergabe kann das Suchfilter vorübergehend annulliert bzw. zurückgerufen werden.

1. Das Untermenü "HD300 Listed" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



Hinweis: Je nach Rekorderstatus kann neben "Off" "▶" aufleuchten.

2. Die Taste F2 drücken.
Das Suchfilter wird annulliert und "▶" vor "Off" leuchtet.



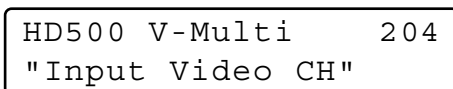
Hinweis: Um das Suchfilter wieder zurückzurufen, die Taste F1 drücken.
Das Suchfilter wird zurückgerufen und "▶" vor "On" leuchtet.

● Anzeige von Kamera- und Wiedergabebild (nur Baureihe WJ-HD500)

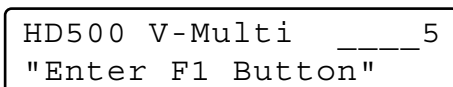
Während der Wiedergabe von Live-Bildern im Multibild-Format kann in einem Multibild-Segment ein aufgezeichnetes Bild wiedergegeben werden. (Wenn für das Live-Bild auf dem Monitor der Spot-Modus aktiviert ist, kann kein aufgezeichnetes Bild wiedergegeben werden.)

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders zu Einzelheiten dieser Funktion.

1. Das Untermenü "HD500 V-Multi" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

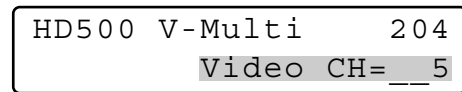


2. Die Kanalnummer der Kamera eingeben, deren Wiedergabebild gezeigt werden soll.
Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.



Hinweis: Die Zahleneingabe kann durch Drücken der CLEAR-Taste annulliert werden.

3. Die Taste F1 drücken.
 - Das Wiedergabebild wird auf dem Multibildschirm dargestellt.
 - Der bestimmte Kamerakanal blinkt einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.



Hinweis: Um die Wiedergabe auf dem Multibildschirm zu beenden, die STOP-Taste drücken.

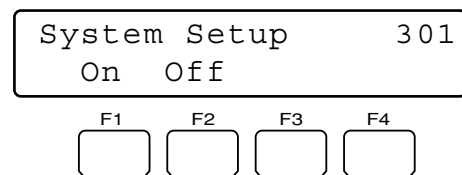
■ Systemfunktionen

● Systemeinstellung

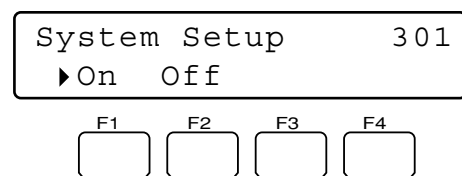
Das Einstellmenü der gewählten Systemeinheit kann auf dem aktiven Monitor angezeigt werden.

Hinweis: Die Einzelheiten der Einstellmenüs sind abhängig von der Systemeinheit unterschiedlich. Siehe Bedienungsanleitung der Systemeinheit.

1. Das Untermenü "System Setup" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 drücken.
Das Einstellmenü der gewählten Systemeinheit erscheint auf dem aktiven Monitor und "▶" vor "On" leuchtet.



3. Die Kameraeinstellung durch Beobachten des Einstellmenüs am Monitors vornehmen.

Verfügbare Steuerungen und Funktionen

<Hauptgerät>

Pendelring nach rechts: Geht zur nächsten Seite.

Pendelring nach links: Geht zur vorherigen Seite.

Jog-Dial nach rechts oder nach links: Ändert den gewählten Parameter.

"+"-Taste: Erhöht den numerischen Wert.

"-"-Taste: Vermindert den numerischen Wert.

Numerische Tasten: Zur Eingabe numerischer Parameter.

CLEAR-Taste (nur Baureihe WJ-HD300): Annuliert eine Eingabe wie z.B. ein Passwort.

Taste 0 (nur Baureihe WJ-HD300): Wenn für einen Parameter nur "0" eingegeben wird, wird der Parameterinhalt gelöscht.

CAM (SET)-Taste: Speichert den gewählten Parameter und geht zum Untermenü.

MON (ESC)- oder EXIT-Taste: Schaltet zurück zum darüber liegenden Menü.

<Steuerhebel>

3D-Steuerhebel nach oben (▲): Bewegt den Cursor nach oben.

3D-Steuerhebel nach unten (▼): Bewegt den Cursor nach unten.

3D-Steuerhebel nach links (◀): Bewegt den Cursor nach links.

3D-Steuerhebel nach rechts (▶): Bewegt den Cursor nach rechts.

Zoom-Steuerrädchen nach rechts: Geht zur nächsten Seite.

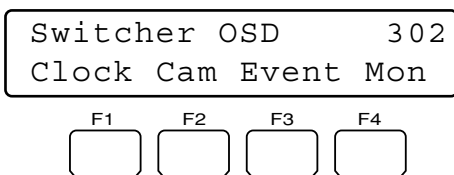
Zoom-Steuerrädchen nach links: Geht zur vorherigen Seite.

Top-Taste: Speichert den gewählten Parameter und geht zum Untermenü.

- Die Taste F2 drücken.
Das Einstellmenü der gewählten Systemeinheit schließt und "▶" vor "Off" leuchtet.

● On-screen Display (OSD)-Steuerung

- Das "Switcher OSD" -Untermenü aufrufen. (Siehe Schritt 1 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



- Eine der Tasten F1 bis F4 drücken.
Einer der folgenden OSD-Posten wird am/vom aktiven Monitor angezeigt/ausgeblendet.

Verfügbare Tasten und Funktionen

F1: Uhr

Anzeige/Ausblenden von Zeit und Datum.

F2: Kameratitel

Anzeige/Ausblenden des Kameratitels.

F3: Alarm

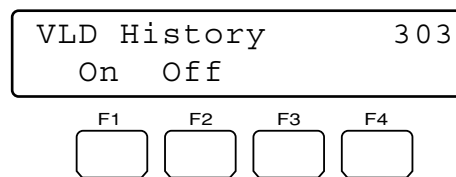
Anzeige/Ausblenden des Kameratitels.

F4: Monitorstatus

Anzeige/Ausblenden des Monitorstatus.

● Video Loss History-Tabelle

- Das "VLD History"-Untermenü aufrufen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

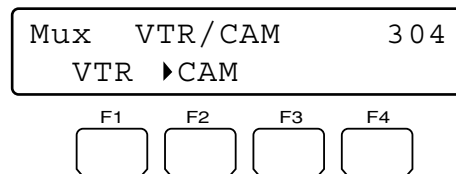


- Die Taste F1 drücken.
Die VIDEO LOSS HISTORY-Tabelle erscheint auf dem aktiven Monitor.
- Um die VIDEO LOSS HISTORY-Tabelle zu schließen, die Taste F2 drücken.

● VTR/Kamerawahl (WJ-FS416, etc: Nur verfügbar für Bildmischer mit Multiplexer-Board)

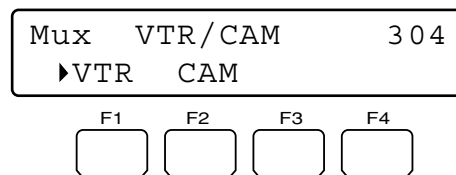
Falls im Bildmischer ein Multiplexer-Board installiert ist, kann am aktiven Monitor entweder Video-Wiedergabe oder Kamerabildwiedergabe aktiviert werden.

- Das Untermenü "Mux VTR/CAM" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



Hinweis: "▶" neben der aktivierten Einstellung leuchtet.

- Die Taste F1 oder F2 drücken.
Die Monitoranzeige wechselt zwischen Video-Wiedergabe und Live-Bildwiedergabe, und "▶" neben der aktivierten Einstellung leuchtet.



Verfügbare Steuerungen und Funktionen

F1: "VTR"

Aktiviert Video-Wiedergabe.

F2: "CAM"

Aktiviert Kamera-Bildwiedergabe.

Hinweis: Liegt am Multiplexer-Board kein Video-Eingangssignal an, leuchtet "▶" neben VTR.

● Standbild-Modus (WJ-FS416, etc: Nur verfügbar für Bildmischer mit Multiplexer-Board)

Falls im Bildmischer ein Multiplexer-Board installiert ist, kann die Multibildwiedergabe am Monitor von Laufbild- auf Standbildanzeige umgeschaltet werden.

1. Das Untermenü "Mux Still" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Mux Still          305
"Input Still CH"
```

2. Den auf Standbild-Modus umzustellenden Kamerakanal durch eine der folgenden Bedienhandlungen anwählen:
 - Die Taste + oder – drücken.
 - Die Kameranummer über die numerischen Tasten eingeben.

Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
Mux Still          ____9
"Enter F1 Button"
```

Hinweise:

- Die Zahleneingabe kann durch Drücken der CLEAR-Taste annulliert werden.
- Zur Aktivierung des Standbild-Modus für alle Kamerakanäle oder Spot-Monitoranzeige, diesen Schritt überspringen oder "0" eingeben.

```
Mux Still          ____0
"Enter F1 Button"
```

3. Die Taste F1 drücken.
 - Der Standbild-Modus für den gewählten Kamerakanal wird aktiviert.
 - Der bestimmte Kamerakanal blinkt einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Mux Still          305
Still CH= __ 9
```

```
Mux Still          305
Still CH=All
```

Hinweis: Um die Multibildanzeige von Standbild- in den Laufbild-Modus zurückzustellen, 1 bis 3 wiederholen.

■ Steuergerät-Funktionen

● Kamerareinigung

1. Das Untermenü "Camera Cleaning" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Camera Cleaning  401
Start Cancel 001-999
```

F1 F2 F3 F4

2. Die zuerst zu reinigende Kamera durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.
 - Die Kameranummer über die numerischen Tasten eingeben.

```
Camera Cleaning  401
Start Cancel 003-999
```

F1 F2 F3 F4

3. Den Pendelring nach rechts drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach rechts bewegen. Der Cursor springt zum nächsten Posten.
4. Die zuletzt zu reinigende Kamera durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.
 - Die Kameranummer über die numerischen Tasten eingeben.

```
Camera Cleaning  401
Start Cancel 003-064
```

F1 F2 F3 F4

Hinweis: Um den Cursor zum vorangehenden Posten zu fahren, den Pendelring nach links drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach links bewegen.

5. Die Taste F1 drücken. Die Kamerareinigung von der ersten bis zur letzten eingegebenen Kamera wird annulliert. Während der Reinigung wird die aktuelle Kamerakanalnummer am LCD angezeigt.

```
Camera Cleaning  401
Start Cancel Cam028
```

Wenn alle Kameras gereinigt worden sind, erscheint die Anzeige "End" auf dem LCD.

```
Camera Cleaning 401
Start Cancel End
```

Hinweise:

- Um die Reinigung abzubrechen, die Taste F2 drücken.
- Nachdem "End" auf dem LCD erscheint, kann es kann einige Minuten dauern, bis die Kamera-reinigung beendet ist.
- Falls für die letzte Kamera eine niedrige Kanalnummer als die der ersten Kamera eingegeben wird, erscheint "Invalid" auf dem LCD.

```
Invalid
```

In diesem Fall für die letzte Kamera einen höheren Kamerakanal wählen.

● Anzeigeformat von Uhrzeit und Datum für die Suche

Das Uhranzeigeformat am LCD für die Suche nach Uhrzeit und Datum kann eingestellt werden. Es kann aus 10 Formaten ausgewählt werden.

1. Das Untermenü "Time & Date Type" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Time&Date Type 402
Mmm/DD/YYYY HH:MM 12
```

2. Das gewünschte Anzeigeformat durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder - drücken.

```
Time&Date Type 402
DD/MM/YYYY HH:MM 24
```

Folgende Anzeigeformate sind möglich.

| Anzeigeformat | Anzeigebeispiel |
|----------------------|--------------------------------------|
| DD/MM/YYYY HH:MM 24 | 21/08/2001 22:55 24 ² |
| MM/DD/YYYY HH:MM 24 | 08/21/2001 22:55 24 |
| DD/Mmm/YYYY HH:MM 24 | 21/Aug/2001 22:55 24 |
| YYYY/MM/DD HH:MM 24 | 2001/08/21 22:55 24 |
| Mmm/DD/YYYY HH:MM 24 | Aug/21/2001 22:55 24 |
| DD/MM/YYYY HH:MM 12 | 21/08/2001 10:55 12 |
| MM/DD/YYYY HH:MM 12 | 08/21/2001 10:55 12 |
| DD/Mmm/YYYY HH:MM 12 | 21/Aug/2001 10:55:00 12 |
| YYYY/MM/DD HH:MM 12 | 2001/08/21 10:55 12 |
| Mmm/DD/YYYY HH:MM 12 | Aug/21/2001 10:55:00 12 ¹ |

¹ Werkseinstellung für U.S.-Modelle
² Werkseinstellung für Europa-Modelle

Hinweis: In dieser Tabelle bedeuten "12" 12-Stunden-Anzeige und "24" 24-Stunden-Anzeige.

3. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Darauf wird "Set OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Time&Date Type 402
Type0 Set OK?
```

Hinweis: Um die Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.

4. Die Taste ENTER oder CAM (SET) erneut drücken. Das Anzeigeformat wird gespeichert. "Memory" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Time&Date Type 402
Type0 Memory
```

● Einstellung für automatisches Login/Logout

Wenn Auto-Login bzw. Auto-Logout aktiviert ist, können die Benutzer automatisch in das System ein- bzw. ausloggen.

Hinweis: Für ein System-Steuergerät können Auto-Login und Auto-Logout nicht gleichzeitig auf ON gestellt werden.

1. Das Untermenü "Auto Login" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Auto Login/out 403
Cont No.1 Off
```

2. Ein System-Steuergerät, für das automatisches Login bzw. Logout aktiviert werden soll, durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder - drücken.

```
Auto Login/out 403
Cont No.6 Off
```

Hinweis: Die werkseitige Einstellung ist "Cont No. 1".

3. Den Pendelring nach rechts drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach rechts bewegen.

4. Zur Aktivierung des automatischen Login, einen Benutzer (Benutzer 1 bis 16) durch eine der folgenden Bedienhandlungen wählen:

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + oder – drücken.

```
Auto Login/out    403
Cont No.6 Operator06
```

Zur Aktivierung des automatischen Logout, die Dauer bis zum Logout (Logout 5 bis 120)* wie folgt einstellen:

* Die Zahlen bedeuten Minuten.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + oder – drücken.

```
Auto Login/out    403
Cont No.6 Logout 30
```

Hinweise:

- Die Parameter können wie folgt geändert werden:
Operator 1 → Operator 2 ...→ Operator 16 → Logout 5 → Logout 10 ...→ Logout 120 → Operator 1 ...
- Um den Cursor zu Cont No. n zu fahren, den Pendelring nach links drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach links bewegen.
- Auto-Logout wird nach dem Einloggen ins System aktiviert.

5. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Darauf wird "Set OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Auto Login/out    403
Cont No.6 Set OK?
```

Hinweis: Um die Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.

6. Die Taste ENTER oder CAM (SET) erneut drücken. Auto-Login wird gespeichert. "Memory" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Auto Login/out    403
Cont No.6 Memory
```

Deaktivieren von Auto-Login oder Auto-Logout

1. Ein System-Steuergerät, für das automatisches Login bzw. Logout deaktiviert werden soll, durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.

```
Auto Login/out    403
Cont No.6 Operator06
```

```
Auto Login/out    403
Cont No.6 Logout 30
```

2. Die Taste CLEAR drücken. Darauf wird "Clear OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Auto Login/out    403
Cont No.6 Clear OK?
```

Hinweis: Um die Deaktivierung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.

3. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Auto-Login bzw. Auto-Logout wird deaktiviert. "Erased" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Auto Login/out    403
Cont No.6 Erased
```

● Registrierung bzw. Änderung von Benutzern

Neue Benutzer können registriert bzw. deren Parameter geändert werden. Es können bis zu 16 Benutzer im System registriert werden.

Hinweise:

- Siehe Seite 38 Bedienungsstart (Login) für werkseitige Einstellungen.
- Um zum vorangehenden Schritt zurückzukehren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.

1. Das Untermenü "Operator Setup" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Operator Setup    404
Operator01
```

2. Einen Benutzer, der zu registrieren bzw. dessen Einstellung zu ändern ist, durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + oder – drücken.

```
Operator Setup    404
Operator02
```


Hinweis: Bei der Registrierung eines neuen Benutzer, eine Benutzernummer wählen, die mit "No Assign" (nicht zugeordnet) gekennzeichnet ist.

```
Operator Setup      404
Operator07 No Assign
```

3. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken.
Das Eingabefenster "User ID" erscheint auf dem LCD.

```
Operator07          404
User ID=            1
```

4. Eine ID-Nummer über die numerischen Tasten eingeben.
Für die ID-Nummer ist eine Zahl von "1" bis "99999" möglich.

```
Operator07          404
User ID=            777
```

Hinweis: Wird eine falsche ID-Nummer eingegeben, die CLEAR-Taste drücken.

5. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken.
Die Monitornummer erscheint auf dem LCD.

```
Operator07          404
Password=           12345
```

6. Ein Passwort über die numerischen Tasten eingeben.
Für das Passwort ist eine Zahl von "1" bis "99999" möglich.

```
Operator07          404
Password=           333
```

Hinweis: Wird ein falsches Passwort eingegeben, die CLEAR-Taste drücken.

7. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken.
Das Eingabefenster "Function Level" erscheint auf dem LCD.

```
Operator07          404
Function Level      = 1
```

8. Die Berechtigungsstufe durch eine der folgenden Bedienhandlungen einstellen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder - drücken.

```
Operator07          404
Function Level      = 2
```

Hinweise:

- Siehe Seite 74 Einstellen der Berechtigungsstufe zu weiteren Einzelheiten.
- Die Berechtigungsstufe von Benutzer 1 kann nicht geändert werden. Wenn dies versucht wird, erscheint "Level1 Fixed" auf dem LCD.

```
Operator01          404
Level1 Fixed
```

9. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken.
Das Eingabefenster "Camera Level" erscheint auf dem LCD.

```
Operator07          404
Camera Level        = 1
```

10. Die Kamerabedienungsstufe durch eine der folgenden Bedienhandlungen einstellen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder - drücken.

```
Operator07          404
Camera Level        = 2
```

Hinweise:

- Siehe Seite 75 Einstellen der Kamerabedienungsstufe zu weiteren Einzelheiten.
- Die Kamerabedienungsstufe von Benutzer 1 kann nicht geändert werden. Wenn dies versucht wird, erscheint "Level 1 Fixed" auf dem LCD.

```
Operator01          404
Level1 Fixed
```

11. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken.
Darauf wird "Set OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Operator07          404
Set OK?
```

12. Die Taste ENTER oder CAM (SET) erneut drücken.
Der neue Benutzer und die Einstellungen werden gespeichert.
"Memory" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Operator07          404
Memory
```

Löschen eines Benutzers

Hinweis: Benutzer 1 kann nicht gelöscht werden. Wenn dies versucht wird, erscheint "Level1 Fixed" auf dem LCD.

```
Operator01      404
  Level1 Fixed
```

- Den zu löschenden Benutzer durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.

```
Operator Setup  404
Operator07
```

Hinweis: Wird ein nicht registrierter Benutzer gewählt, erscheint "No Assign" (nicht zugeordnet) neben der Benutzernummer.

```
Operator Setup  404
Operator15 No Assign
```

- Die Taste CLEAR drücken.
Darauf wird "Clear OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Operator Setup  404
Operator07 Clear OK?
```

Hinweis: Um das Löschen des Benutzers zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.

- Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken.
 - Der Benutzer wird gelöscht.
 - "Erased" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Operator Setup  404
Operator07 Erased
```

Hinweis: Nachdem der Benutzer gelöscht wurde, erscheint "No Assign" (nicht zugeordnet) neben der Benutzernummer.

```
Operator Setup  404
Operator07 No Assign
```

● Einstellen der Berechtigungsebene

Die Berechtigungsebenen jeder Taste (außer die numerischen Tasten des Hauptgeräts und 3D-Steuerhebels) können geändert werden. Die Berechtigungsebenen umfassen "Table No. 1" (höchste Ebene) bis "3" (niedrigste Ebene).

Hinweis: "Table No. 1" ist für alle Funktionen auf "E" (aktiviert) fest eingestellt.

- Das Untermenü "Function Level" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Function Level  405
Table No.      =1
```

- Die gewünschte Tabelle (=Berechtigungsebene) durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.
 - Die Tabellennummer über die numerischen Tasten eingeben.

```
Function Level  405
Table No.      =2
```

- Die Taste CAM (SET) drücken.
Das Einstellmenü für die gewählten Tabelle erscheint auf dem LCD.

```
Function Table2 405
01 MENU          =E
```

- Die gewünschte Funktion durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.
 - Die Funktionsnummer über die numerischen Tasten eingeben.

Die Monitornummer erscheint auf dem LCD.

```
Function Table2 405
08 IRIS OPEN/CLOSE=E
```

Die Tabelle unten zeigt die veränderbaren Funktionseinstellungen und deren werkseitige Einstellung.

| Funktion | Tabelle 2 | Tabelle 3 |
|--------------------|-----------|-----------|
| 01 MENU | D | D |
| 02 F1 – F4 | E | E |
| 03 F5 – F8 | E | E |
| 04 A B | E | E |
| 05 TOP SW | E | E |
| 06 JOYSTICK | E | E |
| 07 FOCUS NEAR/FAR | E | E |
| 08 IRIS OPEN/CLOSE | E | D |
| 09 CAM/SET | E | E |
| 10 MON/ESC | E | E |
| 11 UNIT | E | E |
| 12 RECORDER | E | E |
| 13 CAM POSI | E | E |
| 14 PRESET | E | E |
| 15 PGM PRESET | D | D |
| 16 HISTORY | E | E |
| 17 -/+ | E | E |
| 18 JOG DIAL | E | E |
| 19 SHUTTLE RING | E | E |
| 20 SHUTTLE HOLD | E | E |
| 21 PLAY/PAUSE | E | E |
| 22 STOP | E | E |
| 23 REC | E | D |
| 24 ALM SUSPEND | E | D |
| 25 ALM RESET | E | E |
| 26 OSD | E | E |
| 27 ALM RECALL | E | E |
| 28 SEQ PAUSE | E | E |
| 29 SEQUENCE | E | E |
| 30 MULTI SCREEN | E | E |
| 31 EL-ZOOM | E | E |
| 32 AUX1 ON/OFF | E | E |
| 33 AUX1 ON/OFF | E | E |
| 34 DEF ON/OFF | E | E |
| 35 WIPER ON | E | E |
| 36 SYS FUNC | D | D |
| 37 CAM FUNC | D | D |
| 38 GO TO LAST | E | E |
| 39 MARK | E | E |
| 40 SEARCH | E | E |
| 41 T&D SEARCH | E | E |

E=aktiviert, D=deaktiviert

- Den Pendelring nach rechts drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach rechts bewegen. Der Cursor springt zum nächsten Posten.

```
Function Table2  405
08 IRIS OPEN/CLOSE=E
```

Hinweis: Um auf Schritt 4 zurückzukehren, den Pendelring nach links drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach links bewegen.

- E oder D durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + order – drücken.

```
Function Table2  405
08 IRIS OPEN/CLOSE=D
```

Hinweis: Um die Einstellung anderer Funktionen zu ändern, die Schritte 4 bis 6 wiederholen.

- Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Darauf wird "Set OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Function Table2  405
Set OK?
```

Hinweis: Um die Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken. Das LCD kehrt auf die Anzeige von Schritt 6 zurück.

- Die Taste ENTER oder CAM (SET) erneut drücken.

```
Function Table2  405
Memory
```

Die Berechtigungsstufen für die gewählte Tabelle werden gespeichert.

"Memory" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

● Einstellen der Kamerabedienungsebene

Die Kamerabedienungsebene kann für jeden Benutzer geändert werden. Die Kamerabedienungsebenen umfassen "Table No. 1" (höchste Ebene) bis "3" (niedrigste Ebene).

Hinweise:

- "Table No. 1" ist für alle Kameras auf "E" (aktiviert) fest eingestellt.
- Werkseitig wurden Tabelle Nr. 2 und 3 für alle Kameras auf "E" (aktiviert) eingestellt.

- Das Untermenü "Camera Level" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Camera Level      406
Table No.         =1
```

- Die gewünschte Tabelle (=Kamerabedienungsebene) durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + order – drücken.
 - Die Funktionsnummer über die numerischen Tasten eingeben.

```
Camera Level      406
Table No.         =3
```

- Die Taste CAM (SET) drücken. Das Einstellmenü für die gewählte Tabelle erscheint auf dem LCD.

```
Camera Table3    406
Cam001           =E
```

4. Den gewünschten Kamerakanal durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + order – drücken.
- Die Kameranummer über die numerischen Tasten eingeben.

```
Camera Table3      406
Cam064             =E
```

Hinweis: Eine Kamarakanalnummer zwischen 1 und 999 kann gewählt werden.

5. Den Pendelring nach rechts drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach rechts bewegen. Der Cursor springt zum nächsten Posten.

```
Camera Table3      406
Cam064             =E
```

Hinweis: Um auf Schritt 4 zurückzukehren, den Pendelring nach links drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach links bewegen.

6. E (=aktiviert) oder D (=deaktiviert) durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + order – drücken.

```
Camera Table3      406
Cam064             =D
```

E (=aktiviert): Der Benutzer kann das Kamerabild auf dem Monitor anzeigen und die Kamera schwenken und neigen. (VIEW & CONTROL)

D (=deaktiviert): Der Benutzer kann das Kamerabild auf dem Monitor anzeigen, jedoch die Kamera nicht schwenken und neigen. (VIEW ONLY)

Hinweis: Um die Einstellung anderer Kameras zu ändern, die Schritte 4 bis 6 wiederholen.

7. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Darauf wird "Set OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Camera Table3      406
Set OK?
```

Hinweis: Um die Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken. Das LCD kehrt auf die Anzeige von Schritt 6 zurück.

8. Die Taste ENTER oder CAM (SET) erneut drücken. Die Kamerabedienungsebenen für die gewählte Tabelle werden gespeichert.

"Memory" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Camera Table3      406
Memory
```

● Registrieren bzw. Löschen von Kamerapositionen

Im System-Steuergerät kann Kamerapositionsnummer, d.h. eine Kombination von Kameranummer und Preset-Positionsnummer, gespeichert werden. Durch die Eingabe einer Kamera-Positionsnummer ist die gleichzeitige Wahl von gewünschter Kamera- und Preset-Position möglich. Es können bis zu 1000 Kamera-Positionsnummern gespeichert werden.

1. Das Untermenü "Cam Posi Map" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Cam Posi Map      407
Cam-P001 C001 Pre001
```

2. Eine zu registrierende Kamera-Positionsnummer durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + order – drücken.
- Die Kamera-Positionsnummer über die numerischen Tasten eingeben.

```
Cam Posi Map      407
Cam-P016 C001 Pre016
```

Hinweise:

- Um eine neue Positionsnummer einzugeben, die numerischen Tasten verwenden.
- Eine KamaraPositionsnummer zwischen 0 und 999 kann gewählt werden.

3. Den Pendelring nach rechts drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach rechts bewegen. Der Cursor springt zum nächsten Posten.

Hinweis: Um auf Schritt 2 zurückzukehren, den Pendelring nach links drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach links bewegen.

4. Den gewünschten Kamerakanal durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + order – drücken.

- Die Kameranummer über die numerischen Tasten eingeben.

```
Cam Posi Map      407
Cam-P016 C005 Pre016
```

Hinweis: Eine Kamarakanalnummer zwischen 1 und 999 kann gewählt werden.

- Den Pendelring nach rechts drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach rechts bewegen. Der Cursor springt zum nächsten Posten.

Hinweis: Um auf Schritt 4 zurückzukehren, den Pendelring nach links drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach links bewegen.

- Die gewünschte Preset-Position durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.

```
Cam Posi Map      407
Cam-P016 C005 Pre032
```

Hinweis: Eine Preset-Positionsnummer zwischen 1 und 256 kann gewählt werden.

- Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Darauf wird "Set OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Cam Posi Map      407
Cam-P016 Set OK?
```

Hinweis: Um die Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken. Das LCD kehrt auf die Anzeige von Schritt 6 zurück.

- Die Taste ENTER oder CAM (SET) erneut drücken. Vorgegebener Kamerakanal und Preset-Position werden unter der gewählten Kamera-Positionsnummer abgespeichert. "Memory" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Cam Posi Map      407
Cam-P016 Memory
```

Löschen einer Kameraposition

- Die zu löschende Kameraposition durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.
 - Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
 - Die Taste + oder – drücken.

```
Cam Posi Map      407
Cam-P016 C005 Pre032
```

- Die Taste CLEAR drücken. Darauf wird "Clear OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Cam Posi Map      407
Cam-P016 Clear OK?
```

Hinweis: Um das Löschen der Kameraposition zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.

- Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Der Kameraposition wird gelöscht. "Erased" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Cam Posi Map      407
Cam-P016 Erased
```

● Zuordnung von Kameranummern zu Gerätenummern

Die Kamera-Geräteübersichten (die Zuordnung von Kameranummern und Gerätenummern) können registriert werden. Es können bis zu 999 Übersichten registriert werden. Es kann eine Kamera einzig durch Eingabe des Kamerakanals gewählt werden, auch wenn die Kamera an ein gegenwärtig noch nicht gewähltes System-Steuergerät angeschlossen ist.

Hinweis: Wird in Schritt 2 "Enable" (aktiviert) eingestellt, können nur Gerätenummern zugeordnete Kameranummern gewählt werden.

- Das Untermenü "Cam-Unit Map" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Cam-Unit Map      408
Disable ▶Enable
```

Hinweis: Um Kamera-Geräteübersichten zu deaktivieren, durch Drehen des Pendelrings nach rechts bzw. Bewegen des 3D-Steuerhebels nach rechts den Pfeil "▶" neben "Disable" anzeigen.

```
Cam-Unit Map      408
▶Disable Enable
```

- Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Die Monitornummer erscheint auf dem LCD.

```
Cam-Unit Map      408
Cam001 Unit01
```

3. Den gewünschten Kamerakanal durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + oder – drücken.
- Die Kameranummer über die numerischen Tasten eingeben.

```
Cam-Unit Map      408
Cam016           Unit01
```

Hinweise:

- Um eine neue Positionsnummer einzugeben, die numerischen Tasten verwenden.
- Eine Kamerakanalnummer zwischen 1 und 999 kann gewählt werden.
- Die Werkseinstellungen sind unten dargestellt.

Werkseinstellung der Kamera-Geräteübersichten

| Kamera | Gerät |
|-------------|-------|
| 001 bis 016 | 01 |
| 017 bis 032 | 02 |
| 033 bis 048 | 03 |
| 049 bis 064 | 04 |
| 065 bis 256 | -- |

4. Den Pendelring nach rechts drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach rechts bewegen. Der Cursor springt zum nächsten Posten.

Hinweis: Um auf Schritt 3 zurückzukehren, den Pendelring nach links drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach links bewegen.

5. Die gewünschte Gerätenummer durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + oder – drücken.

```
Cam-Unit Map      408
Cam016           Unit02
```

Hinweis: Eine Gerätenummer zwischen 1 und 99 kann gewählt werden.

6. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Darauf wird "Set OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Cam-Unit Map      408
Cam016           Set OK?
```

Hinweis: Um die Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken. Das LCD kehrt auf die Anzeige von Schritt 6 zurück.

7. Die Taste ENTER oder CAM (SET) erneut drücken. Vorgegebener Kamerakanal und Gerätenummer werden unter der gewählten Kamera-Geräteübersicht abgespeichert.

"Memory" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Cam-Unit Map      408
Cam016           Memory
```

Löschen einer Kamera-Geräteübersicht

1. Schritte 1 bis 3 auf Seite 77 Zuordnung von Kameranummern zu Gerätenummern ausführen.

2. Die Taste CLEAR drücken. Darauf wird "Clear OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
Cam-Unit Map      408
Cam016           Clear OK?
```

Hinweis: Um die Löschung der Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.

3. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Der Kamera-Geräteübersicht wird gelöscht. "Erased" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 3 zurückkehrt.

```
Cam-Unit Map      408
Cam016           Erased
```

Hinweis: Nach dem Löschen aller Kamera-Geräteübersichten erscheint "Cam000" im Kamerakanalbereich.

● Zuordnung von Rekordernummern zu Gerätenummern

Die Festplatten-Geräteübersichten (die Zuordnung von Rekordernummern und Gerätenummern) können registriert werden. Es können bis zu 16 Festplatten-Geräteübersichten registriert werden. Ein Rekorder wird durch Eingabe der entsprechenden Rekordernummer gewählt.

Hinweis: Werkseitig wurden den Rekordernummern Geräte mit identischen Nummern zugeordnet. ("HDD01" und "Unit01", "HDD02" und "Unit02"...)

1. Das Untermenü "HDD-Unit Map" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
HDD-Unit Map      409
HDD01             Unit01
```

2. Die gewünschte Rekordernummer durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + order – drücken.

```
HDD-Unit Map      4 0 9
HDD06             Unit06
```

Hinweis: Eine Rekordernummer zwischen 1 und 16 kann gewählt werden.

3. Den Pendelring nach rechts drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach rechts bewegen. Der Cursor springt zum nächsten Posten.

Hinweis: Um auf Schritt 2 zurückzukehren, den Pendelring nach links drehen bzw. den 3D-Steuerhebel nach links bewegen.

4. Die gewünschte Gerätenummer durch eine der folgenden Bedienhandlungen bestimmen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + order – drücken.

```
HDD-Unit Map      4 0 9
HDD06             Unit05
```

Hinweis: Eine Gerätenummer zwischen 1 und 99 kann gewählt werden.

5. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Darauf wird "Set OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
HDD-Unit Map      4 0 9
HDD06             Set OK?
```

Hinweis: Um die Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken. Das LCD kehrt auf die Anzeige von Schritt 4 zurück.

6. Die Taste ENTER oder CAM (SET) erneut drücken. Die vorgegebene Rekorder- und Gerätenummer werden unter der gewählten Festplatten-Geräteübersicht abgespeichert.

"Memory" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
HDD-Unit Map      4 0 9
HDD06             Memory
```

Löschen einer Festplatten-Geräteübersicht

1. Schritte 1 und 2 auf Seite 78 Zuordnung von Rekordernummern zu Gerätenummern ausführen.
2. Die Taste CLEAR drücken. Darauf wird "Clear OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
HDD-Unit Map      4 0 9
HDD06             Clear OK?
```

Hinweis: Um die Löschung der Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken.

3. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Der Festplatten-Geräteübersicht wird gelöscht. "Erased" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
HDD-Unit Map      4 0 9
HDD06             Erased
```

Hinweis: Nach dem Löschen aller Festplatten-Geräteübersichten erscheint "HDD00" im Kamera-kanalbereich. Das Menü "HDD-Unit Map Check" erscheint auf dem LCD.

● Ändern der LCD-Titel

Die auf dem LCD angezeigten Titel der Tastenfunktionen können geändert werden.

Eine Anpassung der LCD-Titel an die gespeicherten Tastenfunktionen verbessert die Bedienbarkeit.

1. Das Untermenü "LCD Title" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
LCD Title          4 1 0
F1 - F4           F5 - F8
```

2. Die gewünschte Titelgruppe (F1-F4 bzw. F5-F8) durch Drehen des Pendelrings bzw. Bewegen des 3D-Steuerhebels bestimmen.

3. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Die Monitornummer erscheint auf dem LCD.

```
LCD Title F1-F4    4 1 0
F1      F2      F3      F4
```

Bei Wahl von "F1 – F4"

```
LCD Title F5-F8    4 1 0
F5      F6      F7      F8
```

Bei Wahl von "F5 – F8"

4. Die gewünschten Zeichen durch eine der folgenden Bedienhandlungen wählen.

- Das Jog-Dial nach rechts oder nach links drehen.
- Die Taste + oder - drücken.

Hinweise:

- Um den Cursor zu verfahren, den Pendelring drehen (nach rechts oder links) bzw. den 3D-Steuerhebel bewegen (nach rechts oder links).
- Um ein Zeichen zu löschen, die CLEAR-Taste drücken.
- Die nächste bzw. vorangehende Zeichengruppe kann durch Drehen des Jog-Dial bei gleichzeitigem Drücken der SHIFT-Taste angezeigt werden (z.B. bei Cursorposition auf "C", kann "a" durch Drehen des Jog-dial nach rechts bei gleichzeitigem Drücken der SHIFT-Taste angezeigt werden).
- In der Tabelle unten sind die verfügbaren Zeichen aufgeführt.

| Zeichengruppe | Zeichen |
|-----------------|--------------------------------|
| Leerzeichen | " (Leerzeichen) ■ |
| Großbuchstaben | ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ |
| Kleinbuchstaben | abcdefghijklmnopqrstuvwxyz |
| Nummern | 0123456789 |
| Symbole | !"#\$%&'()*+,-./:;<=>?[^_{}~@ |
| Sonstige | αβγδεζηθικλμνοπρστυφχψωΩιιςπxy |

5. Die Taste ENTER oder CAM (SET) drücken. Darauf wird "Set OK?" auf dem LCD angezeigt.

```
LCD Title F1-F4 410
Set OK?
```

Hinweis: Um die Einstellung zu annullieren, die Taste EXIT oder MON (ESC) drücken. Das LCD kehrt auf die Anzeige von Schritt 4 zurück.

6. Die Taste ENTER oder CAM (SET) erneut drücken. Der geänderte LCD-Titel wird gespeichert. "Memory" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
LCD Title F1-F4 410
Memory
```

■ Funktionen der Steuerhebelasten

Wird eine Steuerhebel-Tastenfunktion einer Funktionstaste oder Steuerhebel-Funktionstaste zugeordnet, kann diese Funktion nur durch Drücken der Taste aktiviert werden.

● Kamerafunktion

Eine Kamerafunktion kann durch Eingabe der Funktionsnummer von diesem System-Steuergerät abgerufen werden.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Funktionen.

1. Das Untermenü "Camera Function" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Camera Function 501
"Input Code Number"
```

2. Durch Drücken der numerischen Tasten eine Kamera-Funktionsnummer eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
Camera Function____7
"Enter F1 Button"
```

Hinweise:

- Die Zahleneingabe kann durch Drücken der CLEAR-Taste annulliert werden.
- Durch Drücken der CAM (SET)-Taste wird das Bild der gewählten Kamera auf dem aktiven Monitor angezeigt, und die LCD-Anzeige kehrt in den Default-Status zurück.

3. Die Taste F1 drücken.

- Die zugeordnete Kamerafunktion wird aktiviert.
- Der bestimmte Kamerafunktion blinkt einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
Camera Function 501
Code=____7
```

Hinweis: Wenn die Kamerafunktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

```
Camera Function A
Code=0007
```


● Systemfunktion

Eine Systemfunktion kann durch Eingabe der Funktionsnummer von diesem System-Steuergerät abgerufen werden.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Systemeinheit zu Einzelheiten der Systemfunktionen.

1. Das Untermenü "Camera Function" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
System Function 502
"Input Code Number"
```

2. Durch Drücken der numerischen Tasten eine Systemfunktionsnummer eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint auf dem LCD.

```
System Function ___5
"Enter F1 Button"
```

Hinweise:

- Die Zahleneingabe kann durch Drücken der CLEAR-Taste annulliert werden.
- Durch Drücken der CAM (SET)-Taste wird das Bild der gewählten Kamera auf dem aktiven Monitor angezeigt, und die LCD-Anzeige kehrt in den Default-Status zurück.

3. Die Taste F1 drücken.
 - Die zugeordnete Systemfunktion wird aktiviert.
 - Der bestimmte Systemfunktion blinkt einige Sekunden lang auf dem LCD, wonach das LCD zur Anzeige von Schritt 1 zurückkehrt.

```
System Function 502
Code= ___5
```

Hinweis: Wenn die Systemfunktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

```
System Function A
Code=0018
```

● Auto-Schwenken

Der Auto-Schwenk-Modus kann für eine gewählte Kamera aktiviert werden.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Funktionen.

1. Das Untermenü "Auto Pan" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Auto Pan 503
"Enter F1 Button"
F1 F2 F3 F4
   
```

2. Die Taste F1 drücken.
Der Auto-Schwenk-Modus wird aktiviert.

Hinweis: Wenn der Auto-Schwenk-Modus über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

```
Auto Pan A
```

● Kamerasequenz

Der Kamera-Sequenz-Modus kann für eine gewählte Kamera aktiviert werden.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Funktionen.

1. Das Untermenü "Camera Sequence" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

```
Camera Sequence 504
"Enter F1 Button"
F1 F2 F3 F4
   
```

2. Die Taste F1 drücken.
Der Kamera-Sequenz-Modus wird aktiviert.

Hinweis: Wenn der Kamera-Sequenz-Modus über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

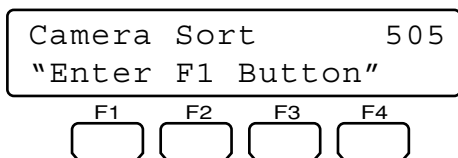
```
Camera Sequence A
```

● Kamerasortierung

Der Auto-Sortier-Modus kann für eine gewählte Kamera aktiviert werden.

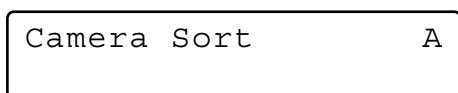
Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Funktionen.

1. Das Untermenü "Camera Sort" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 drücken.
Der Kamera-Sortier-Modus wird aktiviert.

Hinweis: Wenn der Kamera-Sortier-Modus über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

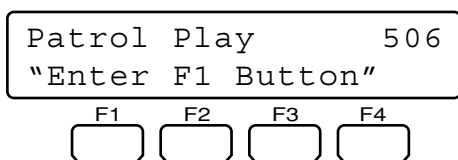


● Patrouillen-Wiedergabe

Die Patrouillen-Wiedergabefunktion kann für eine gewählte Kamera aktiviert werden.

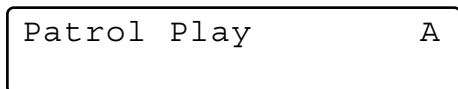
Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Funktionen.

1. Das Untermenü "Patrol Play" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 drücken.
Der Patrouillen-Wiedegabemodus wird aktiviert.

Hinweis: Wenn der Patrouillen-Wiedergabemodus über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

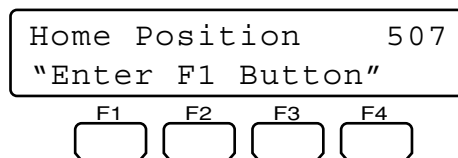


● Grundposition

Eine gewählte Kamera kann in die Grundstellung gefahren werden.

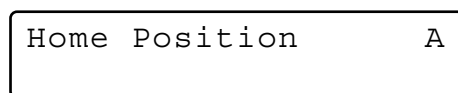
Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Funktionen.

- 1 Das Untermenü "Home Position" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 drücken.
Die gewählte Kamera wird in ihre Grundposition gefahren.

Hinweis: Wenn die Grundposition über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

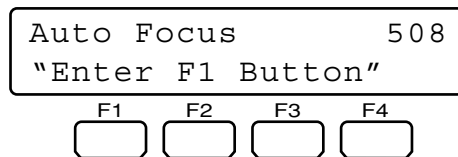


● Auto-Fokus

Die Auto-Fokus-Funktion kann für eine gewählte Kamera aktiviert werden.

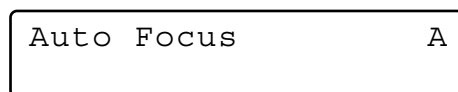
Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Funktionen.

1. Das Untermenü "Auto Focus" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 drücken.
Die Auto-Fokus-Funktion wird aktiviert.

Hinweis: Wenn die Auto-Fokus-Funktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

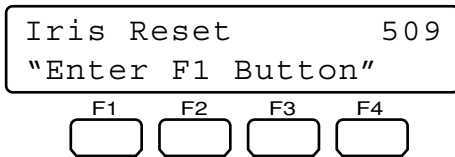


● Blendenrückstellung

Die Blenden-Rückstellfunktion kann für eine gewählte Kamera aktiviert werden.

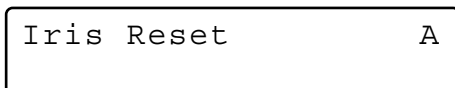
Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Kamera zu Einzelheiten der Funktionen.

1. Das Untermenü "Iris Reset" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 drücken.
Die Blenden-Rückstellfunktion wird aktiviert.

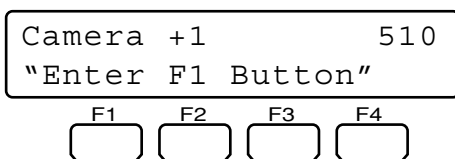
Hinweis: Wenn die Blenden-Rückstellfunktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.



● Kamera +1

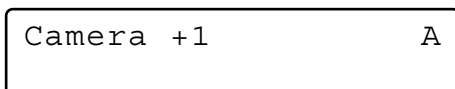
Das Kamerabild am Monitor kann auf einen höheren Kanal umgestellt werden.

1. Das Untermenü "Camera +1" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 drücken.
Das Bild des höheren Kamerakanals wird auf dem aktiven Monitor angezeigt.

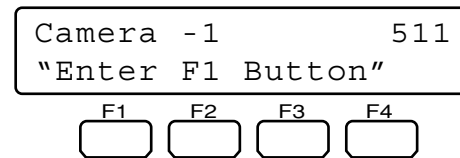
Hinweis: Wenn die "Camera +1"-Funktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.



● Kamera -1

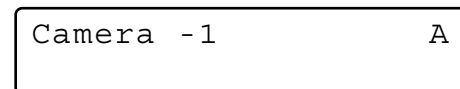
Das Kamerabild am Monitor kann auf einen niedrigeren Kanal umgestellt werden.

1. Das Untermenü "Camera -1" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 drücken.
Das Bild des niedrigeren Kamerakanals wird auf dem aktiven Monitor angezeigt.

Hinweis: Wenn die "Camera -1"-Funktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

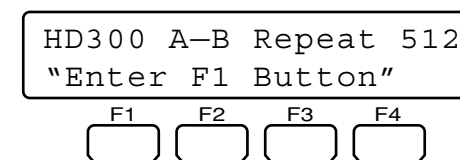


● Wiedergabeeinstellung A-B wiederholen (nur Baureihe WJ-HD300)

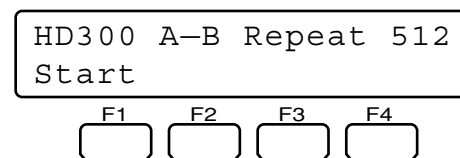
Die Beschreibung ist identisch mit der der Tastenfunktion. Siehe Seite 67 Einstellung der Wiederwiedergabe A-B wiederholen.

Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Rekorder zu Einzelheiten dieser Funktion.

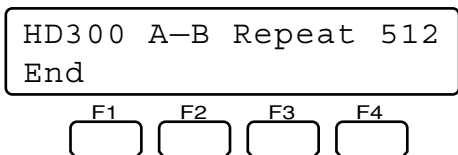
1. Das Untermenü "HD300 A-B Repeat" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



2. Die Taste F1 an dem Punkt drücken, an dem die Wiedergabe beginnen soll.
Der Startpunkt (A) der Wiedergabe wird gespeichert, und auf dem LCD erscheint einige Sekunden lang "Start".

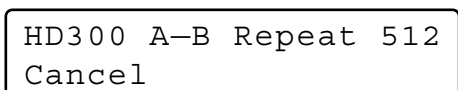


- Die Taste F1 erneut an dem Punkt drücken, an dem die Wiedergabe enden soll. Der Endpunkt (B) der Wiedergabe wird gespeichert, und auf dem LCD erscheint einige Sekunden lang "End". Danach erfolgt die Wiederholwiedergabe zwischen (A) und (B).

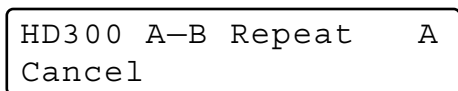
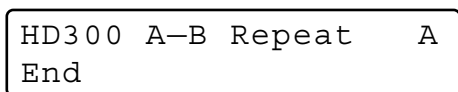
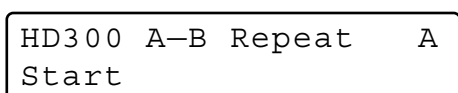


Hinweise:

- Um die Wiederholwiedergabe abzubrechen, die Funktionstaste F1 drücken. "Cancel" erscheint einige Sekunden lang auf dem LCD.



- Wenn die "A-B Repeat Playback"-Funktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

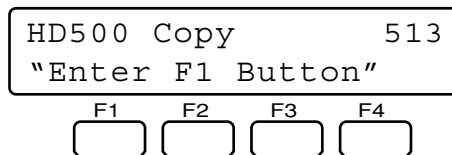


● Kopieren von aufgenommenen Bildern (nur Baureihe WJ-HD500)

Auf der eingebauten Festplatte gespeicherte Bilder können auf ein externes Aufzeichnungsmedium kopiert werden.

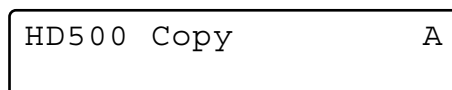
Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Rekorder zu Einzelheiten dieser Funktion.

- Das Untermenü "HD500 Copy" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



- Die Taste F1 drücken. Die Kopierfunktion wird aktiviert.

Hinweis: Wenn die Kopierfunktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.

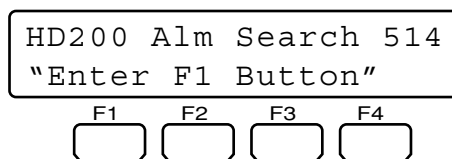


● Alarmsuche (Baureihen WJ-HD200 / WJ-HD100)

Der Wiedergabestartpunkt kann zum nächsten Alarmdatensatz der aufgezeichneten Bilddaten verschoben werden.

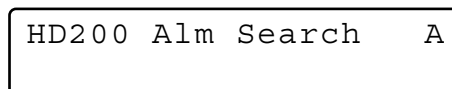
Hinweis: Siehe die Bedienungsanleitung der Rekorder zu Einzelheiten dieser Funktion.

- Das Untermenü "HD200 Alm Search" öffnen. (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)



- Die Taste F1 drücken. Die Alarmsuchfunktion wird aktiviert.

Hinweis: Wenn die Alarmsuchfunktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.



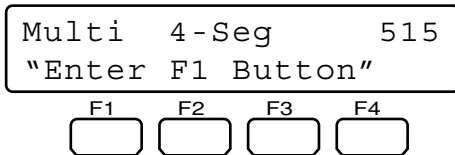
● Multibildanzeige

Das Multibildformat des an einer bestimmten Systemeinheit angeschlossenen Monitors kann geändert werden.

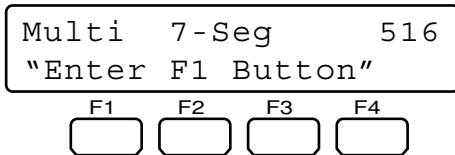
Hinweis: Die zur Verfügung stehenden Multibildformate sind abhängig von der Systemeinheit unterschiedlich. Siehe Bedienungsanleitung der Systemeinheit.

1. Eines der folgenden Untermenüs öffnen: (Siehe Schritte 1 bis 4 auf Seite 61 Wiederaufrufen von Menü-Funktionen.)

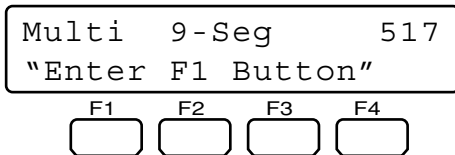
4-fach-Bildanzeige



7-fach-Bildanzeige



9-fach-Bildanzeige



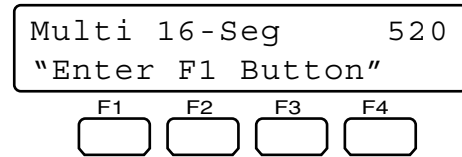
10-fach-Bildanzeige



13-fach-Bildanzeige

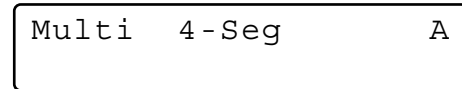


16-fach-Bildanzeige



2. Die Taste F1 drücken.
Die Multibildanzeigefunktion wird aktiviert.

Hinweis: Wenn die Multibild-Anzeigefunktion über die Taste A aktiviert wurde, erscheint folgende LCD-Anzeige.



FEHLERSUCHE

Bitte überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie das Gerät in Reparatur geben.

Wenn sich das Problem auch nach der Prüfung und versuchter Abhilfe nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

| Problem | Prüfpunkte und Behebung | Bezugspunkt |
|--|---|-------------------------|
| Das System-Steuergerät ist nicht eingeschaltet. | Der Netzadapter ist nicht am System-Steuergerät bzw. am Netz angeschlossen. Die Anschlüsse überprüfen. | Siehe Seite 36. |
| | Der Gleichspannungsstecker steckt nicht in der 9 V Gs -Eingangsbuchse des System-Steuergeräts. Die Anschlüsse überprüfen. | Siehe Seite 36. |
| Das LCD ist nicht hell genug. / -Zeichen erscheinen nicht auf dem LCD. | Falscher Einstellwert der LCD-Anzeige. Die Einstellung überprüfen. | Siehe Seite 38. |
| Die Login-Standby-Anzeige erscheint nicht auf dem LCD. | Falsche Einstellung der MODE-Schalter auf Geräterückseite. Die Einstellung prüfen und die Betriebsspannung wieder zuschalten. | Siehe Seite 24. |
| | Falsche Einstellung des CONTROLLER NO. -Schalter. Die Einstellung prüfen und die Betriebsspannung wieder zuschalten. | Siehe Seite 25. |
| | Das System-Steuergerät wurde eingeschaltet, während einige Gerätetasten gedrückt wurden. Überprüfen, ob keine Tasten gedrückt werden, und das Gerät erneut einschalten. | Siehe Seite 36. |
| Benutzer können die Kameras nicht über den 3D-Steuerhebel steuern. | Das Kabel des Hauptgeräts oder 3D-Steuerhebels ist nicht angeschlossen. Die Anschlüsse überprüfen. | Siehe Seite 21. |
| | Der in das System eingeloggte Benutzer hat keine Berechtigung zur Kamerasteuerung über den 3D-Steuerhebel. Die Einstellung der Berechtigungsebene des Benutzers prüfen. | Siehe Seiten 72 bis 76. |
| Schwenken, Neigen und Zoom sind auch dann aktiviert, wenn keine Steuerung über den 3D-Steuerhebel erfolgt. | Die Kombinationscodes von Hauptgerät und 3D-Steuerhebel sind nicht identisch. Die Kombinationscodes überprüfen. | Siehe Seite 21. |
| Die Schwenk- und Neiggeschwindigkeit ist abhängig von der Richtung unterschiedlich. | | |
| Benutzer können nicht in das System einloggen. | Kein Kabelanschluss an den DATA-Anschlüssen des System-Steuergeräts oder anderer Systemeinheiten. Die Anschlüsse überprüfen. | Siehe Seite 20. |
| | Falsche Leitungsabschluss-Einstellung der MODE-Schalter. Die Einstellung prüfen und die Betriebsspannung wieder zuschalten. | Siehe Seite 24. |
| | Es wurde eine falsche Benutzer-ID eingegeben. Die korrekte ID eingeben. | Siehe Seiten 38 und 39. |
| | Das falsche Passwort wurde eingegeben. Wenn das falsche Passwort eingegeben wurde, kehrt die LCD-Anzeige Login-Standby zurück. Das korrekte Passwort eingeben. | Siehe Seiten 38 und 39. |

| Problem | Prüfpunkte und Behebung | Bezugspunkt |
|---|--|-------------------------|
| Der Summer ertönt nicht. | Der Summer ist auf "OFF" gestellt. Die Einstellung überprüfen. | Siehe Seite 38. |
| Durch Drücken der Tasten A, B oder der Top-Taste des 3D-Steuerhebels werden keine Funktionen aktiviert. | Das Kabel des System-Steuergeräts oder 3D-Steuerhebels ist nicht angeschlossen. Die Anschlüsse überprüfen. | Siehe Seite 21. |
| | Falsche Funktionszuordnung zu den Tasten A, B oder der Top-Taste. Die Einstellung überprüfen. | Siehe Seiten 63 und 64. |
| | Der in das System eingeloggte Benutzer hat keine Berechtigung zur Kamerasteuerung über diese Tasten. Die Einstellung der Berechtigungsebene des Benutzers prüfen. | Siehe Seiten 72 bis 76. |
| "Controller No.1 No Exist Error" wird auf dem LCD angezeigt. | Dem "CONTROLLER NO. 1" wurde kein System-Steuergerät zugeordnet. Dem "CONTROLLER NO. 1" muss immer ein System-Steuergerät zugeordnet werden. Den "CONTROLLER NO. "-Schalter auf der Rückseite der einzelnen System-Steuergeräte prüfen. | Siehe Seite 25. |
| Drücken der Funktionstasten (F1 bis F4/F5 bis F8) aktiviert keine Funktionen. | Falsche Funktionszuordnung zu den Tasten F1 bis F8. Die Einstellung überprüfen. | Siehe Seiten 63 und 64. |
| | Der in das System eingeloggte Benutzer hat keine Berechtigung zur Kamerasteuerung über diese Tasten. Die Einstellung der Berechtigungsebene des Benutzers prüfen. | Siehe Seiten 72 bis 76. |
| Nach Drücken einer Funktionstaste (F1 bis F4/F5 bis F8) erscheint eine Funktionsbeschreibung auf dem LCD, die mit der aktivierten Funktion nicht identisch ist. | Falsche Funktionszuordnung zu den Tasten F1 bis F8. Die Einstellung überprüfen. | Siehe Seiten 63 und 64. |
| | Es wurde der falsche LCD-Titel eingegeben. Die Einstellung überprüfen. | Siehe Seite 79. |
| Eine Funktionstaste spricht nicht an. | Kann die der Taste zugeordnete Funktion von gewähltem Monitor, Kamera oder Systemeinheit aktiviert werden? Abhängig von der Systemeinheit können die verfügbaren Funktionen unterschiedlich sein. Siehe Bedienungsanleitung der gewählten Systemeinheit. | — |
| | Der in das System eingeloggte Benutzer hat keine Berechtigung zur Kamerasteuerung über die Taste haben. Die Einstellung der Berechtigungsebene des Benutzers prüfen. | Siehe Seiten 72 bis 76. |
| Während der Steuerung von Systemeinheiten wird der Betrieb plötzlich unterbrochen. | Ein anderer Benutzer steuert Systemeinheiten über ein anderes System-Steuergerät. Prüfen, ob keine anderen Benutzer über andere System-Steuergeräte bedienen. | — |
| Die Anzeige "ALM SUSPEND" leuchtet bzw. erlischt, auch wenn keine Systemeinheit gesteuert wird. | | |
| Die Isolierung des Netzkabels ist beschädigt. | Netzkabel oder -stecker ist beschädigt. Weiterer Gebrauch in diesem Zustand kann zu Brand oder elektrischem Schlag führen. Den Netzadapter sofort vom Netz trennen und von qualifiziertem Kundendienstpersonal warten lassen. | — |
| Netzkabel und -stecker des Netzadapters werden während des Betriebs heiß. | | — |
| Durch starkes Biegen oder Zug während des Betriebs kann das Netzkabel warm oder heiß werden. | | — |

TECHNISCHE DATEN

● System-Steuergerät

| | |
|------------------------------------|--|
| Stromversorgung | |
| WV-CU950: | 9 V Gs, 600 mA (mit dem gelieferten Netzadapter) |
| WV-CU650: | 9 V Gs, 300 mA (mit dem gelieferten Netzadapter) |
| Mitgelieferter Netzadapter | 100 - 240 V Wechselstrom, 50 - 60 Hz, 9 V Gleichstrom, 1 A |
| Ethernet-Anschluss (nur WV-CU950): | 10/100 Base-T, RJ-45 x 1 |
| Datenein-/ausgänge: | 6-leiter Modular Jack (RS-485, Full duplex) x2 |
| Serielle Schnittstelle: | 9-Pin D-Sub-Steckverbinder |
| Steuergerät-Nummer: | 1 bis 8 (Drehschalter) |
| Umgebungstemperatur: | -10 °C bis +50 °C* |
| Einheit-Nummerwahl: | 1 bis 99** |
| Monitor-Nummerwahl: | 1 bis 99** |
| Kamera-Nummerwahl: | 1 bis 999** |
| Abmessungen | |
| Hauptgerät: | 290 mm (B) x 111 mm (H) x 221 mm (T) |
| 3D-Steuerhebel: | 134 mm (B) x 146 mm (H) x 218 mm (T) |
| Gewicht | |
| Hauptgerät: | 1,3 kg (ohne Netzadapter) |
| 3D-Steuerhebel: | 0,8 kg |

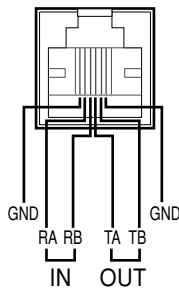
* Die Leistung kann nicht garantiert werden, solange die Innentemperatur nicht auf 0 °C ansteigt.

** Diese Werte gelten nur für den PS-Data-Modus. Für den Leitungsabschluss- und Ethernet-Modus die Bedienungsanleitungen der Systemgeräte beachten.

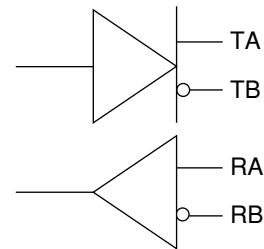
● DATA-Anschlüsse

RS-485-Anschluss

Rückseite des System-Steuergeräts



Interne Anschlüsse



STANDARDZUBEHÖR

| | |
|---|--------|
| Bedienungsanleitung (dieses Dokument) | 1 Stk. |
| CD-ROM* | 1 Stk. |

* Folgende Dateien sind auf der CD-ROM enthalten.

- Bedienungsanleitung (PDF-Dateien: in Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch und Chinesisch)
- Anhang zur Serie WV-CU950/650 und WJ-SX150 (PDF-Dateien: in Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch und Chinesisch)

Für die Installation sind folgende Teile erforderlich.

| | |
|---------------------------------------|--------|
| Netzadapter | 1 Stk. |
| Netzkabel (Für GB) | 1 Stk. |
| Netzkabel (Für Länder außer GB) | 1 Stk. |
| 6-Leiter-Modularkabel (3 m) | 1 Stk. |

Benutzerinformationen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Entsprechend der grundlegenden Firmengrundsätzen der Panasonic-Gruppe wurde ihr Produkt aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.

Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen

auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende Ihrer Lebensdauer ergeben könnten.

Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für Geschäftskunden in der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Bitte treten Sie mit Ihrer Gemeindeverwaltung oder Ihrem Händler in Kontakt, wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, und fragen Sie nach einer Entsorgungsmöglichkeit.

Panasonic Corporation

<http://panasonic.net>

Importer's name and address to follow EU rules:

Panasonic Testing Centre

Panasonic Marketing Europe GmbH

Winsbergring 15, 22525 Hamburg F.R.Germany